

# ÖSTERREICHISCHER BUNDESTHEATERVERBAND

## BERICHT 1993/94

# ÖSTERREICHISCHER BUNDESTHEATERVERBAND

## **BERICHT 1993/94**



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
<b>Personal der Bundestheater</b>	
Burgtheater	8
Staatsoper/Volksoper	12
Generalsekretariat	28
Hauptabteilung I	
Personalangelegenheiten	29
Hauptabteilung II	
Kaufmännische Angelegenheiten	30
Hauptabteilung III	
Bau- und Gebäudeverwaltungsangelegenheiten	31
Buchhaltung	33
Werkstätte I	
Dekorations- und Transportwesen	34
Werkstätte II	
Kostümwesen	35
Ballettschule	36
Bühnenorchester der Bundestheater	37
<b>Finanzielle Gebarung</b>	
Ausgaben	41
Einnahmen	42
Nettoeinnahmen aus Kartenverkauf	46
<b>Personal- und Besucherstatistik</b>	
Künstlerisches Gruppenpersonal	48
Werkstättenpersonal	50
Vorstellungsdienst	51
Personal der Gebäudeverwaltung	52
Lehrlinge	52
Pensionisten der Bundestheater	53
Besucherstatistik	54
Abonnements	56
Zyklen für Staats- und Volksoper	57
Presse-, Regie- und Dienstkarten, Ermäßigte Karten	58

**Werke-Statistik**

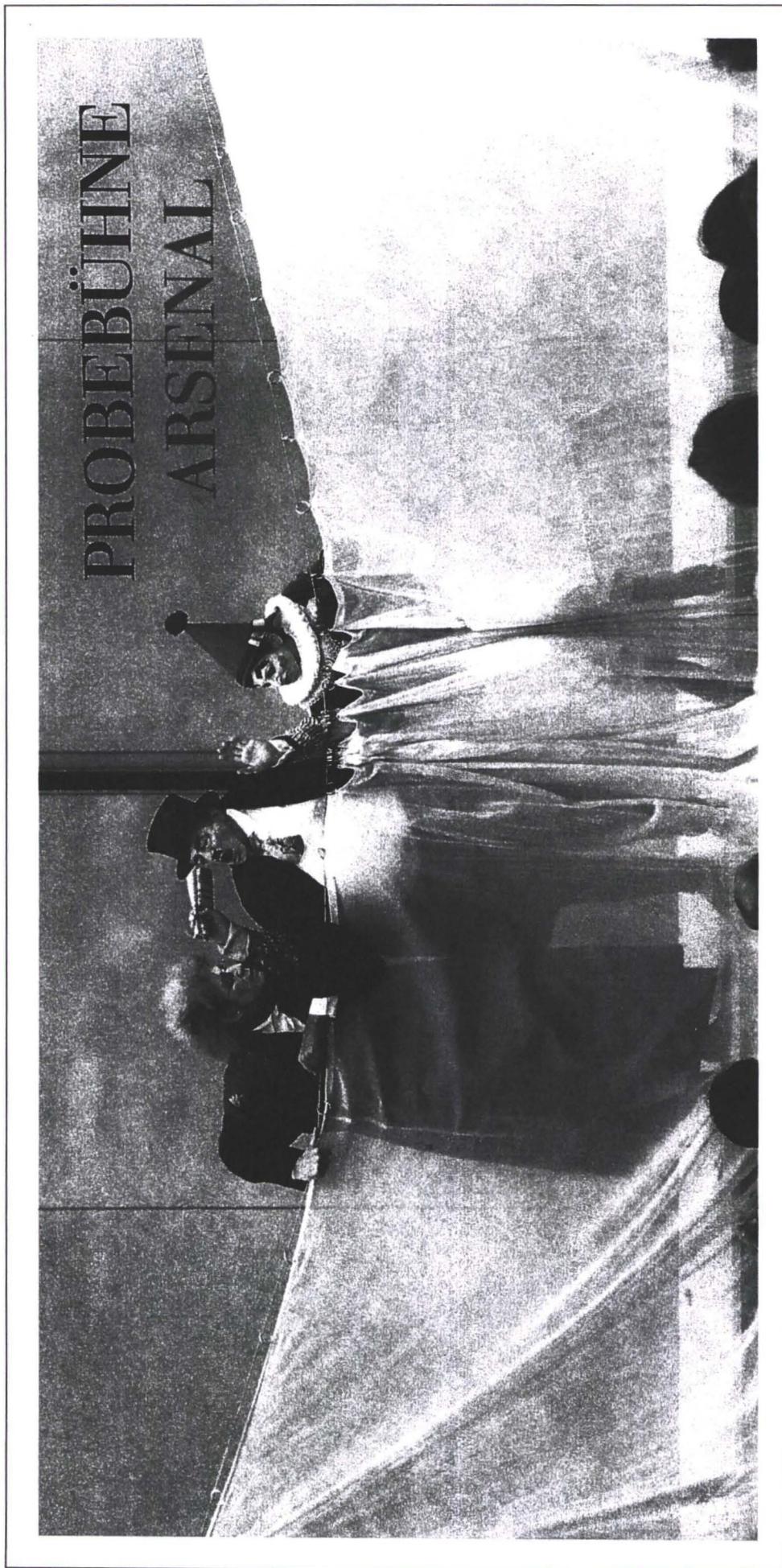
Burgtheater	60
Akademietheater	67
Staatsoper	72
Volksoper	82

**Die Premieren der Bundestheater**

Burgtheater	88
Akademietheater	106
Staatsoper	115
Volksoper	133
Gastspiele	141
... Off Opera	145
Ausstellungen	146
Schulprojekte	148
Fernseh- und Hörfunkaufzeichnungen	150
Ballettschule	155
Kostümentlehnungen	157
Dekorationsentlehnungen	159
Förderer der Wiener Staatsoper	160
Personalchronik der Bundestheater	162
Impressum	166

**Preise der Plätze und Sitzpläne**

Burgtheater	168
Akademietheater	174
Staatsoper	180
Volksoper	186







Fotos von Oliver Herrmann und Georg Soulek



- Am 17. Oktober 1993 wird die PROBEBUHNE ARSENAL eröffnet, die endlich Probenbedingungen bietet, von denen man bisher träumen mußte.
- Am Abend desselben Tages kehrt Riccardo Muti mit LE NOZZE DI FIGARO an die Wiener Staatsoper zurück und beginnt eine neue, langfristige Zusammenarbeit mit diesem Haus.
- Am 8. November endet das fünfte Japan-Gastspiel der Wiener Volksoper, die noch in Tokio zum nächsten Gastspiel im Jahr 1998 eingeladen wird.
- Die künstlerische Leitung der Österreichischen Bundestheater wird für mehrere Jahre dadurch entschieden, daß die Direktoren der Wiener Staatsoper und der Wiener Volksoper Anfang Feber 1994 und der Direktor des Burgtheaters Ende Juni bestellt werden.
- Mit drei ROSENKAVALLER-Vorstellungen im März entführt Carlos Kleiber das Staatsopern- und TV-Publikum in eine andere Welt.
- Nach Wien zu den RIESEN VOM BERGE verführt, beginnt Giorgio Strehler am 17. Mai mit den Leseproben im Burgtheater.
- Ende Mai liegt der „Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über das Burgtheater“, der seit Jänner 1993 Gegenstand wilder Spekulationen gewesen ist, tatsächlich vor.
- Eine vom Bundesminister für Unterricht und Kunst im Herbst 1993 beauftragte Unternehmensberatung präsentiert Anfang Juli das Ergebnis ihrer Untersuchungen zu einer „Optimierung des Bundestheaterbetriebes“. ...

Eine rein zufällige, wahllose Aneinanderreihung von Ereignissen der Spielzeit 1993/94, die jedoch eines gemeinsam haben: Sie fanden in der sogenannten – nicht nur österreichischen – Öffentlichkeit große Beachtung und wurden zum Teil heftig, mehr oder minder sachlich, jedenfalls aber mit viel Emotion diskutiert. Für dieses Interesse und für die grundsätzliche Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit ihrem „Was“, „Wie“ und „Warum“ haben die Österreichischen Bundestheater zu danken! In Wahrheit sind gerade diese Diskussionen, so unbefriedigend sie für die Betroffenen auch manchmal sein mögen, der beste Beweis für die besondere Bedeutung und die Beachtung, die man in diesem Land dem Theater und der Kunst im allgemeinen gibt und schenkt.



Dr. Georg Springer



# **Personal der Bundestheater**

**BURGTHEATER**

Saison 1994/95 (Stand 1. Dezember 1994)

**Direktion**

Hermann BEIL, Claus PEYMANN, Silvia STAUBER, Gerhard BLASCHE  
(Künstlerischer Generalsekretär), Christiane SCHNEIDER (Referentin der Direktion)

**Sekretariate:** Sylvia ABROKAT  
Susanne BAERTELE  
Regina FITL  
Katrín HOFBAUER

**Dramaturgie:** Hermann BEIL  
Jutta FERBERS  
Walter KOOTZ (Assistent)  
Konrad KUHN  
Isabella NIEMANN  
Konrad SCHRÖGENDORFER  
Rita THIELE  
Rita CZAPKA  
(Bibliothek, Archiv)

Andrea KÖPKE  
(Referentin der Dramaturgie/Presse)

**Gast:** Anna VERESS

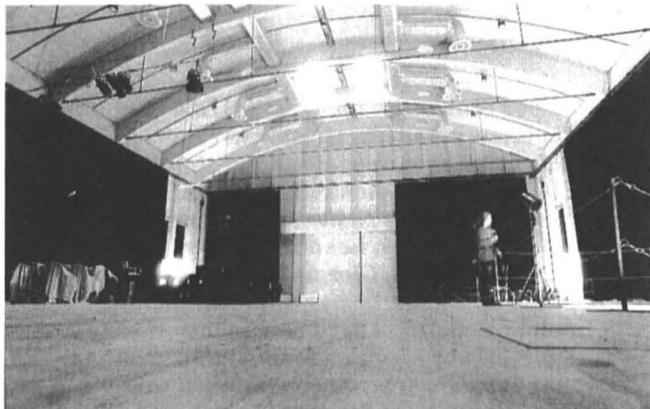
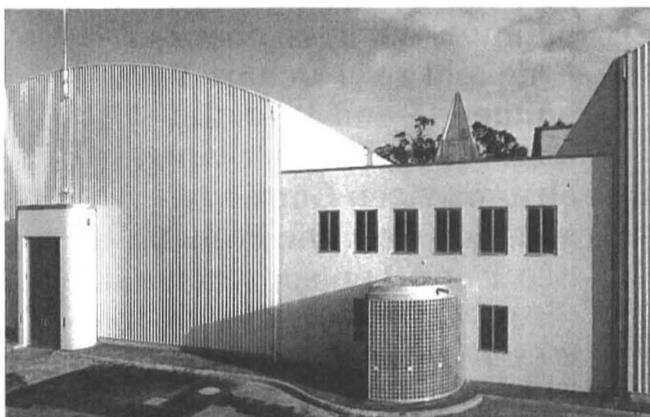
**Sekretariat:** Claudia FRESSNER

**Künstlerisches Betriebsbüro:** Monika EHMANN  
Johanna BREUER

**Administratives Betriebsbüro:** Silvia STANTEJSKY (Leiterin)  
Elisabeth EISENWORT (Kasse)  
Marina SCHWAB-MÜNICH

**Technisches Betriebsbüro:** Friedrich ROSSIPPAUL  
(Technische Leitung)  
Hans Günther VOGL (stellvertretende  
Leitung/Administration)  
Werner CHALUBINSKI (Beleuchtungs-  
inspektor Burgtheater)  
Heinz FILAR (Bühneninspektor Burgtheater)  
Andreas BUCHELE (Tontechnik)  
Johann BUGNAR (Leiter des Technischen  
Betriebsbüros Akademietheater)  
Heinz-Peter WATZEK (Beleuchtungsinspek-  
tor Akademietheater)  
Friedemann KLAPPERT (Techn. Assistent)  
Ernst MEISSL (Technischer Assistent)  
Ferdinand MIKSCHA (Techn. Assistent)

**Sekretariat:** Martina FRANSCHITZ  
Christine SABO



---

Die neue PROBEBÜHNE ARSENAL für BURG- und AKADEMIETHEATER hat der Architekt Prof. Gustav Peichl entworfen. Baubeginn: 10. Juli 1992. Das fertige Probenhaus wurde im September 1993 übergeben. Die erste Probe fand am 12. Oktober statt.

Der Bau enthält vier Probebühnen: Zwei Hallen (Probebühne 1 und 2) zu ebener Erde und zwei weitere Probebühnen (3 und 4) im Kellergeschoß, die über einen atriumartigen Garten zugänglich sind. Die Probebühnen 1 und 2 entsprechen mit ihren Maßen (ca. 25 x 28 bzw. 20 x 28 m) den Maßen der Bühne BURGTHEATER, die Probebühnen 3 und 4 (ca. 10 x 17 bzw. 14 x 19 m) den Maßen der Bühne AKADEMIETHEATER.

Außerdem gibt es Garderoben und Aufenthaltsräume für die Schauspieler, ein Musikzimmer, Büros für Regisseure, Dramaturgen und Techniker, ein Atelier für Bühnen- und Kostümbildner sowie diverse Magazine und Lagerräume. Die gesamte verbaute Fläche beträgt 1.900 m<sup>2</sup>, der gesamte umbaute Raum 30.000 m<sup>3</sup>.

---

Bisher probierten im ARSENAL die Regisseure und Theatermacher Ruth Berghaus, Erich Wonder, George Tabori, Claus Peymann, Achim Freyer, Karl-Ernst Herrmann, Hans Neuenfels, Cesare Lievi, Peter Wittenberg, Leander Haußmann, Wolfgang Engel, Giorgio Strehler, Ezio Frigerio, Tamás Ascher, Hans Hollmann, Achim Benning, Alfred Kirchner und andere – vor allem aber die glücklichen und dankbaren Schauspielerinnen und Schauspieler des Burgtheaterensembles

## Regisseure

Tamás ASCHER, Gabriel BARYLLI, Achim BENNING, Ruth BERGHAUS, Hansjörg BETSCHART, Henning BROCKHAUS, Wolfgang ENGEL, Jürgen FLIMM, Achim FREYER, Dieter GIESING, Florentin GROLL, Karlheinz HACKL, Matthias HARTMANN, Leander HAUSSMANN, André HELLER, Hans HOLLMANN, Manfred KARGE, Alfred KIRCHNER, Alexander LANG, Cesare LIEVI, Paulus MANKER, Wilfried MINKS, Franz MORAK, Hans NEUENFELS, Claus PEYMANN, Alexander SEER, Giorgio STREHLER, George TABORI, Peter WITTENBERG, Peter ZADEK

## Bühnen- und Kostümbildner

Marie-Elena AMOS, Raimund BAUER, Wilhelmine BAUER, Dirk von BODSCO, Kathrin BROSE, Heidi BRAMBACH, Eva DESSECKER, Marietta EGGMANN, Anna EIERMANN, Achim FREYER, Ezio FRIGERIO, Hugo GRETLER, Jutta HARNISCH, Doris HAUSSMANN, Karl-Ernst HERRMANN, Joachim HERZOG, Hans HOFFER, Tobias HOHEISEL, Jorge JARA, Herbert KAPPMÜLLER, Marcel KELLER, Zsolt KEHLL, Dieter KLASS, Bernhard KLEBER, Margit KOPPENDORFER, Matthias KRALJ, Karl LAGERFELD, Peter LAHER, Paul LERCHBAUMER, Heidi MELINC, Wilfried MINKS, Erika NAVAS, Hans NEUENFELS, Peter PABST, Ina PEICHL, Luigi PEREGO, Christoph RASCHE, Bertram REITER, Annette SCHAAD, Alice-Maria SCHLESINGER, Susanne SCHMÖGNER, Anette SCHRÖDER, Werner SCHWAB, Karin SEYDTLE, Luisa SPINATELLI, Egon STRASSER, Györgyi SZAKACS, Andreas SZALLA, Reinhard VON DER THANNEN, Horst VOGELANG, Dorothee WIMMER, Erich WONDER, Monika von ZALLINGER

## Light-Design

Tamas BANYAI, Markus BOENZLI, Heinrich BRUNKE, Franz Peter DAVID, André DIOT, PLÜSCH, Gigi SACCOMANDI, Kurt-Rüdiger WOGATZKE

## Schauspielmusik:

BACHER & CROYS, Roland BATIK, Fiorenzo CARPI, Christoph COBURGER, Laszlo DES, Peter FISCHER, Daniel FUETER, Anton GISLER, Kurt GOLD, Erhard GROSSKOPF, Thomas HERTEL, Peter KAIZAR, Otmar KLEIN, Hansgeorg KOCH, Hans Peter KUHN, Alfons NOWACKI, Peer RABEN, Jan SCHAADÉ, Janusz STOKLOSA, Friedrich VINCENZ, Georg WAGNER, Stanley WALDEN

**Regieassistenten:** Felix BENESCH, Karin HENKEL, Jenny KENEZY, Roman KUMMER, Stephanie MOHR, Georg SOULEK

**Bühnenbild- und Kostümassistenten:** Christa ANDERLUH, Dirk BECKER, Leila FTEITA, Silke KOSBÜ, Timea LUZSI, Monica ROTTMEYER, Karol SCHAUER, Robert SCHWAIGHOFER

**Choreographische Mitarbeit:** Nino ALBONESE, Kim DUDDY, Klaus FIGGE, Marise FLACH, Gadi KOPPEL, Lajos KOVACS, Hans KRESNIK, Blanka MODRA, Dietmar SEYFFERT

### **Schauspielerinnen** (einschließlich Gäste)

Eva-Maria ADMIRAL, Therese AFFOLTER, Babett ARENS, Elisabeth AUGUSTIN, Ortrud BEGINNEN, Manja BEHRENS, Ulrike BEIMPOLD, Anne BENNENT, Maria BILL, Krista BIRKNER, Gabriele BUCH, Claudia BÜHLMANN, Ingrid BURKHARD, Andrea CLAUSEN, Kirsten DENE, Ksch. Annemarie DÜRINGER, Ulli FESSL, Regina FRITSCH, Brigitta FURGLER, Helma GAUTIER, Annette GLEICHMANN, Maria HAPPEL, Eva HERZIG, Marianne HOPPE, Ursula HÖPFNER, Maresa HÖRBIGER, Ksch. Gertraud JESSERER, Andrea JONASSON, Caroline KOCZAN, Ksch. Prof. Inge KONRADI, Steffi KÜHNERT, Nicolin KUNZ, Lotte LEDL, Ursula LINGEN, Cornelia LIPPERT, Susanne LOTHAR, Else LUDWIG, Ksch. Sylvia LUKAN, Susanna MARCHAND, Blanka MODRA, Ksch. Prof. Susi NICOLETTI, Sabine ORLÉANS, Ksch. Elisabeth ORTH, Josefin PLATT, Ksch. Erika PLUHAR, Elisabeth RATH, Ilse RITTER, Felicitas RUHM, Hilke RUTHNER, Sigrid Maria SCHNÜCKEL, Julia von SELL, Dunja SOWINETZ, Ksch. Kitty SPEISER, Ute SPRINGER, Ksch. Sonja SUTTER, Elisabeth TRISSENAAR, Silvia VAS, Ksch. Paula WESSELY, Susanna WIEGAND, Julia WIENINGER, Angela WINKLER, Ksch. Gusti WOLF, Bibiana ZELLER

### **Eleven und Tänzerinnen**

Eva AGAI, Doris BERGMANN, Eva-Christina BINDER, Maxi BLAHA, Petra DINHOF, Andrea ERDESZ, Christina HARTENTHALER, Karin HAUBERT, Birgit LEHNER, Susanne LITSCHAUER, Liese LYON, Claudia ROHNEFELD, Lisa SCHLEGEL, Doris SCHÜCHNER, Regina SCHWEIGHOFER, Doris STRASSER, Petra TORKY, Alina TRETINJAK, Katherina VITRAK, Bettina WAGNER

### **Schauspieler** (einschließlich Gäste)

Peter APPIANO, Sven-Erik BECHTOLF, Ksch. Achim BENNING, Josef BIERBICHLER, Bernd BIRKHAIN, Ksch. Joachim BISSMEIER, Lutz BLOCHBERGER, Marcus BLUHM, Uwe BOHM, Otto BOLESCH, Jaromir BOREK, Martin BRAMBACH, Ksch. Klaus Maria BRANDAUER, Ksch. Rudolf BUCZOLICH, Traugott BUHRE, Haymon Maria BUTTINGER, Franz CSENSITS, Ralph DITTRICH, Detlev ECKSTEIN, Hartmut EHLER, Günter EINBRODT, Gerhard ERNST, Karl FISCHER, Peter FITZ, Heinz FRÖLICH, Christoph GAREISZEN, Ksch. Wolfgang GASSER, Florentin GROLL, Ksch. Karlheinz HACKL, Ksch. Fritz HAKL, Rainer HAUER, Ezard HAUSSMANN, Urs HEFTI, Ksch. Michael HELTAU, Markus HERING, Karl HOESS, Frank HOFFMANN, Christoph HOHMANN, Prof. Klaus HÖRING, Boris JACOBY, Roman KAMINSKI, Ignaz KIRCHNER, Hans Dieter KNEBEL, Johannes KRISCH, Herbert KUCERA, Pavel LANDOVSKÝ, Tobias LANGHOFF, Dieter LASER, Florian LIEWEHR, Jaron LOEWENBERG, Peter LUPPA, Paulus MANKER, Paul MATIĆ, Peter MATIĆ, Klaus MEININGER, Rudolf MELICHAR, Karl MENRAD, Robert MEYER, Mircea MIHALACHE,

Bernhard MINETTI, Karl MITTNER, Franz MORAK, Ulrich MÜHE, Ksch. Prof. Fritz MULLAR, Gerhard NAUJOKS, Dirk NOCKER, Johann Adam OEST, Nicholas OFCZAREK, Ksch. Prof. Romuald PEKNY, Hanno PÖSCHL, Herbert PROPST, Peter RADTKE, Hans Michael REHBERG, Ksch. Walther REYER, Christian von RICHTHOFEN, Alexander ROSSI, Branko SAMAROVSKI, Udo SAMEL, Fritz SCHEDIWY, Hermann SCHEIDLEDER, Hermann SCHMID, Kurt SCHOSSMANN, Peter SCHRATT, Heinz SCHUBERT, Martin SCHWAB, Edgar SELGE, Jewgenij SITOCHIN, Uwe SPINNER, Axel SPRENGER, Ernst STANKOVSKI, Edd STAVJANIK, Oliver STERN, Alexander STRÖMER, Thomas STROUX, Roger STUDER, Thomas THIEME, Bruno THOST, Ulrich TUKUR, Erol ÜNSALAN, Gert VOSS, Christian WEINBERGER, Stefan WIELAND, Walter WILKE, Dieter WITTING, Peter WOLFSBERGER, August ZIRNER, Heinz ZUBER

### Eleven

Peter DUTZ, Harald HÖBINGER, Martin JANECEK, Gunter MATZKA, Klaus MEILE, Michael ROTSCHOPF, Thomas SEIWALD, Sven SORRING, Thomas STAVENIK, Georg VEITL

**Inspizienten:** Herbert HOFFMANN, Sonja KUBESCH, Ewald POKORNY, Rudolf RAINHARDT, Robert STERBIK, Manfred TSCHERNE

**Souffleusen:** Monika BRUSENBAUCH, Sybille FUCHS, Erika HOLZINGER, Berggard KNOLL, Andrea-Maria PURKHAUSER, Evelin STINGL

**Leiter der Komparserie:** Wolfgang JANICH

**Theaterarzt:** Med.-Rat Dr. Gertha PRIESCHING

**Betriebsrat  
für das künstlerische Personal:** Dagmar HÖLZL (Vorsitzende), Kurt SCHOSSMANN und Gerhard ERNST (Stellvertreter), Detlev ECKSTEIN (Schriftführer), Inge KONRADI (Kassier), Sonja SUTTER

**für das technische Personal:** Ernst KÖRMER (Vorsitzender), Alfred RIEGER (Stellvertreter und Schriftführer), Karl WEESE und Michael JAREC (Stellvertreter), Reinhard PILLER (Kassier), Alfred KOLL, Ludwig KOLB, Josef PINTER, Johann GRÖSSING

**Ensemble-Vertretung:** Robert MEYER (Ensemblesprecher), Martin SCHWAB, Regina FRITSCH, Florentin GROLL, Johann Adam OEST

**WIENER STAATSOOPER      WIENER VOLKSOPER**

Saison 1994/95 (Stand 1. Dezember 1994)

Ioan HOLENDER  
(Direktor)Ulf SCHIRMER  
(Musikalischer Konsulent)Sabine HÖDL  
(Pers. Referentin des Direktors  
und Planung)Prof. Dr. Robert HERZL  
(Stellvertretender Direktor  
und Oberspielleiter)**Spielplandisposition**Elisabeth SOBOTKA  
(Chefdisponentin)Alexandra HOLZER  
(Tagesdisposition und Spielplankoordination)Dr. Rainer SCHUBERT  
(Chefdisponent)

Susanne SCHEIBENGRAF

Mag. Michael FRITTHUM  
Reg.-Rat Prof. Hubert DEUTSCH  
(Direktionskonsulent)**Direktionsbüro**

Gertrude AUNER

Michaela STARK  
Traude KLÖCKLMagdalena EMESZ  
(bis 31. 12. 1994)Ursula BRANDWEINER  
(ab 1. 1. 1995)**Regiekanzlei**Thomas NOVOHRADSKY  
(Regiekanzlei  
und Produktionsleitung)Peter Ulrich BENDER  
Mag. Angelika CSILLAGKarin PRÖGLHÖF  
Michelle-Hélène KRENN  
(bis 31. 12. 1994)**Szenische Leitung**

Diana KIENAST

Prof. Dr. Robert HERZL

**Chefdramaturg**Prof. Dr. Richard  
BLETSCHACHER**Pressebüro und Programmredaktion**Mag. Christoph WAGNER-TRENKWITZ (Leiter)  
Mag. Irina KUBADINOW

## WIENER STAATSOPER

## WIENER VOLKSOPER

**Matineen**

Prof. Dr. Marcel PRAWY  
 Dr. Walter HERRMANN  
 Dr. Christian BOESCH

**Administrative Leitung**

Peter HECHT (Leitung)	Waltraud MAYR (Leitung)
Stefan KARALL	Mag. Gabriela PROCHAZKA
Helga DINKEL	
Brigitte RÖSSNER	
Christine TREMMEL	

**Technische Leitung**

Ing. Robert STANGL (Leiter)	Ing. Klaus LUKESCH (Leiter)
Ing. Reinhard SEIFERT (Stellvertr. Leiter)	Helmut SÜSS (Stellvertr. Leiter und Bühneninspektion)
Heinz KLETTNER (Bühneninspektion)	Herbert WIESER (Beleuchtungsinspektion)
Ing. Peter PETSCHNIG (Beleuchtungschef)	Franz NOWAK (Akustik)
Ing. Rudolf FISCHER (Beleuchtungsinspektor)	Ing. Gustav MACEK (techn. Assistent)
Ing. Wolfgang FRITZ (Akustik)	Reinhold MÜHLBAUER (Inventarführer)
Ing. Herbert MOSER	Manuela FRÜHWALD (Sekretariat)
Ing. Peter KOZAK (techn. Assistenten)	Alfred STANZL
Richard SCHMIDINGER	Otto BAIDINGER (Administration)
Peter IPSCHITZ (techn. Zeichner und Inventarführer)	
Elisabeth FISCHER	
Veronika FORGATSCH (Sekretariat)	
Herbert KRAMMER	
Georg GELBMANN	
Alexandra SPATENKA (Administration)	

**Direktionshelfer**

Herbert PACHER	Manfred SCHMID
Erwin GERSTBAUER	Gerhard FEIWICKL
Peter WALZL	Alfred GRASL

## WIENER STAATSOOPER

## WIENER VOLKSOPER

## Dirigenten

Claudio ABBADO  
 Antonello ALLEMANDI  
 Charles A. ANSBACHER  
 Conrad ARTMÜLLER  
 Christian BADEA  
 Franz BAUER-THEUSSL  
 Dietfried BERNET  
 Rudolf BIBL  
 Wolfgang BOZIC  
 Bertrand de BILLY  
 Plácido DOMINGO  
 Alfred ESCHWÉ  
 Asher FISCH  
 Tilo FUCHS  
 Hans GRAF  
 Leopold HAGER  
 Michael HALÁSZ  
 Heinrich HOLLREISER  
 Isaac KARABTCHEVSKY  
 Carlos KLEIBER  
 Jan LATHAM-KÖNIG  
 Fabio LUISI

Ernst MÄRZENDORFER  
 Manfred MAYRHOFER  
 Zubin MEHTA  
 Riccardo MUTI  
 Daniel OREN  
 Seiji OZAWA  
 Friedrich PLEYER  
 Kevin RHODES  
 Mstislav ROSTOPOVICH  
 Ola RUDNER  
 Donald RUNNICLES  
 Ulf SCHIRMER  
 Peter SCHNEIDER  
 Michael SCHÖNWANDT  
 Horst STEIN  
 Vjekoslav SUTEJ  
 Uwe THEIMER  
 Michael TOMASCHEK  
 Cornel TRAILESCU  
 James TUGGLE  
 Marcello VIOTTI  
 Simone YOUNG

## Solistinnen

Carol ALSTON  
 Graciela ARAYA  
 Agnes BALSA  
 Marta BANFALVI  
 Juliane BANSE  
 Cecilia BARTOLI  
 Maria BAYO  
 Renate BEHLE  
 Hildegard BEHRENS  
 Gabriela BENACKOVA-CAP  
 Cathy BERNS-RUND  
 Barbara BONNEY  
 Nelly BOSCHKOWA  
 Norine BURGESS  
 Elizabeth CARTER  
 Eliane COELHO  
 Elizabeth CONNELL  
 Michèle CRIDER  
 Luciana D'INTINO  
 Natalie DESSAY  
 Giusy DEVINU  
 Luana DE VOL  
 Ruxandra DONOSE  
 Martina DORAK

Silvana DUSSMANN  
 Jane EAGLEN  
 Valeria ESPOSITO  
 Morenike FADAYOMI  
 Julia FAULKNER  
 Linda FINNIE  
 Renée FLEMING  
 Gabriele FONTANA  
 Mirella FRENI  
 Barbara FRITTOLI  
 Axelle GALL  
 Cecilia GASDIA  
 Miriam GAUCI  
 Jutta GEISTER  
 Sona GHAZARIAN  
 Angela GHEORGHIU  
 Anna GONDA  
 Gerti GORDON  
 Susan GRAHAM  
 Andrea GRUBER  
 Edita GRUBEROVA  
 Nancy GUSTAFSON  
 Adele HAAS  
 Kathalin HALMAI

## WIENER STAATSOPER

Sabine HASS  
 Cornelia HELFRICHT  
 Margareta HINTERMEIER  
 Melanie HOLLIDAY  
 Renate HOLM  
 Sylvia HOLZMAYER  
 Mirjana IROSCH  
 Soile ISOKOSKI  
 Simina IVAN  
 Gertrude JAHN  
 Carolyn JAMES  
 Gwyneth JONES  
 Gabriella JUSTER  
 Elisabeth KALES  
 Brigitta KARWAUTZ  
 Vesselina KASAROVA  
 Yvonne KENNY  
 Hedda KINDLER  
 Angelika KIRCHSCHLAGER  
 Dagmar KOLLER  
 Hellen KWON  
 Izabela LABUDA  
 Lotte LEITNER  
 Edith LIENBACHER  
 Margarita LILOWA  
 Marjana LIPOVSEK  
 Felicity LOTT  
 Viktoria LOUKIANETZ  
 Guggi LÖWINGER  
 Christa LUDWIG  
 Alessandra MARC  
 Sigrid MARTIKKE  
 Charlotte MARGIONO  
 Karita MATTILA  
 Waltraud MEIER  
 Caroline MERZ  
 Olivera MIJAKOVIC  
 Ann MURRAY  
 Noemi NADELMANN  
 Elizabeth NORBERG-SCHULZ

## WIENER VOLKSOPER

Gertrud OTTENTHAL  
 Anne Sophie von OTTER  
 Hasmik PAPIAN  
 Helga PAPOUSCHEK  
 Adrienne PIECZONKA  
 Renate PITSCHIEDER  
 Fritzi PRAGER  
 Uta PRIEW  
 Ildiko RAIMONDI  
 Nina RAUTIO  
 Elisabeth REICHART  
 Katia RICCIARELLI  
 Andrea ROST  
 Milena RUDIFERIA  
 Maria RUSSO  
 Olga SCHALAEWA  
 Gabriele SCHNAUT  
 Petra Maria SCHNITZER  
 Svetlana SERDAR  
 Anja SIJJA  
 Gabriele SIMA  
 Ulrike SONNTAG  
 Birgid STEINBERGER  
 Ulrike STEINSKY  
 Julia STEMBERGER  
 Ilonka SZEP  
 Nina TARENTJEWVA  
 Stefania TOCZYSKA  
 Anna TOMOWA-SINTOW  
 Leontina VADUVA  
 Valentina VALENTE  
 Marjorie VANCE  
 Julia VARADY  
 Rosa VENTO  
 Waltraud WINSAUER  
 Gusti WOLF  
 Dolora ZAJICK  
 Mara ZAMPIERI  
 Elena ZAREMBA  
 Ruth ZIESAK

## Solisten

Alexandru AGACHE  
 Alois AICHHORN  
 Roberto ALAGNA  
 Carlo ALLEMANO  
 Carlos ALVAREZ  
 Ildebrando D'ARCANGELO  
 Erich AUER  
 Wolfgang BANKL  
 Walter BARTUSSEK

Walter BERRY  
 Michael BIRKMEYER  
 Christian BOESCH  
 Johan P. BOTHA  
 Peter BRANOFF  
 Thomas BREZINA  
 Ruben BROITMAN  
 Richard BRUNNER  
 Renato BRUSON

## WIENER STAATSOPER

Gregor CABAN  
 José CARRERAS  
 Jean-Luc CHAIGNAUD  
 Yu CHEN  
 Vladimir CHERNOV  
 Carlo COLOMBARA  
 Maurizio COMENCINI  
 Paolo CONI  
 Alessandro CORBELL  
 Adolf DALLAPOZZA  
 John DICKIE  
 Plácido DOMINGO  
 Peter DVORSKY  
 Peter EDELMANN  
 Francesco ELLERO D'ARTEGNA  
 Franco FARINA  
 Walter FINK  
 Alain FONDARY  
 Josef FORSTNER  
 Roberto FRONTALI  
 Ferruccio FURLANETTO  
 Wilfried GAHMLICH  
 Lucio GALLO  
 István GÁTI  
 Paolo GAVANELLI  
 Nicolai GHIAUROV  
 Giuseppe GIACOMINI  
 Raul GIMENEZ  
 Marcello GIORDANI  
 Renato GIROLAMI  
 Wolfgang GLASHOF  
 Otoniel GONZAGA  
 Franz GRUNDHEBER  
 Carl GÜNTHER  
 Karlheinz HACKL  
 Thomas HAMPSON  
 Christian HAUSER  
 Franz HAWLATA  
 Olaf HAYE  
 Heinz HELLBERG  
 Hans HELM  
 Michael HELTAU  
 Frank HOFFMANN  
 Heinz HOLECEK  
 Sebastian HOLECEK  
 Hans HOLT  
 Fritz HOLZER  
 Josef HOPFERWIESER  
 Gottfried HORNIK  
 Matthias HÖLLE  
 Keith IKAIA-PURDY  
 Emil IVANOV

## WIENER VOLKSOPER

Peter JELOSITS  
 Daliba JENIS  
 Siegfried JERUSALEM  
 Franz JIRSA  
 Kristjan JOHANSSON  
 David Cale JOHNSON  
 Kim JOSEPHSON  
 Alfred KAINZ  
 Frederic KALT  
 Hans Peter KAMMERER  
 Franz-Josef KAPPELLMANN  
 Franz KASEMANN  
 Rudolf KATZBÖCK  
 Waldemar KMENTT  
 Benedikt KOBEL  
 Ossy KOLMANN  
 Anatolij KOTSCHERGA  
 Peter KÖVES  
 Jochen KOWALSKI  
 Hans KRAEMMER  
 Gregory KUNDE  
 Manuel LANZA  
 Sergej LARIN  
 Eduard LEHMANN  
 Sergej LEIFERKUS  
 Luis LIMA  
 Herbert LIPPERT  
 Frank LOPARDO  
 Josef LUFTENSTEINER  
 Reinaldo MACIAS  
 Laszlo MELECZKY  
 Rudolf MAZZOLA  
 Karl MERKATZ  
 Robert MEYER  
 Anthony MICHAELS-MOORE  
 Alastair MILES  
 Peter MINICH  
 Kurt MOLL  
 Janusz MONARCHA  
 James MORRIS  
 Thomas MOSER  
 Fritz MULIAR  
 Sándor NEMETH  
 Dariusz NIEMIROWICZ  
 Gleb NIKOLSKY  
 Leo NUCCI  
 Frank ODJIDJA  
 Klaus OFCZAREK  
 Helmut OFNER  
 Dennis O'NEILL  
 Michael PABST  
 Rolando PANERAI

## WIENER STAATSOPER

Luciano PAVAROTTI  
 Herwig PECORARO  
 Monte PEDERSON  
 Bruno POLA  
 Juan PONS  
 Marcel PRAWY  
 Hermann PREY  
 Ruggero RAIMONDI  
 Jens RATHKE  
 Sebastian REINTHALLER  
 Michael ROIDER  
 Kurt RUZICKA  
 Kurt RYDL  
 Giuseppe SABBATINI  
 Michael SCHADE  
 Albert SCHAGIDULLIN  
 Kurt SCHREIBMAYER  
 Roland SCHUBERT  
 Peter SEIFFERT  
 Neil SHICOFF  
 William SHIMELL  
 Goran SIMIC

## WIENER VOLKSOPER

Heikki SIUKOLA  
 Boje SKOVHUS  
 Wicus SLABBERT  
 Franz SOLAR  
 Alfred SRAMEK  
 Jaroslav STAJNC  
 Falk STRUCKMANN  
 Ernst-Dieter SUTTHEIMER  
 Mark THOMSEN  
 Georg TICHY  
 Stefan TRDY  
 Rainer TROST  
 Ramon VARGAS  
 Lawrence VINCENT  
 Franz WAECHTER  
 Rudolf WASSERLOF  
 Peter WEBER  
 Bernd WEIKL  
 Helmut WILDHABER  
 Peter WIMBERGER  
 Gösta WINBERGH

**Musikalische Studienleitung**

Dr. Ronald SCHNEIDER (Leiter)	Uwe THEIMER (Leiter)
Conrad ARTMÜLLER	Klaus BUSCH
Mag. Gerhard SCHLÜSSLMAYR (Stellv. Studienleiter)	(Stellv. Studienleiter)

**Solokorrepetitoren**

David ARONSON	Margarita ARBESMEIER
Hans FUCHSBERGER	Georg FREBOLD
Paul HARRIS	Huw Rhys JAMES
Kristin OKERLUND	Brigitte SCHÜLLER
James PEARSON	Klara TORBOV
James VAUGHAN	

**Musik-Archiv**

Peter POLTUN (Leiter)	Karl KOGLER (Leiter)
Johanna STARK	Margo REINWEIN
Karl TAUTSCHER	Mag. Heinz HROMADA
Josef WEIGL	

## WIENER STAATSOPER

## WIENER VOLKSOPER

**Regieassistenten**

Alexander EDTBAUER	Carl GÜNTHER
Mag. Werner LAHNSTEINER	Helga SCHLUSCHE
Leonard C. PRINSLOO	Karin SCHYNOL
Kornelia REPSCHLÄGER	Volker WAHL
Nicolas TREES	
Karin VOYKOWITSCH	
Dr. Angela ZABRSA	

**Inspizienten**

Adolf KOLLER (Chefinspizient)	Mag. Elisabeth SCHUBERT (Oberinspizientin)
Herbert DREXLER (Oberinspizient)	Michael WEBER (Oberinspizientstellvertreter)
Gabriel HEVESY	Franziska BLAUENSTEINER
Helmut SOMMER	Walter ZBERG
Johann VABIC	
Thomas SCHULZ	

**Souffleure**

Istvan CSERJAN	Julika BACHMANN
Michael SUPPAN	Hans GABRIEL
Winfried STELZMÜLLER	Mario KAISER
Walter ZESSAR	

**Komparserieleitung**

Janos MOLNÁR	Alexander KOFRANEK
Michaela PRIVITZER	

**Ärzte**

Dr. Inez BALDIA	Dr. Ulrike PREIML
-----------------	-------------------

**Betriebsräte  
für das künstlerisch darstellende Personal**

Gottfried KRENSTETTER (Vorsitzender)	Wilhelm HOUZVICKA (Vorsitzender)
Fritz PESCHKE (1. Stellvertreter)	Sigrid MARTIKKE (Stellvertreter)
Peter HECHT (2. Stellvertreter und Kassier)	Walter EDER
Thomas NOVOHRADSKY (Schriftführer)	Hans GABRIEL
Hans HELM	Ing. Gustav MACEK (Schriftführer)
Michael PINNISCH	Günther ZEHETMAIER
Wolfgang SCHEIDER	
Heinz ZEDNIK	

## WIENER STAATSOPER

## WIENER VOLKSOPER

**Betriebsräte  
für das künstlerisch nicht darstellende Personal**

Gottfried MARTIN (Vorsitzender)	Udo ZWÖLFER (Vorsitzender)
Roland ALTMANN (Stellvertreter)	Michael Clifford WOLF (Stellvertreter)
Dipl.-Ing. Dr. Dieter FLURY (Kassier)	Wolfgang LANDERL (Kassier)
Raimund LISSY (Schriftführer)	Gabriela MOSSYRSCH (Schriftführer)
Martin GABRIEL	

**Betriebsräte  
für das technische Personal**

Leopold SCHWARZL (Vorsitzender)	Richard SCHLIEBEN (Vorsitzender)
Walter GRÖTZ (Stellvertreter)	Gerhard FEIWICKL (Stellvertreter)
Peter LIBISCH (Stellvertreter)	Johanna SOLT (Stellvertreter)
Willibald NEUZIL (Kassier)	Adam SCHMID (Kassier)
Herbert ZEHETNER (Schriftführer)	Wolfgang WALDL Johann KOMINEK Johann BARTOSKA
Willibald FRÖMMEL	
Franz GSCHEND	
Ernst PREICZER	
Gisela FUNK	

**Orchesterinspektion**

Gerhard MITZKA	Ferdinand BARYLI
Martin FÜRST	Gerhard PLASCHKA

**Bühnenmusik**

Prof. Ralf HOSSFELD (1. Bühnenmusikdirigent)	Uwe THEIMER (Leiter)
Maksimilijan CENCIC (2. Bühnenmusikdirigent und Korrepetitor)	

## WIENER STAATSOPER

## Staatsopernorchester

*Konzertmeister*

Rainer KÜCHL, Werner HINK, Rainer HONECK, Daniel GAEDE

*1. Violine*

Anton STRAKA, Eckhard SEIFERT, Hubert KROISAMER, Josef HELL, Georg BEDRY, Helmuth PUFFLER, Herbert FRÜHAUF, Peter GÖTZEL, Paul GUGGENBERGER, Gerhard LIBENSKY, Herbert LINKE, Manfred KUHN, Günter SEIFERT, Wolfgang BRAND, Dr. Clemens HELLSBERG, Bernhard BIBERAUER, Erich SCHAGERL, Sebastian HEESCH, Milan SETENA, Martin KUBIK, Martin ZALODEK

*2. Violine*

Peter WÄCHTER, Raimund LISSY, Gerald SCHUBERT, René STAAR, Hans WEIHS, Josef KONDOR, Ortwin OTTMAIER, Edwin WERNER, Heinz HANKE, Alfons EGGER, Gerhard DAVID, Helmut ZEHETNER, George FRITTHUM, Alexander STEINBERGER, Dr. Johannes WILDNER, Christian FROHN, Tibor KOVÁC, Harald KRUMPÖCK, Michael KOSTKA, Charles Benedict LEA

*Solobratsche*

Josef STAAR, Heinrich KOLL, Tobias LEA

*Bratsche*

Klaus PEISTEINER, Peter PECHA, Peter OCHSENHOFER, Helmut WEISS; Walter BLOVSKY, Erhard LITSCHAUER, Günther SZKOKAN, Gottfried MARTIN, Erich KAUFMANN, Edward KUDLAK, Mario KARWAN, Libor DOSTAL, Wolf-Dieter RATH, Martin LEMBERG

*Solocello*

Robert SCHEIWEIN, Wolfgang HERZER, Franz BARTOLOMEY

*Violoncello*

Dietfried GÜRTLER, Friedrich DOLEZAL, Reinhard REPP, Werner RESEL, Reinhold SIEGL, Gerhard KAUFMANN, Jörgen FOG, Gerhard IBERER, Csaba BORNEMISZA, Raphael FLIEDER, Robert NAGY

*Solobaß*

Herbert MANHART, Alois POSCH, Herbert MAYR

*Kontrabaß*

Martin UNGER, Wolfgang GÜRTLER, Horst MÜNSTER, Wolfram GÖRNER, Reinhard DÜRRER, Gerhard FORMANEK, Milan SAGAT, Rudolf DEGEN, Richard HEINTZINGER, Alexander MATSCHINEGG

*Harfe*

Harald KAUTZKY, Anna LELKES, Adelheid BLOVSKY-MILLER

*Flöte*

Wolfgang SCHULZ, Meinhard NIEDERMAYR, Dr. Dieter FLURY, Rudolf NEKVASIL, Günter FEDERSEL, Günter VOGLMAYR

*Oboe*

Gerhard TURETSCHKEK, Gottfried BOISITS, Martin GABRIEL, Günter LORENZ, Walter LEHMAYER, Alexander ÖHLBERGER

*Klarinette*

Peter SCHMIDL, Horst HAJEK, Ernst OTTENSAMER, Alfred PRINZ, Johann HINDLER, Norbert TÄUBL

*Fagott*

Michael WERBA, Stepan TURNOVSKY, Harald MÜLLER, Dietmar ZEMAN, Friedrich FALTL, Reinhard ÖHLBERGER

*Horn*

Wolfgang TOMBÖCK, Ronald JANEZIC, Lars Michael STRANSKY, Willibald JANEZIC, Franz SÖLLNER, Michael VLADAR, Günter HÖGNER, Friedrich PFEIFFER, Volker ALTMANN, Roland HORVATH

*Trompete*

Josef POMBERGER, Hans GANSCH, Hans-Peter SCHUH, Walter SINGER, Reinhold AMBROS, Gotthard EDER,

*Posaune*

Rudolf JOSEL, Gabriel MADAS, Wolfgang SINGER, William McELHENEY, Karl JEITLER, Johann STRÖCKER

*Tuba*

Josef HUMMEL, Ronald PISARKIEWICZ

*Pauke*

Roland ALTMANN, Bruno HARTL, Kurt PRIHODA

*Schlagwerk*

Horst BERGER, Wolfgang SCHUSTER, Franz ZAMAZAL, Rudolf SCHMIDINGER

## WIENER VOLKSOPER

### Volksopernorchester

*Konzertmeister*

Ola RUDNER, Udo ZWÖLFER, Bettina GRÄDINGER

*1. Violine*

Prof. Adelheid DÖLLERER, Prof. Joan REISS, Wolfgang LANDERL, Hildegard VOGEL, Werner HUBER, Hedda GÜRTLER, Josef PADAR, Winfried KARLINGER, Elena KUSCHNIR, Elena MEZERA, Karin FÜRST-KIEFER, Michael SCHIERHUBER, Jocelyne RAINER, Thomas GRÖGER

*2. Violine*

Engin YAFET, Johann THEISSING, Regine KOCH, Kota MORIKAWA, Heribert STARK, Gertrude KAUFMANN, Eva SZARY, Dr. Günter SCHÖNIG, Lin-Kuan HU, Kuniko SCHENNER, Gerhard PLASCHKA, Ursula GREIF, Ursula RAPPL

*Solobratsche*

Friedrich BAUER, Peter SAGAISCHEK

*Bratsche*

Franz BAYER, Wolfgang JELINEK, Lynn PASCHER, Sijka GRÖTZER, Roman TRIMMEL, Farshid GIRAKHOU, Kurt HINTERMAYR, Roman BISANZ

*Solocello*

Prof. Georg FRISCHENSCHLAGER, Ricardo BRU

*Violoncello*

Andreas KOCSIS, Christophe PANTILLON, Klara BINDER, Sibylle HONECK, Julian KALMAR

*Solobaß*

Franz BAUER, Mag. Gerhard MUTHSPIEL

*Kontrabaß*

Prof. Dietmar MILDNER, Michael WOLF, Mario SCHOTT, Sándor ERÖS

*Harfe*

Mariagrazia PISTAN, Gabriela MOSSYRSCH

*Flöte*

Rudolf GINDLHUMER, Hans Georg SCHMEISER, Prof. Leopold BRANDSTETTER, Dr. Waltraud ZAUNER

*Oboe*

Helmut MEZERA, Claudia KEFER, Josef BEDNARIK, Marthé PONGRACZ

*Klarinette*

Erwin MONSCHEIN, Helmut HÖDL, Michael LAUF, Richard UNGER

*Fagott*

Peter MARSCHAT, Michael ZOTTL, Bernhard GABRIEL, Maximilian FEYERTAG

*Horn*

Werner SCHENNER, Mag. Martin BRAMBÖCK, Erich SAUFNAUER, Gerhard KULMER, Franz GRUBER, Karl HOFER, Mag. Gregor WIDHOLM, Alfred HANSEL,

*Trompete*

Günter TINSOBIN, Franz BERGER, Gottfried GINDLHUMER, Josef VEJVODA

*Posaune*

Mag. Siegfried ANDRASCHEK, Peter GALLAUN, Josef BREZNA, Andreas PFEILER, Mag. Heinrich WENTH

*Tuba*  
Eduard SCHERZER

*Schlagwerk*  
Hans RADBAUER, Josef PIGISCH, Prof. Johann HENGST, Alexander ROT,  
Mag. Johann SPITZER, Wolfgang REITHOFER

WIENER STAATSOPER

WIENER VOLKSOPER

### Chordirektion

Dietrich GERPHEIDE (Chordirektor)	Michael TOMASCHEK (Chordirektor)
Johannes MEISTER (2. Chordirektor)	Lev VERNIK (Stellv. Chordirektor)

### Chor-Korrepetitor

Kazuko YUASA	Klara TORBOV
--------------	--------------

### Choransager

Dr. Ingeborg PIFFL Gerhard PANZENBÖCK	Susanna PACHER Erich WIGGER
--	--------------------------------

### Chorarchiv

Maria BIERBAUMER Wolfgang PESCHEL	Gudrun ZETNER Udo DOBLICH
--------------------------------------	------------------------------

### Zusatzchor-Ansager

Hermine SAIDULA	Manfred SCHIMPL Erich WIGGER
-----------------	---------------------------------

WIENER STAATSOPER

### Staatsoperchor

#### Damen

*1. Sopran*  
Inge BALAC, Maria BIERBAUMER, Amy Linda DREYER, Gretchen EDER,  
Dorothea FEUZ, Renate HASLER, Erika HATHÁZI, Renate HECHT, Ursula  
KOLANY, Deborah KOLL-PETTY, Gertrude LEMBERG, Bonita Lou MALY,  
Sylvia PANZENBÖCK, Maria SCHREITL, Ingrid SIEGHART, Maria WÜHL

*2. Sopran*  
Mag. Anna Maria BIRNBAUER, Felicitas EQUILUZ, Susanne FIEDLER,  
Martha HEIGL, Dr. Ingeborg PIFFL, Gerlinde REIJSOO, Olga RIEDL,  
Hermengildis SCHERLICH, Eva TSCHERNE

*1. Alt*

Kirsten HJORTH-ANDERSEN, Ulrike ERFURT, Senta FISCHER, Erika GNAUER, Elisabeth KUDRNA-SCHREI, Theodora LIONTAS, Hermine SAIDULA, Marianne SATTMANN, Edith STEININGER, Karin WIESER, Hedwig WITTE, Elisa ZURMANN

*2. Alt*

Hyun-Sook BAECK, Heidrun GÖTZ, Johanna GRAUPE, Edeltraud JÄKEL, Eva Maria KONDOR, Elisabeth MACH, Elisabeth PEKOVITS, Eva SCHWEIGER, Susanne STEFFAN, Daniela WAGNER

**Herren***1. Tenor*

Mag. Dieter ANTENSTEINER, Helge BRUNNER, Mag. Andreas ESDERS, Peter FRAISS, Dr. Ulrich GROSSRUBATSCHER, Wolfgang HOLZHERR, Ingo KOBLITZ, Richard LILLY, Hakki ÖZPINAR, Wolfgang SATTMANN, Franz SETZER, Zsolt TEMES, Ing. Adolf TOMASCHEK, Robert WERNER, Erich WESSNER, Wolfgang WITTE

*2. Tenor*

Franz GRUBER, Albert HAHN, Werner KAMENIK, Fritz PESCHKE, Emil PEYERL, Helmuth PILSS, Ing. Johann REINPRECHT, Franz RIEDL, Jörg SCHNEIDER, Franz TRAUNMÜLLER, Nicholaas van HUYSSTEEN

*1. Baß*

Hacik BAYVERTIAN, Gerhard EDER, Wolfgang EQUILUZ, Hannes LICHTENBERGER, Karl NEBENFÜHR, Josef POGATSCHNIG, Wolfgang SCHEIDER, Friedrich SPRINGER, Peter TUFF, Franz WIMMER, Walter ZEH

*2. Baß*

Wolfgang FERSCHL, Ing. Oscar GAYER, Michael HEIGL, Christian KOLLROS, Gottfried KUDRNA, Hyok LEE, Gerhard PANZENBOCK, Wolfgang PESCHEL, Johann REAUTSCHNIGG, Nikolaus SIMKOWSKY, Josef STANGL, Mario STELLER, Hermann THYRINGER, Johann THYRINGER

**WIENER VOLKSOPER****Volksoperchor****Damen***1. Sopran*

Isolde BAUBINDER, Elahe DJAVAD, Karen DOBIAS, Nora DRIMBA, Karin GISSER, Maria Luise HÜBL, Shelley JANKOWITSCH, Gerlinde JELINEK, Sylvia KIESZLING, Waltraud THAJER, Swetla TOPALSKA, Christine WIGGER, Gudrun ZETNER, Fuey-Ling YANG

*2. Sopran*

Katja ANGELOVA-GEORGIEVA, Julia BUSCH, Renate KRULA, Mag. Halina PISKORSKI, Brigitte SEIDEL, Heidemarie SONNBERGER-SCHALK, Brigitte STAJNC, Barbara STRABL, Daniela WICHE

*1. Alt*

Erika BITTNER-REISINGER, Karin FLEISCHHACKL, Annemarie HÖNIGSBERGER, Veronika KARLINGER, Elisabeth LOIDL, Mag. Johanna Maria SCHARON, Martha SIMON, Hermine WEYERMAYR

*2. Alt*

Kerstin FRANZ, Susanne LAUB, Dipl.-Ing. Maja LUKAS, Verena MALCHER, Susanna PACHER, Elisabeth ZENKL, Elfriede ZIMMERMANN

**Herren***1. Tenor*

Franz AMBROS, Rudolf CZECZELITS, Herwig ERB, Mag. Frederick GREENE, Johannes HARRER, Mladen JAKISIC, Rudolf LICHNOVSKY, Jordan MESSALEV, Johann SCHÖFMANN, Ernst STRAKA

*2. Tenor*

Franz ARBESMEIER, Karl ENNSBERGER, Bruno LAUB, Walter NADER, Christoph NEUMÜLLER, Karl NIEDERMÜLLER, Angelo RATHEY, Erich WIGGER

*1. Baß*

Kurt BALATSCH, Alexander FERRARI, Karl GÜRTLER, Odo LACHMAN, Tibor LEVAY, Mag. Adam RADWANSKI, Manfred SCHIMPL

*2. Baß*

Udo DOBLICH, Walter EDER, Wilhelm HOUZVICKA, Dmitrij KOSTOV, Christian MÜLLER, Thomas PATROVICS, Georg SCHMID, Walter SCHMÖLZ, Wolfgang TOMSITS

**WIENER STAATSOPER****Staatsopernballett**

*Leiterin des Staatsopemballetts*  
Anne WOOLLIAMS

*Stellvertretender Leiter*  
Jan STRIPLING

Brigitte ZEHETGRUBER (Leitung der Administration)  
Heinz TOTZLER (Ballettansager)

*Proben- und Trainingsleiter*  
Carlos GACIO, Milan HATALA, Christian TICHY, Jan STRIPLING, Vladimir TSUKANOV

*Masseur*  
Erich IGL

*Ballett-Korrepetitoren*  
Bohumir BONHARD, Laurene McEWEN-LISOVICH, Jiri NOVAK, Igor ZAPRAVDIN

*1. Solotänzerinnen*

Katherine HEALY, Marialuise JASKA-FISCHER-KARWIN, Svetlana KUZNETSOVA, Brigitte STADLER

*Solotänzerinnen*

Alexandra KONTRUS, Roswitha OVER, Jolantha SEYFRIED, Greet VINCKIER

*Halbsolistinnen*

Jacqueline ACHMEDOWA, Ilonja DIERL, Irina LEBEDJEWA, Eva PETERS, Helena SABO-ROSS, Ursula SZAMEIT

*Corpstänzerinnen*

Irene BAUER, Karen CHRISTENSEN, Kathrin CZERNY, Beatrice DENES, Iva GATTIN, Franziska HOLLINEK, Constanze KARL-RÜCKERT, Ouliana KHOUDOIKINA, Rita KOMMENTISCH, Dagmar KRONBERGER, Cassia LOPES, Gloria MAASS, Fabiana MALTAROLLI, Anelia MARKOVA, Erika MONTANARO, Alice NECSEA, Erika NOWAK, Nicole PADGETT, Alessandra PASQUALI, Gabriela POIHS, Eva POLACEK, Sonia RUBIO, Silvia SCHREGER, Elisabeth SCHÜLLER, Gerit SCHWENK, Sonia SETIEN, Indra SHEPHERD, Violetta SPRINGNAGEL, Anneliese STEINER, Claudia STOCKER, Nicola STUMPF, Katerina STYBNAROVA, Maiko TAKAKU, Silvia TZANKOVA, Gabriele WERNER, Barbara de ZOTTI

*1. Solotänzer*

Ludwig KARL, Vladimir MALAKHOV, Tamás SOLYMOSI

*Solotänzer*

Heinz HEIDENREICH, Christian MUSIL, Christian ROVNY, Christian TICHY, Jürgen WAGNER

*Halbsolisten*

Asad ASADOV, Wolfgang GRASCHER, Gregor HATALA, Franz Peter KAROLYI, Michael PINNISCH

*Corpstänzer*

Nikolaus ADLER, Gerhard BLASCH, Claudi BOMBARDO, David CRANSON, Baris DILAVER, Lukas GAUDERNAK, Wolfgang GRÖLLER, Christof GRÖSCHL, Christian HERDEN, Michael KLABOUC, Gottfried KRENTETTER, Thomas MAYERHOFER, Boris NEBYLA, Luke NEWTON-MASON, Gabor OBEREGGER, Wolfgang PÖLTNER, Fabian REIMAIR, Mehrdad SADR SALEK, Akos SEBESTYEN, David SLOBASPYCKYJ, Sylwester SPIEWAK, Marcus TESCH, Heinz TOTZLER, Rudolf WÄCHTER, Christoph WENZEL

*Gouvernante*

Karin GÖTTLING

# WIENER VOLKSOPER

## Volksopernballett

*Leiterin des Volksopernballetts*  
Susanne KIRNBAUER

*Assistent der Ballettleitung*  
Ivan JAKUS

*Einstudierung der Tanzeinlagen (Sänger, Chor)*  
Lili CLEMENTE

*Ballettkoordinator*  
Hermann LEHR

*Ballett-Korrepetitoren*  
Ilse BARTA, Hiromi MITSUJI

*Trainingsleiter*  
Danut IACOB, Vladimir TSUKANOV

*Corpstänzerinnen mit Soloverpflichtung*  
Martina BIBERLE, Lili CLEMENTE, Gabriella MASEK, Martina OVER,  
Kornelia PEIJAK, Suzanne McCARTY

*Corpstänzerinnen*  
Manuela CULKA, Lucia EDLINGER, Gabriela KISSLER, Katerina  
KURZOVA, Klaudia NAGY, Raffaella PEGANI, Marie PETERSON, Vesna  
RADIVOJEVIC, Monica Yvona RUSU, Anna STANEK, Daniela SZABÓ,  
Claudia WENK

*Solotänzer*  
Harald BALUCH, Istvan BERNATH, Elemér SZABÓ

*Corpstänzer*  
Peter ANTALIK, Zoran ARANITOVIC, David BUBLIK, Ventzislav DERMEND-  
JIEV, Zsolt ELEK, Kurt FÜCKENRIEDER, Percy KOFRANEK, Ernst KRISPL,  
Josef MERIČKO, Attila NAGY, Luciano NECSEA, Christian PAZOUREK,  
Christian PLATZ, Konstantin STOYNOV, Peter TUHOVCAK, Istvan VARGA,  
Michael WEBER, Günther ZEHETMAIER

*Gouvernante*  
Margarete WEBER

## **GENERALSEKRETARIAT** **des Österreichischen Bundestheaterverbandes**

Saison 1994/95 (Stand 1. Dezember 1994)

**Generalsekretär: Dr. Georg SPRINGER**

**Sekretariat:**

Brigitte OCKERMÜLLER  
Beatrix POSPICHAL

**Leitung des sicherheits-  
technischen Dienstes:**

Ing. Willibald WASHIETL

**Innere Revision:**

Josef BOCHNICEK

\* \* \*

### **HAUPTABTEILUNG** **Zentrale Angelegenheiten**

**Generalsekretär-Stellvertreter  
und Leiter der Hauptabteilung:**

Dr. Josef KIRCHBERGER

**Rechtsabteilung:**

derzeit unbesetzt  
Mag. Katharina SEDIWY

**Sekretariat:**

Andrea PHILIPP

**Kanzlei und Versand:**

Johann KOLL  
Josef ÖSTERREICHER  
Alfred MÜHLHAUSER

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit:**

Mag. Angelika DWORAK

**Archiv:**

Mag. Ursula GRESSENBAUER

**Information:**

Dr. Erika ZABRSA  
Dr. Renate BONHOLD  
Hedi RUZICKA-BABLIK

**Sekretariat:**

Ingrid ECKARDT

**Photo:**

Alexander ZEININGER  
Reinhard WERNER  
Hannes GSELL

**Graphik:**

Jacques STAUBER

**EDV-Abteilung:** Ing. Ferdinand GRUBER  
Hans KOZAK  
Friedrich PÖLZL  
Ronald PUZ  
Josef BANDION  
Klaus Peter GOTTWALD

**Opernball-Büro:** Lotte TOBISCH-LABOTÝN  
**Führungsreferat und  
Sekretariat Opernball:**  
Lieselotte FRITZ  
Eva DINTSIS

\* \* \*

### **HAUPTABTEILUNG I Personalangelegenheiten**

**Leiter:** Mag. Othmar STOSS

**Sekretariat:**  
Gabriele SCHILDER

**Arbeitsrecht, Schulung und  
Sonderprojekte:** Mag. Wolfgang ANDERS

**Künstlerisches Solopersonal  
und szenischer Dienst:** Anneliese WEIHSENGRUBER  
Felix BRACHETKA  
Nada KOLBE  
Doris SAUBERER

**Künstlerische Gruppen  
(Orchester, Chor, Ballett):** Martha SCHÖNLEIN  
Gabriele SCHILDER

**Vertragsbedienstete, Beamte,  
Lehrlinge und Theaterärzte:** Reg.-Rat Erika SOBOTKA  
Elisabeth ZAVADIL

**Pensionen:** Reg.-Rat Gerhard PESCHKE  
Edeltraud WIMMER

**Technisches Personal:** Ernst DANHEL  
Erwin SCHÖN  
Jutta ZAÜSSINGER  
Walter KÖGLER  
Johannes ZAPOTOCKY  
Gabriele KÖHLER

**Bühnenorchester-  
Inspektion:** Erich KITIR

Leitung des  
betriebsärztlichen Dienstes: Dr. Inez BALDIA

\* \* \*

## HAUPTABTEILUNG II Kaufmännische Angelegenheiten

**Leiter:** Thomas W. PLATZER

**Budgetabteilung:** Edeltraud JAKUBETZ

**Abteilung Kartenvertrieb:** Brigitte TIMEL

**Vorstellungsvorbereitung:** Judith HAJNY  
Elisabeth LEBIEDZIK  
Helga RUZICKA  
Helmut KROBOTH  
Franz HILLEBRAND

**Bestellbüro:** Edith PETRECZEK  
Bernhard IDINGER  
Maria HRUZA  
Thomas Ch. PLATZER  
Ursula TRUMPP

**Kassen:** Edith DAUCHER  
Rudolf PAUL  
Alfred PERNER  
Astrid MANZONI  
Kurt OBAL  
Sylvia SCHEDLBAUER  
Kurt ROTHFUSS  
Michael LECKEL  
Phädra BOJAS  
Roman HELLERSCHMID  
Edith REZEK  
Silvia GLEISZNER  
Renate BESENBOECK  
Marco BALOGH  
Hildegard ELIAS  
Anna SAPUNAS

**Kassa im Volksopegebäude:** Eva ERB  
Karl VASEK

**Kassa im Burgtheater:** Walter GIRG  
Paul GLASER

**Kassenbilleure:** Rudolf CHURAIN  
Adolf FRANTA  
Johannes SCHNEIDER  
Rudolf PROKOPETZ  
Erich HENDLER

**Abonnementabteilung:** Klaus CSAICSICH  
(Abonnements und Zyklen) Ilse WOLF  
Michaela VASS  
Erna KOTZENMACHER

\* \* \*

### HAUPTABTEILUNG III

#### Bau- und Gebäudeverwaltungsangelegenheiten

**Leiter:** Hofrat Dipl. Ing.  
Werner ZWICKELSDORFER

Sekretariat und  
zentraler Einkauf: Hannelore KEZNICKL  
Anna POTOČNIK

Kreditevidenz und Kontrolle: Helga MÜLLER

#### Gruppe Bauangelegenheiten:

Sprechbühnen und Arsenal: Ing. Alfred FUCHS-FUCHS (Stv. d. Ltg.)  
Ing. Hans SCHARTNER  
Heinz ARINGER  
Franz MEKYNA  
Wolfgang HUSAK  
Johann PANNY  
Renate STRUMBERGER  
Claudia GRÜNAUER

Musikbühnen und  
Betriebsgebäude: Walter RENNER (Stv. d. Ltg.)  
Ing. Alexander HAINKA  
Johann HOFFELNER  
Roland FELLNER  
Andreas HAHN  
Edith PAMINGER  
Theresia HORVAT

Zentrale Hauswerkstätten: Erich ROUPEC

Zentrale Säuberungsaufsicht: Otto PAGANI

**Gruppe Bühnen- und  
Betriebstechnik:** Karl GESSL (Stv. d. Ltg.)

Heizung, Lüftung, Klima: Ing. Manfred HOFFELNER  
Stefan WALLNER

Bühnen- und Betriebsanlagen  
Musiktheater, einschließlich  
aller Aufzuganlagen: Karl GESSL  
Christian POMMER

<b>Bühnen- und Betriebsanlagen</b>	
Sprechtheater:	Ing. Alfred SCHMIDL Thomas RUDOLPH
Starkstrom und Bühnenlichtanlagen:	Ing. Alfred SCHMIDL
Zentraler Schwachstromdienst:	Ing. Manfred TRULEY Günter MARSCHALL Richard KOLIHA
<b>Gruppe Sicherheits- und Umweltangelegenheiten:</b>	Ing. Willibald WASHIETL
Referat Publikumsdienst und Bewachung:	Kurt PROCHAZKA
Oberbilleure:	Kurt ERHART (Burgtheater) Alfred SCHENKENBACH (Akademietheater) Gerhard BRAUN (Staatsoper) Josef PFALZMANN (Volksoper)
Referat Betriebsfeuerwehr: und Portiere:	Franz DOHNAL
Referat Umweltangelegenheiten:	Karl HASZONITS
<b>Gruppe administrative Verwaltungsangelegenheiten:</b>	Brigitta SCHRAMM
Administration:	Monika SCHIEMANN
Zentrales Fundbüro:	Eva PFEIFFER
Zentrale Inventarführung:	Karl KELLNER
Zentrales Büromateriallager:	Konrad NETTIG
Zentrale Vervielfältigung:	Viktor WIMMER

\* \* \*

**BUCHHALTUNG**

**Buchhaltungsvorstand:** Roland LÖRINCZ

**Verrechnungsstelle I  
(Sachausgaben,  
Theatereinnahmen):**

Tamara OBERLIK  
Hannelore GREINER  
Gisela SALGE-KIELHOFER  
Christian HÜBL  
Norbert LÖSCH  
Manfred POLLASCHAK  
Sylvia GÖSI

**Verrechnungsstelle II  
(Personalausgaben):**

Renate SCHAWRDA (Stv. d. Leitung)  
Elisabeth PREINSPERGER  
Eva WIEDERMANN  
Stefan PETZ  
Ernst FÜRBAACH  
Markus FLUCH  
Ines SCHMIDT

**Verrechnungsstelle III  
(Sozialversicherung):**

Veronika WAHRA  
Renate ANDERT

**Verrechnungsstelle IV  
(Kartenvertriebskontrolle):**

Karl MAILER  
Gerhard GEISLER  
Erich LAMMEL

**Übertragungsstelle:**

Waltraud REICHENAUER  
Elfriede FARKAS

**Hauptkasse:**

Franz STEINER  
Karl HAWRANEK

\* \* \*

## WERKSTÄTTE I

### Dekorations- und Transportwesen

- Leiter:** Prof. Pantelis DESSYLLAS
- Technischer Leiter  
und Transportleitung:** Ing. Martin KOLLIN (Stv. d. Leitung)
- Werkstättenverwaltung:** Wilhelm BUCEK
- Sekretariat:** Karin RAINER  
Dagmar HOPPEL
- Produktionsbetreuung:** Florian DORJATH  
Gunther DÖRFLER  
Manfred SPEISER  
Herbert BAMBERGER
- Materialverwaltung:** Günter PICHLER
- Malersaal:** Günter COSTAZZA  
Wolfgang SCHLAGER  
Michael GODAI (Saal I)  
Assad TABATABAI (Saal II)  
Robert JÄGER (Saal III)
- Bildhauer und Kascheure:** Friedrich WALLNER  
Herbert GÄNSER
- Tischlerei:** Friedrich KRÄTSCHMER  
Johann MIKL
- Schlosserei, Waffenschlosserei,  
Effekte, Beleuchtung:** Anton MAKOVŠKY  
Johann KAMMER
- Zentrales Transportwesen:** Gottfried JÄGER
- Betriebsarzt:** Dr. Peter GRABNER
- Diplom-Krankenschwester:** Hannelore NAGY

\* \* \*

**WERKSTÄTTE II**  
**Kostümwesen**

- Leiterin:** Annette BEAUFÄYS
- Betriebsleitung:** Ernestine TRAWNICZEK  
(Stv. d. Leitung)
- Sekretariat:** Ingrid BEDNAR
- Administration:** Ingeborg KRAL  
Gabriele DELTL
- Produktionsbetreuung:** Karin HEMMELMAYR-ZÖLSS  
(Stv. d. Leitung)  
Mag. Edith HAMBSCH-PFITZNER  
Mag. Friederike BINKAU  
Dr. Anita BLASZCZYK  
Mag. Sigrid PUXBAUM  
Mag. Gerlinde HÖGLHAMMER
- Garderobenleitung:** Josef GRÜNBERGER
- Materiallager, Einkauf und  
Ausgabe:** Rudolf EDER
- Herrenschneiderei:** Paul TSCHMELITSCH
- Damenschneiderei:** Theresia WAGNER
- Modisterei:** Helga KOBZA
- Weißnäherei:** Edith GANGL
- Schuhmacher:** Karl RYBAR
- Kostümmaler:** Clara KISS

\* \* \*

**BALLETTSCHULE  
der Österreichischen Bundestheater**

**Direktion:** Michael BIRKMEYER

**Sekretariat:**  
Heidrun ARTMÜLLER

**Lehrer:** Michael BIRKMEYER  
Carol BUKOWSKY-ALSTON  
Eduard DJAMBAZIAN  
Ingrid GIEL  
Judith GERBER-BARTOLOMEY  
Gabriele HASLINGER-HOLZER  
Edit LAFRANCO  
Valentin ONOSCHKO  
Fabiana PASTORINI  
Judy REYN  
Hedy RICHTER  
Peter RILLE  
Dr. Gabriele SCHACHERL  
June SCHLOSSER  
Hans-Joachim TAPPENDORFF  
Harmen TROMP

\* \* \*

**BÜHNENORCHESTER**  
**der Österreichischen Bundestheater**

<i>Violine</i>	Harald HUEMER, Reinhold RUNG, Gregory ROGERS, Christian CZERMAK, Gerhard BREYER, Peter NAGL
<i>Viola</i>	Stanley HALE, Martin FUCHS
<i>Violoncello</i>	Akemi ANDRASCHEK
<i>Kontrabaß</i>	Klaus EISENBERGER,
<i>Flöte</i>	Dr. Heidemarie KAKUSKA, Wolfgang BREINSCHMID, Wolfgang ZUSER
<i>Oboe</i>	Erich KITIR (Orchesterinspektor), Erich PAWLIK
<i>Klarinette</i>	Mag. Gerhard TOTZAUER, Friedrich HAGER, Peter LEUTHNER, Hans MOSER
<i>Fagott</i>	Josef GRABNER, Martin RINGHOFER
<i>Horn</i>	Franz HOFMANN, Klaus ZAJER, Robert LORENZI, Wilhelm CZERNY, Dieter ANGERER
<i>Trompete</i>	Michael LEISCH, Mag. Peter VEJVODA, Michael TOMBÖCK, Rudolf AMON, Konrad MONSBERGER, Alfred GAAL, Martin MÜHLFELLNER
<i>Posaune</i>	Mag. Heinz HANKE, Franz GEROLDINGER, Markus PICHLER
<i>Tuba</i>	Alois HUMMEL
<i>Schlagwerk</i>	Hansgeorg SPREITZHOFER, Werner SEIDL, Thomas HENKES, Wilhelm SCHULTZ, Hannes VOGEL
<i>Gitarre</i>	Robert REZAC
<i>Archiv, Orchesterwart</i>	Peter SALUPEK

\* \* \*

**BETRIEBSRÄTE****Betriebsrat für den Bereich  
zentrale Stellen:  
für das künstlerisch  
darstellende Personal:**

Reg.-Rat Walter LECKEL (Vorsitzender)  
Renate RÖMLEIN (Stellvertreterin)  
Sabine SCHREITL (Schriftführerin)  
Michael CERMAK (Kassier)

**für das künstlerisch  
nicht darstellende Personal:**

Harald HUEMER (Vorsitzender)  
Robert LORENZI (Stellvertreter)  
Reinhold RUNG

**für das technische Personal:**

Karl BARTL (Vorsitzender)  
Donata MANICH, Gerhard LEGNER,  
Johann PFAFFL, Michael KOZELUHA,  
Christian MAYER, Edith GANGL,  
Reinhard WAGNER

**Jugendvertrauensrat:**

Richard KREBS, Christine BEDNAR

\* \* \*

# **Finanzielle Gebarung**

## Ausgaben (Beträge in Schilling)

	Burg-/Akademietheater		Staatsoper	
	1993	1992	1993	1992
<b>Aktivitätsaufwand</b>				
Solisten	108.399.649	109.446.287	147.943.793	148.265.029
Regie, szenischer Dienst und Verwaltung	40.930.717	40.449.715	68.612.495	67.654.774
Orchester	-	-	95.764.751	94.081.932
Bühnenmusik	-	-	-	-
Chor	-	-	59.874.390	55.329.158
Ballett	-	-	23.309.061	24.375.180
Technisches Personal	121.896.085	118.826.100	131.573.057	125.500.378
Mehrleistungen und sonstige Entschädigungen	51.844.844	45.806.135	41.232.710	48.764.910
Dienstgeberbeiträge	37.858.509	36.172.528	60.193.602	55.886.586
Summe	360.929.804	350.700.765	628.503.859	619.857.947
<b>Sachaufwand</b>				
Entgelte an Gäste, Exter- nisten, Statisten, Substituten	24.220.020	18.025.148	21.587.362	22.121.571
Tantiemen	6.697.182	7.661.403	7.353.357	7.854.611
Materialaufwand für eigene Leistungen	22.490.736	26.436.720	27.505.578	22.213.254
Fremdleistungen	26.930.498	23.670.243	27.283.070	22.861.940
Sonstiger Aufwand	47.886.732	42.524.030	48.205.356	75.655.970
Anlagen	21.214.140	13.049.542	111.924.506	75.400.951
Summe	149.439.308	131.367.086	243.859.229	226.108.297
<b>Betriebsaufwand</b>	510.369.112	482.067.851	872.363.088	845.966.244
<b>Pensionsaufwand</b>				
Künstlerisches Personal	72.395.750	67.096.636	209.110.326	199.730.327
Technisches Personal	57.692.233	53.175.569	66.752.505	62.508.489
Administratives Personal	-	-	-	-
Dienstgeberbeiträge	4.028.851	3.282.677	8.768.971	7.164.861
Summe	134.116.834	123.554.882	284.631.802	269.403.677
<b>Gesamtaufwand</b>	644.485.946	605.622.733	1.156.994.890	1.115.369.921

Volksooper		Generalsekretariat und zentrale Betriebe		Bundestheaterverband	
1993	1992	1993	1992	1993	1992
54.374.837	53.816.286	-	-	<b>310.718.279</b>	<b>311.527.602</b>
27.876.512	27.530.318	63.413.615	58.320.904	<b>200.833.339</b>	<b>193.955.711</b>
46.704.847	45.256.128	-	-	<b>142.469.598</b>	<b>139.338.060</b>
-	-	19.236.419	18.137.925	<b>19.236.419</b>	<b>18.137.925</b>
38.654.629	36.516.457	-	-	<b>98.529.019</b>	<b>91.845.615</b>
14.827.517	14.142.113	-	-	<b>38.136.578</b>	<b>38.517.293</b>
79.098.448	75.429.502	115.844.689	113.319.699	<b>448.412.279</b>	<b>433.075.679</b>
21.155.057	17.258.272	34.677.523	30.470.695	<b>148.910.134</b>	<b>142.300.012</b>
33.312.992	29.949.819	28.614.201	26.460.031	<b>159.979.304</b>	<b>148.468.964</b>
<b>316.004.839</b>	<b>299.898.895</b>	<b>261.786.447</b>	<b>246.709.254</b>	<b>1.567.224.949</b>	<b>1.517.166.861</b>
11.186.365	15.012.188	-	-	<b>56.993.747</b>	<b>55.158.907</b>
7.285.131	8.796.851	-	-	<b>21.335.670</b>	<b>24.312.865</b>
9.629.624	17.673.634	1.550.150	2.249.900	<b>61.176.088</b>	<b>68.573.508</b>
14.728.960	18.289.961	11.901.042	16.187.571	<b>80.843.570</b>	<b>81.009.715</b>
19.204.928	15.122.915	48.515.552	41.949.536	<b>163.812.568</b>	<b>175.252.451</b>
13.743.337	11.738.837	98.444.882	24.746.576	<b>245.326.865</b>	<b>124.935.906</b>
<b>75.778.345</b>	<b>86.634.386</b>	<b>160.411.626</b>	<b>85.133.583</b>	<b>629.488.508</b>	<b>529.243.352</b>
<b>391.783.184</b>	<b>386.533.281</b>	<b>422.198.073</b>	<b>331.842.837</b>	<b>2.196.713.457</b>	<b>2.046.410.213</b>
106.710.131	98.234.848	22.503.199	21.125.108	<b>410.719.406</b>	<b>386.186.919</b>
35.450.507	32.611.076	106.795.180	96.790.208	<b>266.690.425</b>	<b>245.085.342</b>
-	-	14.485.832	14.115.649	<b>14.485.832</b>	<b>14.115.649</b>
4.677.406	3.761.838	4.974.098	3.972.141	<b>22.449.326</b>	<b>18.181.517</b>
<b>146.838.044</b>	<b>134.607.762</b>	<b>148.758.309</b>	<b>136.003.106</b>	<b>714.344.989</b>	<b>663.569.427</b>
<b>538.621.228</b>	<b>521.141.043</b>	<b>570.956.382</b>	<b>467.845.943</b>	<b>2.911.058.446</b>	<b>2.709.979.640</b>

## Einnahmen (Beträge in Schilling)

	Burgtheater		Akademietheater		Staatsoper		
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Freier Kartenverkauf	25.883.886	27.590.186	12.608.855	11.409.873	200.334.844	192.290.045	65.441.9
Abonnements	10.712.205	11.383.495	5.069.132	5.129.091	56.530.841	54.530.991	15.633.4
Geschlossene Vorstellungen	3.772.160	3.489.299	1.480.405	1.717.448	16.975.716	23.798.236	10.351.8
	40.368.251	42.462.980	19.158.392	18.256.412	273.841.401	270.619.272	91.427.1
Opernball	-	-	-	-	21.450.513	27.133.446	
Gastspiele	3.230.775	9.122.479	-	-	3.243.136	1.201.976	27.127.4
Einnahmen aus Rundfunk- und Fernsehübertragungen	-	782.000	-	-	-	17.736.001	
Programme und sonstige							
Druckwerke	2.744.992	2.899.995	1.205.885	1.334.607	6.813.073	6.891.688	2.728.7
Führungen	169.914	332.012	-	-	5.044.764	5.393.935	
Sonstige Einnahmen und							
Sponsoren	3.267.985	6.573.373	438.383	508.719	15.406.741	17.695.643	2.122.3
	49.781.917	62.172.839	20.802.660	20.099.738	325.799.628	346.671.961	123.525.7
Einnahmen des Generalsekretariats und der zentralen Betriebe (u. a. Pensionsbeiträge)							

	Städtische Theater		Akademietheater		Staatsoper		Volksoper		Bundestheaterverband	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
36	27.590.186	12.608.855	11.409.873	200.334.844	192.290.045	65.441.910	70.989.894	<b>304.269.495</b>	<b>302.279.998</b>	
35	11.383.495	5.069.132	5.129.091	56.530.841	54.530.991	15.603.418	16.500.064	<b>87.915.596</b>	<b>87.543.641</b>	
30	3.489.299	1.480.405	1.717.448	16.975.716	23.798.236	10.391.849	9.801.802	<b>32.620.130</b>	<b>38.806.785</b>	
31	42.462.980	19.158.392	18.256.412	273.841.401	270.619.272	91.437.177	97.291.760	<b>424.805.221</b>	<b>428.630.424</b>	
-	-	-	-	21.450.513	27.133.446	-	-	<b>21.450.513</b>	<b>27.133.446</b>	
75	9.122.479	-	-	3.243.136	1.201.976	27.197.440	-	<b>33.671.351</b>	<b>10.324.455</b>	
-	782.000	-	-	-	17.736.001	-	-	-	<b>18.518.001</b>	
www.parlament.gv.at	2.899.995	1.205.885	1.334.607	6.813.073	6.891.688	2.708.789	2.953.372	<b>13.472.739</b>	<b>14.079.662</b>	
	332.012	-	-	5.044.764	5.393.935	-	-	<b>5.214.678</b>	<b>5.725.947</b>	
35	6.573.373	438.383	508.719	15.406.741	17.695.643	2.162.310	2.955.400	<b>21.275.419</b>	<b>27.733.135</b>	
7.at	62.172.839	20.802.660	20.099.738	325.799.628	346.671.961	123.505.716	103.200.532	<b>519.889.921</b>	<b>532.145.070</b>	
entralen Betriebe (u. a. Pensionsbeiträge)								<b>97.747.217</b>	<b>93.853.723</b>	
								<b>617.637.138</b>	<b>625.998.793</b>	

## BUDGET

Der Betriebsabgang des Jahres 1993 beträgt 1,663 Milliarden Schilling und liegt damit um 28 Millionen Schilling unter dem im Bundesvoranschlag 1993 vorgesehenen Betriebsabgang. Der geringfügige Anstieg der vergleichbaren Ausgaben von 1992 auf 1993 um rund 35 Millionen Schilling oder 1,8 % zeigt, daß es – obwohl im Vergleichszeitraum eine allgemeine Bezugserhöhung um 3,95 % wirksam wurde und die Verbraucherpreise um 3,57 % anstiegen – wiederum gelungen ist, sowohl im Personalbereich als auch bei den Sachausgaben Einsparungen zu erzielen (vgl. dazu die Tabelle auf Seite 45).

Die Ausgaben im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes – zur Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und zur Gewährleistung eines auch zukünftig reibungslosen Spielbetriebes unbedingt erforderlich – betragen im Jahr 1993 rund 218 Millionen Schilling.

Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf erreichten in der Saison 1993/94 bei der Wiener Staatsoper mit beinahe 287 Millionen Schilling einen historischen Höchststand. Auch die Karteneinnahmen der Wiener Volksoper konnten gegenüber der Saison 1992/93 gesteigert werden.

Die Gesamteinnahmen der Österreichischen Bundestheater (ohne Pensions- und Provisionsbeiträge) betragen im Jahr 1993 rund 526 Millionen Schilling.

## Ausgaben/Einnahmen/Abgang 1989 bis 1995 (in Mio. S)

	1989	1990	1991	1992	1993	1994 <sup>1)</sup>	1995 <sup>2)</sup>
<b>AUSGABEN</b>	1.743	1.728	1.879	2.046	2.197	3.028	Bundesvoranschlag noch nicht erstellt
<b>EINNAHMEN</b>	550	548	495	537	534	584	
Nettopensionsaufwand	442	476	531	575	623	625	
Bruttofinanzierungsbedarf	1.626	1.656	1.916	2.084	2.286	2.444	
<b>BETRIEBSABGANG</b>	1.184	1.180	1.385	1.509	1.663	1.819	

1) Bundesvoranschlag 1994

2) „Budgetprovisorium“ gem. Art. 51 Bundes-Verfassungsgesetz

## Ausgaben/Einnahmen/Abgang 1989 bis 1994 (in Mio. S)

Im Jahresbericht 1993/94 sind bei der Darstellung der budgetären Entwicklung (Seite 44) Korrekturen anzubringen. Die richtiggestellten bzw. ergänzten Werte sind:

						Voranschl.	Erfolg
Betriebsergebnisse in Mio ÖS	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1994
Ausgaben	1.734	1.728	1.879	2.046	2.197	2.311	2.287
Einnahmen	550	548	495	537	526	492	553
Nettopensionsaufwand	442	476	531	575	623	625	652
Finanzierungsbedarf brutto	1.626	1.656	1.915	2.084	2.293	2.444	2.386
Betriebsabgang ohne Pensionen	1.184	1.180	1.384	1.509	1.671	1.819	1.734

Die Werte sind auf die Einerstelle gerundet.

## Ausgabendeckung 1984 bis 1993 (Beträge in ÖS 1.000)

	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Gesamtausgaben Kap. 71	1.841.955	1.975.226	2.116.168	2.129.350	2.150.698	2.259.413	2.288.312	2.496.162	2.709.980	2.911.058
abzgl. Pensionsaufwand	395.818	425.039	447.049	474.442	495.816	525.447	560.347	616.737	663.569	714.345
abzgl. Investitionsprogramm	—	—	—	—	—	—	—	80.085	102.558	217.528
	<b>1.446.137</b>	<b>1.550.187</b>	<b>1.669.119</b>	<b>1.654.908</b>	<b>1.654.882</b>	<b>1.733.966</b>	<b>1.727.965</b>	<b>1.799.340</b>	<b>1.943.853</b>	<b>1.979.185</b>
Gesamteinnahmen Kap. 71	426.597	453.059	529.466	502.563	535.379	633.645	632.381	580.645	625.999	617.637
abzgl. Pensions- und Provisionsbeiträge	57.136	60.547	68.471	75.094	74.763	83.210	84.797	85.825	88.870	91.592
	<b>369.461</b>	<b>392.512</b>	<b>460.995</b>	<b>427.469</b>	<b>460.616</b>	<b>550.435</b>	<b>547.584</b>	<b>494.820</b>	<b>537.129</b>	<b>526.045</b>
<b>Ausgabendeckung in %</b>	<b>25,55</b>	<b>25,32</b>	<b>27,62</b>	<b>25,83</b>	<b>27,83</b>	<b>31,74</b>	<b>31,69</b>	<b>27,50</b>	<b>27,63</b>	<b>26,58</b>

## Nettoeinnahmen aus Kartenverkauf (inklusive Abonnements)

Saison	Burgtheater	Akademietheater	Staatsoper	Volksoper
1991/92	41.818.083,- <sup>1)</sup>	18.569.156,-	279.762.300,-	98.109.750,-
1992/93	41.537.655,- <sup>1)</sup>	18.461.944,-	264.708.861,-	91.433.782,-
1993/94	41.068.982,- <sup>1)</sup>	18.354.695,-	286.949.271,- <sup>2)</sup>	95.403.705,-

1) inklusive Vestibül, Lusterboden (bis 1992/93) und Kasino (ab 1991/92)

2) inklusive Matinee in der Ballettschule

# **Personal- und Besucherstatistik**

## Künstlerisches Gruppenpersonal

### Orchester

Saison 1994/95

	Staatsoper	Volksoper	Bühnenorchester der Bundestheater
Konzertmeister	4	3	–
1. Violine	21	14	6
2. Violine	20	13	–
Bratsche	17	10	2
Violoncello	14	7	1
Kontrabaß	13	6	1
Harfe	3	2	–
Flöte	6	4	3
Oboe	6	4	2
Klarinette	6	4	4
Fagott	6	4	2
Horn	10	8	5
Trompete	6	4	7
Posaune	6	5	3
Tuba	2	1	1
Schlagwerk	7	6	5
Gitarre	–	–	1
<b>zusammen</b>	<b>147</b>	<b>95</b>	<b>43</b> (+ 1 Archivar)

### Chor

Saison 1994/95

	Staatsoper	Volksoper	zusammen
weiblich	50	36	86
männlich	52	34	86
<b>zusammen</b>	<b>102</b>	<b>70</b>	<b>172</b>

**Ballett**

Saison 1994/95

	weiblich	männlich	zusammen
<b>Staatsoper</b>			
1. Solotänzer	4	3	7
Solotänzer	4	5	9
Corps de ballet	39	30	69
Gouvernante	1	–	–
zusammen	<b>48</b>	<b>38</b>	<b>85</b>
<b>Volksooper</b>			
Solotänzer	–	4	4
Corps de ballet	19	18	37
zusammen	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>41</b>

**Ballettschule**

Stand der Schüler Saison 1994/95

	Mädchen	Knaben	zusammen
Vorbereitungsklasse A	14	6	20
Vorbereitungsklasse C	17	4	21
Vorbereitungsklasse D	14	2	16
1. A	11	–	11
1. B/C	10	2	12
2. A	10	–	10
2. B	–	11	11
2. C	9	–	9
3. A	13	–	13
4. A	11	–	11
4. B	–	11	11
5. A	14	–	14
5./6. B	–	7	7
6. A	9	–	9
7. A	8	–	8
7./8. B	–	6	6
8. A	7	–	7
zusammen	<b>147</b>	<b>49</b>	<b>196</b>

## Werkstättenpersonal

Saison 1994/95

### Zentrales Dekorationswesen

Leitungspersonal	2
Künstlerische und arbeitstechnische Produktions- betreuung	4
Verwaltung und Karteiführung	4
Materialverwaltung	3
Ärztlicher Hilfsdienst	1
	<hr/>
	<b>14</b>

### Werkstättenpersonal

Theatermaler	18
Bildhauer	10
Kascheure	4
Farbenreiber	11
Dekorationsnäherinnen	10
Tapezierer	10
Tischler	52
Drechsler	2
Schlosser und Waffenwerkstätte	23
Effekte und Beleuchtung	-
Elektro- und Klimadienst	6
	<hr/>
	<b>146</b>
<hr/>	
zusammen	<b>160</b>

### Transportbetriebsbüro

Leitung	2
Transport	46
Garage	19
	<hr/>
	<b>67</b>
<hr/>	
zusammen	<b>227</b>

## Zentrales Kostümwesen

Leitungspersonal	2
Künstlerische und arbeitstechnische Produktionsbetreuung	6
Administration	3
Garderobeleitung	1
Zentrales Kostümmagazin	2
Materialverwaltung	5
	19
<b>Werkstättenpersonal</b>	
Herrenschneiderei	41
Damenschneiderei	35
Modisterei	13
Wäscherzeugung und Reinigung	15
Schuhmacherei	14
Kostümmaler	4
	122
zusammen	<b>141</b>

## Vorstellungsdienst

	Burgtheater	Akademietheater	Staatsoper	Volkoper
Bühne	64	30	110	55
Schnürboden	27	10	44	21
Versenkung	12	–	18	5
Tapezierer	9	5	15	7
Requisiteure	21	13	16	12
Beleuchtung	29	17	42	25
Akustik	5	4	6	4
Orchesterwarte	–	–	3	3
Direktionswarte	3	–	3	3
Technische Leitung	–	–	4	2
Maskenbildner	13	5	23	20
Ankleider	29	13	44	32
Repertoirewerkstätten	–	–	5	4
Elektrodienst	14	–	12	7
Klimadienst	9	–	14	7
zusammen	<b>235</b>	<b>97</b>	<b>359</b>	<b>207</b>

## Hausaufsichts- und Instandhaltungspersonal sowie Technischer und sonstiger Dienst der Gebäudeverwaltung

Saison 1994/95

Gebäudeaufsicht und Reinigungsdienst	115
Inventarführung	7
Hauswerkstätten	23
Sicherheits- und Umweltbelange	3
Betriebsfeuerwehr	57
Portiere	15
Hauswarte	2
Schwachstromdienst	9
Telefonzentrale	10
Kanzleidiener	1
<b>zusammen</b>	<b>242</b>

## Lehrlinge in den Werkstätten der Bundestheater

Stand 1. September 1994

Lehrberuf	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.	männlich	weiblich	gesamt
Herrenkleidermacher/in	4	3	4	–	7	4	11
Schuhmacher	–	–	1	–	1	–	1
Mieder- und Wäsche- warenerzeugerin	–	1	–	–	–	1	1
Tischler	3	2	3	–	8	–	8
Betriebsschlosser	2	2	1	–	5	–	5
Tapezierer/in	–	2	–	–	1	1	2
Maler- und Bildhauer- schüler	–	4	–	–	–	4	4
<b>zusammen</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>32</b>

Folgende Lehrlinge der Österreichischen Bundestheater waren in der Saison 1993/94 Preisträger bei den Berufswettbewerben:

**Patricia DELZO-LARA**, Herrenkleidermacherin, **1. Platz** im 1. Lehrjahr

**Doris BALDAUF**, Herrenkleidermacherin, **1. Platz** im 1. Lehrjahr

**Richard KREBS**, Betriebsschlosser, **1. Platz** im 4. Lehrjahr

**Christine BEDNAR**, Herrenkleidermacherin, **2. Platz** im 2. Lehrjahr

**Michael ANDERL**, Tischler, **2. Platz** im 1. Lehrjahr

**Stefan SCHWARZL**, Betriebsschlosser, **2. Platz** im 4. Lehrjahr

**Hai HA-THE**, Herrenkleidermacher, **3. Platz** im 2. Lehrjahr

## Die Pensionisten der Bundestheater

Stand 1. September 1994

Ruhegenüsse	1 528
Witwenversorgungsgenüsse	525
Waisenversorgungsgenüsse	37
Außerordentliche Versorgungsgenüsse	3
<hr/>	
zusammen	<b>2093</b>

	Ruhe- genüsse	Witwen- versorgungs- genüsse	Waisen- versorgungs- genüsse	Außerordentliche Versorgungs- genüsse
<b>BURGTHEATER</b>				
Solisten	97	41	3	1
Künstlerische Gruppen	–	5	–	–
Technisches Personal	148	86	2	–
<b>STAATSOPÉR</b>				
Solisten	133	45	3	1
Künstlerische Gruppen	200	74	5	1
Technisches Personal	190	87	6	–
<b>VOLKSOPER</b>				
Solisten	78	27	3	–
Künstlerische Gruppen	116	43	4	–
Technisches Personal	107	42	1	–
<b>GENERALSEKRE- TARIAT UND ZENTRALE BETRIEBE</b>				
Individualverträge	40	9	2	–
Künstlerische Gruppen	13	6	–	–
Technisches Personal	376	47	8	–
Administratives Personal	30	13	–	–

	<b>Vorstellungen im Stammhaus</b>					
	Gesamtzahl der Vorstellungen	Abo-Vorstellungen	Geschl. Vorstellungen	Besucher	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
<b>Burgtheater</b>						
1991/92	276	150	–	282.441	73,62	<b>76,45</b>
1992/93	277	150	–	279.785	74,19	<b>77,32</b>
1993/94	273	150	–	273.220	72,96	<b>76,52</b>
Lusterboden*						
Vestibül						
1991/92	150	–	–	7.338	84,33	<b>84,33</b>
1992/93	161	–	1	7.913	81,71	<b>81,71</b>
1993/94	80	–	17	3.951	89,86	<b>89,86</b>
Kasino						
1991/92	28	–	–	3.899	92,20	<b>92,20</b>
1992/93	12	–	–	1.198	67,84	<b>67,84</b>
1993/94	21	–	–	1.985	70,79	<b>70,79</b>
<b>Akademietheater</b>						
1991/92	296	130	–	126.693	87,36	<b>88,80</b>
1992/93	289	130	–	122.973	89,98	<b>91,46</b>
1993/94	304	130	–	126.316	86,29	<b>88,07</b>
<b>Staatsoper</b>						
1991/92	298	120	2	600.561	88,96	<b>95,06</b>
1992/93	277	120	–	563.079	89,51	<b>96,44</b>
1993/94	297	120	–	598.731	88,83	<b>95,60</b>
Staatsoper im Theater an der Wien						
1991/92	–	–	–	–	–	–
1992/93	–	–	–	–	–	–
1993/94	–	–	–	–	–	–
Staatsoper in der Ballettschule						
1991/92	–	–	–	–	–	–
1992/93	–	–	–	–	–	–
1993/94	–	–	–	–	–	–
<b>Volksoper</b>						
1991/92	302	110	9	382.945	89,39	<b>92,01</b>
1992/93	300	110	8	370.467	87,04	<b>89,54</b>
1993/94	296	110	8	371.677	88,50	<b>90,89</b>
<b>Gesamtzahl der Vorstellungen</b>						
1991/92	1.350					
1992/93	1.316					
1993/94	1.271					
<b>Gesamtbesucher</b>						
1991/92				1,403.877		
1992/93				1,345.415		
1993/94				1,375.880		

Matineen		Gastspiele		Insgesamt	
Anzahl der Vorstellungen	Besucher	Anzahl der Vorstellungen	Besucher	Gesamtzahl der Vorstellungen	Gesamtbesucher
-	-	1	1.100	277	283.541
-	-	6	5.724	283	285.509 <sup>a)</sup>
-	-	6	6.240	279	279.460 <sup>b)</sup>
-	-	22	2.160	172	9.498
-	-	-	-	161	7.913
-	-	2	280	82	4.231
-	-	1	500	29	4.399
-	-	2	300	14	1.498
2	196	-	-	23	2.181
4	1.731	5	4.134	305	132.558
3	1.273	7	3.996	299	128.242
1	126	12	8.320	317	134.762
10	13.692	-	-	308	614.253
6	7.936	4	8.504	287	579.519
6	9.909	-	-	303	608.640
-	-	1	899	1	899
-	-	-	-	-	-
-	-	3	3.250	3	3.250
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
1	95	-	-	1	95
-	-	-	-	302	382.945
2	1.228	-	-	302	371.695
1	864	14	24.977	311	397.518
14		30		1.394	
11		19		1.346	
11		37		1.319	
	15.423		8.793		1.428.093
	10.437		18.524		1.374.376 <sup>a)</sup>
	11.190		43.067		1.430.137 <sup>b)</sup>

a) + 9.467 Besucher in 10 Vorstellungen „Alpenglühén“ am Thalia Theater, Hamburg. b) + 7.051 Besucher in 11 Vorstellungen „Alpenglühén“, Thalia Theater, Hamburg. \*) Der Lusterboden wird ab 1. September 1993 nicht mehr bespielt.

## Festabonnements

	Gruppen	Abonnenten	Vermietete Sitze	Einnahmen
<b>BURGTHEATER</b>				
1991/92	30	6.408	12.682	12,883.305,-
1992/93	30	5.845	11.544	12,059.145,-
1993/94	30	5.585	11.028	11,565.090,-
<b>AKADEMIETHEATER</b>				
1991/92	26	2.624	5.145	5,420.955,-
1992/93	26	2.413	4.744	5,235.680,-
1993/94	26	2.360	4.657	5,066.905,-
<b>STAATSOPER</b>				
1991/92	24	10.897	21.071	61,702.500,-
1992/93	24	10.889	21.042	61,998.330,-
1993/94	24	10.909	21.021	62,283.370,-
<b>VOLKSOPER</b>				
1991/92	22	5.997	12.496	17,417.430,-
1992/93	22	5.971	12.382	17,183.050,-
1993/94	22	5.870	12.105	16,771.365,-

**Insgesamt hatten die Österreichischen Bundestheater in der Saison 1993/94  
24.724 Abonnenten mit 48.811 Sitzplätzen.  
Die Einnahmen aus diesen Abonnements betragen 95,686.730,- Schilling.**

## Wahlabonnements für Burg- und Akademietheater

### Wahlabonnement I (für Jugendliche bis 27 Jahre)

	Preisgruppe 1	Preisgruppe 2	Preisgruppe 3	Gesamt	Einnahmen
Anzahl der Scheckhefte (pro Heft 10 Schecks)	45	188	398	631	642.300,-

### Wahlabonnement II (für Personen ab 27 Jahren)

Anzahl der Scheckhefte (pro Heft 10 Schecks)	1.612	1.834	1.446	4.892	10,049.900,-
--	-------	-------	-------	-------	--------------

**In Burg- und Akademietheater hatten in der Spielzeit 1993/94  
4.705 Wahlabonnenten mit 5.523 Scheckheften  
(10 Schecks pro Heft) insgesamt 55.230 Schecks.  
Die Einnahmen aus diesen Abonnements betragen 10,692.200,- Schilling.  
Die Wahlabonnenten haben für das Burg- und Akademietheater  
52.198 Schecks eingelöst.  
Für die Saison 1994/95 wurden 6.200 Scheckhefte  
an Burg- und Akademietheater-Wahlabonnenten vergeben.**

## Zyklen für Staats- und Volksoper Saison 1993/94

	Zyklus- inhaber	vermietete Sitze	Anzahl der Vorstellungen		Einnahmen
			Staatsoper	Volksoper	
Premieren-Zyklus	229	426	–	3	490.455,–
Musical-Zyklus	371	849	–	3	908.955,–
Ballett-Zyklus	96	173	3	2	400.320,–
Kinder-Zyklus	182	565	1	2	800.710,–
Sonntag-Nachmittag-Zyklus	256	486	3	2	1,859.760,–
57 Zyklus 20. Jahrhundert	74	128	1	4	238.680,–
Operette um 18.00 Uhr	245	527	–	5	859.500,–
Verdi-Zyklus	322	597	4	1	3,240.900,–
Mozart-Zyklus	197	394	2	4	1,266.840,–
Johann-Strauß-Zyklus	151	336	–	4	460.080,–
Ring-Subskription	269	477	4	–	1,677.060,–

## Presse-, Regie- und Dienstkarten 1993/94

	Burgtheater <sup>1)</sup>	Akademietheater	Staatsoper	Volksoper
Pressekarten	1.193	846	3.063	843
Regiekarten zu S 50,- <sup>*1)</sup>	14.050	10.708	28.319	13.915
Dienstkarten	9.457	5.189	14.946 <sup>2)</sup>	13.709

<sup>\*1)</sup> Regiekarten werden Mitgliedern der Österreichischen Bundestheater nur dann, wenn eine Vorstellung nicht ausverkauft ist, und darüber hinaus Personen, deren Besuch im künstlerischen oder wirtschaftlichen Interesse der Bundestheater liegt, zur Verfügung gestellt.

<sup>1)</sup> Inklusive Vestibül und Kasino.

<sup>2)</sup> Davon 303 Stehplätze.

	Burgtheater	Akademietheater	Staatsoper	Volksoper
Ermäßigte Karten zu S 50,- <sup>*</sup>	19.629	10.014	17.974	4.767

<sup>\*1)</sup> Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Arbeitslose.

# **Werke – Statistik**

**Besucherfrequenz/Einnahmen**

## BURGTHEATER

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Alpenglühlen/ <i>Turrini</i> (17. 2. 1993, UA, Gemeinschaftsproduktion mit dem <i>THALIA THEATER, HAMBURG</i> )	31 +21	14 +11	12.539 7.051	64,72	<b>67,86</b>
Der Besuch der alten Dame/ <i>Dürrenmatt</i> (27. 5. 1992)	75	20	19.626	70,90	<b>74,18</b>
Clavigo/ <i>Goethe</i> (17. 5. 1991)	37	2	1.895	68,46	<b>71,80</b>
Drei Schwestern/ <i>Tschechow</i> (17. 6. 1994 N)	6	6	7.023	82,66	<b>86,28</b>
Das goldene Vlies/ <i>Grillparzer</i> (10. 4. 1994 N)	17	17	17.188	71,46	<b>75,83</b>
Heldenplatz/ <i>Bernhard</i> (4. 11. 1988 UA)	84 <sup>al</sup>	9 <sup>bl</sup>	9.119	75,16	<b>77,26</b>
Honigmond/ <i>Barylli</i> (15. 1. 1992 VA, 17. 1. 1992 UA Akademietheater, 13. 5. 1992 Übernahme Großes Haus)	41 <sup>ll</sup>	6	5.085	59,85	<b>63,16</b>

60

Hotel Ultimus/ <i>Feydeau</i> (3. u. 4. 3. 1991 VA, 6. 3. 1991 Premiere Akademietheater, 27. 11. 1991 Übernahme Großes Haus)	41 <sup>2)</sup>	5	4.098	57,88	<b>61,16</b>
Der Impresario von Smyrna/ <i>Goldoni</i> (14. 11. 1992)	47	4	2.703	61,49	<b>66,36</b>
Das Käthchen von Heilbronn/ <i>Kleist</i> (12. 12. 1992)	36	13	11.739	63,82	<b>67,53</b>
Der kaukasische Kreidekreis/ <i>Brecht</i> (18. 12. 1993 N)	24	24	25.670	79,69	<b>82,46</b>
Kroatischer Faust/ <i>Šnajder</i> (25. 9. 1993 ÖE)	26	26	20.597	57,48	<b>61,07</b>
Liliom/ <i>Molnár</i> (4. 6. 1993 VA, 5. 6. 1993)	38	25	26.382	76,25	<b>80,42</b>
Peer Gynt/ <i>Ibsen</i> (26. 2. 1994 N)	19	19	20.943	79,93	<b>84,37</b>
Phaethon/ <i>Euripides</i> (21. 3. 1991 UA)	16	1	797	58,09	<b>59,14</b>
Der Schwierige/ <i>Hofmannsthal</i> (12. 9. 1991) In Zusammenarbeit mit den Salzburger Festspielen 1991	47	8	8.607	76,90	<b>80,97</b>

## BURGTHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	<b>Sitzplatzauslastung in %</b>
Die Stunde, da wir nichts voneinander wußten/ <i>Handke</i> (9. 5. 1992 UA Theater an der Wien, 17. 6. 1992 Übernahme Burgtheater) Gemeinschaftsproduktion mit den Wiener Festwochen 1992	24 <sup>3)</sup>	6	4.847	59,93	<b>62,73</b>
Der Talisman/ <i>Nestroy</i> (19.11. 1993 N)	47	47	54.361	85,72	<b>89,65</b>
Der Theatermacher/ <i>Bernhard</i> (1. 9. 1986)	66	2	2.372	85,69	<b>86,75</b>
„Wenn alle Stricke reißen, häng' i mi auf“ Monologe und Couplets von <i>Nestroy</i> mit <i>Robert Meyer</i> (16. 12. 1993 N)	14	14	12.356	65,08	<b>68,51</b>
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:					
<i>Konzerte von und mit</i> <i>Georgette Dee &amp; Terry Truck am Flügel</i> Chanson Total (10. 11. 1993)	1	1	1.128	79,89	<b>80,43</b>

Und ich sage ....ALLE! (23. 2. 1994)	1	1	1.298	96,29	<b>96,93</b>
...! (9. 4. 1994)	1	1	927	65,74	<b>66,64</b>
Peer-Gynt-Konzert/Grieg Gemeinschaftsproduktion Wiener Festwochen und Burgtheater (7. 6. 1994)	1	1	1.184	83,62	<b>85,08</b>
Will Quadflieg/Im Land der blauen Blume (16. 6. 1994)	1	1	736	54,60	<b>56,26</b>
<b>Vestibül Landmannseite:</b>					
Buben und Mädels/ <i>Molnár</i> (18. 6. 1993)	9	6	230	64,61	<b>64,61</b>
Du süßes Menschenfleisch/ <i>Sandrock, Schnitzler</i> (26. 4. 1993)	24	13	533	74,55	<b>74,55</b>
Jugend ohne Gott/ <i>Horváth</i> (7. 4. 1993)	73	51	2.685	97,57	<b>97,57</b>
<b>LESUNGEN:</b>					
Lust/ <i>Jelinek</i> (30. 4. 1993)	16 <sup>d</sup>	7 <sup>d</sup>	339	88,05	<b>88,05</b>

## BURGTHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Optische Täuschung/ <i>Charms</i> (24. 6. 1994)	1	1	63	100,00	<b>100,00</b>
Jörg Steiner liest aus seinem Roman „Weissenbach und die Anderen“. (7. 5. 1994)	1	1	46	73,02	<b>73,02</b>
Wolfgang Gasser liest „Die letzte Komödie“ von Jurij Mamlejew (8. 5. 1994)	1	1	55	87,30	<b>87,30</b>
<b>Kasino am Schwarzenbergplatz:</b>					
Die Präsidentinnen/ <i>Schwab</i> (7. 5. 1994 VA, Premiere 21.5.1994 Akademietheater)	4 <sup>d)</sup>	4 <sup>d)</sup>	319	59,07	<b>59,07</b>
Unruhige Träume/ <i>Tabori nach Kafka</i> (29. 4. 1992)	29 <sup>d)</sup>	6	488	54,22	<b>54,22</b>
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:					
Gemma Boič/ <i>Šnajder</i> (18. 9. 1993)	1	1	84	73,04	<b>73,04</b>

Jugoslawische Verhältnisse – Paul Parin liest unveröffentlichte und veröffentlichte Prosa (19. 9. 1993)	1	1	56	80,00	<b>80,00</b>
Ulrich Mühe liest „Ich bin eine Welt“/ Briefe und Gedichte von Georg Trakl (19. 11. 1993)	1	1	149	100,00	<b>100,00</b>
Ernst Jandl liest Gedichte von Erich Fried/ Bernd Birkhahn, Rudolf Melichar, Martin Schwab, Peter Wolfsberger lesen Gedichte von Ernst Jandl (20. 11. 1993)	1	1	150	100,00	<b>100,00</b>
Peter Fitz liest „Die Ästhetik des Widerstandes“ von Peter Weiss (21. 11. 1993)	2	2	215	97,73	<b>97,73</b>
Walter Schmidinger liest „Hiob“ von Joseph Roth (3. 2. 1994)	1	1	52	34,67	<b>34,67</b>
... Küßt die Faschisten ... /Tucholsky Ein musikalisch-literarischer Abend von und mit Alan Marks und Udo Samel (15. 2. 1994)	2	2	254	97,69	<b>97,69</b>
Gertraud Jesserer liest „Angst“ von Stefan Zweig (20. 2. 1994)	1	1	145	96,67	<b>96,67</b>

## BURGTHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
„M wie Tabori“ von und mit Peter Radtke Ein Bericht über George Taboris Theaterarbeit (25. 5. 1994)	1	1	73	73,00	<b>73,00</b>
MATINEEN:					
Tränen um Bosnien – Literatur serbischer, kroatischer und bosnischer Autoren (19. 9. 1993)	1	1	110	95,65	<b>95,65</b>
Robert Schindel/Gedichte und Prosa (21. 11. 1993)	1	1	86	86,00	<b>86,00</b>

- a) + 10 Auslandsgastspiele  
 b) + 6 Auslandsgastspiele  
 c) + 2 Auslandsgastspiele  
 d) + 2 Auslandsgastspiele  
 1) sowie 27 Vorstellungen im Akademietheater  
 2) sowie 23 Vorstellungen im Akademietheater  
 3) sowie 6 Vorstellungen im Theater an der Wien  
 4) sowie 8 Vorstellungen im Akademietheater

UA = Uraufführung  
 N = Neuinszenierung  
 VA = Voraufführung  
 ÖE = Österreichische Erstaufführung

Der Lusterboden wird ab 1. September 1993 nicht mehr bespielt  
 Am 17. Oktober 1993 fand ein „Sonntagspaziergang durch die neue Probebühne Arsenal“ statt

## AKADEMIETHEATER

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Abendwind/ <i>Barylli</i> (16. 9. 1993 UA)	25	25	9.988	75,10	<b>78,13</b>
Berichte für eine Akademie/ <i>Kafka</i> (27. 6. 1992 Kasino am Schwarzenbergplatz, 9. 12. 1992 Übernahme in das Akademietheater)	29 <sup>1) a)</sup>	12 <sup>b)</sup>	4.205	73,19	<b>74,24</b>
Der deutsche Mittagstisch/ <i>Bernhard</i> (23. 10. 1987, Lusterboden, Übernahme in das Akademietheater)	75 <sup>2) c)</sup>	12	5.073	85,23	<b>85,92</b>
Die 25. Stunde/ <i>Tabori</i> (13. 2. 1994 UA)	18	18	7.763	90,41	<b>91,02</b>
Heute ziagt der g'schupfte Ferdl frische Socken an .... (13. 6. 1992 Kasino am Schwarzenbergplatz, 18. 1. 1993 Übernahme in das Akademietheater)	28 <sup>3)</sup>	13	5.037	78,12	<b>82,29</b>
Kinder der Sonne/ <i>Gorkij</i> (29., 30. 6. und 1., 2. 9. 1988 VA, 3. 9. 1988 Premiere)	91	7	2.905	90,41	<b>93,17</b>

## AKADEMIETHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Love Letters/ <i>Gurney</i> (8. 4. 1991)	28	6	2.503	80,66	<b>83,82</b>
Märchen in Deutschland/ <i>Grimm</i> (29. 10. 1991)	34	4	1.759	90,30	<b>91,10</b>
Die Mondfinsternis/ <i>Oates</i> (6. 11. 1992 ÖE)	46	16	5.774	75,49	<b>78,24</b>
Nacht, Mutter des Tages/ <i>Norén</i> (23. 11. 1991)	44	2	751	70,85	<b>74,40</b>
Oleanna/ <i>Mamet</i> (7. 10. 1993 DE)	63	63	28.323	94,44	<b>94,90</b>
Onkel Vanja/ <i>Cechov</i> (18. 12. 1992)	27	6	2.908	97,32	<b>98,82</b>
Die Präsidentinnen/ <i>Schwab</i> (7., 8., 10. und 11. 5. 1994 VA, 21.5. 1994 AKA Premiere)	8 <sup>4)</sup>	8 <sup>4)</sup>	3.698	95,11	<b>95,37</b>

	Requiem für einen Spion/ <i>Tabori</i> (17. 6. 1993 UA)	11 <sup>dj</sup>	3 <sup>dj</sup>	1.292	99,69	<b>99,67</b>
	Die Rundköpfe und die Spitzköpfe/ <i>Brecht</i> (29. 1. 1993 ÖE)	29	12	4.866	87,58	<b>89,93</b>
	Sechs Personen suchen einen Autor/ <i>Pirandello</i> (8. 5. 1993)	30	18	7.588	85,17	<b>87,21</b>
	Sibirien/ <i>Mitterer</i> (20. 10. 1990) <i>SCHLOSSPARK THEATER, BERLIN</i>	81 <sup>ej</sup> +32	4 <sup>fi</sup>	1.387	75,05	<b>76,98</b>
69	Sonnenuntergang/ <i>Babel</i> (8. 4. 1993 ÖE)	22 <sup>gl</sup>	11 <sup>gl</sup>	4.601	97,05	<b>97,56</b>
	Spiel der Illusionen/ <i>Corneille</i> (3. 12. 1994 ÖE)	25	25	9.759	82,81	<b>85,76</b>
	Titus Andronicus/ <i>Shakespeare</i> 27., 28. und 29. 6. 1994 VA)	3	3	1.243	83,59	<b>86,92</b>
	Torquato Tasso/ <i>Goethe</i> (6. 5. 1994 N)	12	12	5.500	92,22	<b>94,68</b>
	Totenauberg/ <i>Jelinek</i> (18. 9. 1993 ÖE)	38 <sup>hj</sup>	10	3.361	82,99	<b>85,34</b>

## AKADEMIETHEATER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:					
Karlheinz Hackl liest „Wien wörtlich“ von Josef Weinheber (7. 5. 1991)	14	3	1.355	94,89	<b>97,30</b>
Fritz Muliar liest „Kein Spaß in Sachen Humor“ (28. 9. 1993)	2	2	847	88,78	<b>92,02</b>
Walter Jens – Zwei Reden (14. 11. 1993)	1	1	256	51,41	<b>52,79</b>
„Die Klavierspielerin“ von Elfriede Jelinek Es liest Paulus Manker, Klavier & Gesang Maria Happel (18. 11. 1993)	1	1	419	84,14	<b>85,84</b>
Im Namen der Liebe/ <i>Turrini</i> (22. 11. 1993)	4	4	1.746	88,58	<b>89,96</b>
Cees Nooteboom liest aus „Selbstbildnis eines Anderen“ (9. 2. 1994)	1	1	498	100,00	<b>100,00</b>

70

„Das große Testament“ von François Villon mit Ernst Stankovski (13. 5. 1994)	1	1	472	88,72	<b>91,80</b>
Die Frau wird frei geboren Gewalt gegen FRAUEN gegen Gewalt (15. 6. 1994)	1	1	439	88,15	<b>92,06</b>
MATINEEN:					
Erich Fried Preis 1994 für Jörg Steiner Erich Fried Ehrung 1994 für Adolf Muschg (8. 5. 1994)	1	1	126	25,30	<b>27,04</b>

71

UA = Uraufführung

VA = Voraufführung

N = Neuinszenierung

ÖE = Österreichische Erstaufführung

DE = deutschsprachige Erstaufführung

1) sowie 2 Vorstellungen im Kasino am Schwarzenbergplatz und  
4 Vorstellungen im Vestibül/Landtmannseite

2) sowie 127 Vorstellungen am Lusterboden

3) sowie 12 Vorstellungen im Kasino am Schwarzenbergplatz und  
1 Vorstellung im Burgtheater

4) sowie 4 Vorstellungen im Kasino am Schwarzenbergplatz

a) + 1 Inlandsgastspiel + 5 Auslandsgastspiele

b) + 4 Auslandsgastspiele

c) + 1 Auslandsgastspiel

d) + 3 Auslandsgastspiele

e) + 1 Inlandsgastspiel + 2 Auslandsgastspiele

f) + 1 Auslandsgastspiel

g) + 4 Auslandsgastspiele

h) + 2 Auslandsgastspiele

Der Lusterboden wird ab 1. September 1993  
nicht mehr bespielt

## STAATSOPER

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
<i>Aida/Verdi</i> (30. 4. 1984)	46	6	13.324	97,74	<b>99,78</b>
<i>Andrea Chénier/Giordano</i> (30. 4. 1981, 11. 9. 1992 WA)	63	5	9.650	84,95	<b>94,30</b>
<i>Arabella/Strauss</i> (17. 4. 1959)	92	4	7.640	84,07	<b>95,62</b>
<i>Ariadne auf Naxos/Strauss</i> (20. 11. 1976, 4. 9. 1992 WA)	107 <sup>a)</sup>	5	9.410	82,83	<b>93,01</b>
<i>Il barbiere di Siviglia/Rossini</i> <i>Der Barbier von Sevilla</i> (28. 4. 1966)	246 <sup>b)</sup>	10	19.815	87,21	<b>97,05</b>
<i>La Bohème/Puccini</i> (9. 11. 1963)	240	9	19.716	96,42	<b>99,57</b>
<i>Boris Godunow/Mussorgskij</i> (6. 10. 1991)	13	4	8.200	90,23	<b>99,15</b>

72

Capriccio/ <i>Strauss</i> (15. 5. 1960, 6. 11. 1992 NE)	55	4	6.988	76,93	<b>88,74</b>
Cardillac/ <i>Hindemith</i> (3. 6. 1994 N))	6	6	10.468	76,79	<b>85,89</b>
Carmen/ <i>Bizet</i> (9. 12. 1978)	71	4	9.035	99,42	<b>100,00</b>
Cavalleria Rusticana/ <i>Mascagni</i> *) (6. 6. 1985)	49	5	siehe „Pagliacci“		
Les Contes d'Hoffmann/ <i>Offenbach</i> (20. 12. 1993 N)	9	9	20.440	99,96	<b>99,97</b>
Don Carlo/ <i>Verdi</i> (7. 10. 1989)	17	3	6.636	97,36	<b>99,88</b>
Don Giovanni/ <i>Mozart</i> (12. 10. 1972)	109 <sup>d)</sup>	4	8.900	97,93	<b>99,93</b>
L'elisir d'amore/ <i>Donizetti</i> Der Liebestrank (24. 4. 1980)	98	10	18.825	82,86	<b>93,30</b>
Die Entführung aus dem Serail/ <i>Mozart</i> (31. 10. 1990 Ü)	32 <sup>§</sup>	6	11.887	87,20	<b>97,94</b>

## STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
<i>Fidelio/Beethoven</i> (9. 6. 1970)	144 <sup>di</sup>	4	8.330	91,66	<b>98,01</b>
<i>Der fliegende Holländer/Wagner</i> (1. 12. 1972, 24. 3. 1994 MNE)	120	6	12.498	91,71	<b>98,80</b>
<i>Götterdämmerung/Wagner</i> (17. 5. 1993)	5	2	4.448	97,89	<b>99,79</b>
<i>Idomeneo/Mozart</i> (21. 2. 1987, 23. 1. 1994 NE)	21	5	10.272	91,14	<b>98,91</b>
<i>L'Italiana in Algeri/Rossini</i> (28. 9. 1987, 23. 2. 1994 WA)	28	7	14.256	89,64	<b>99,82</b>
<i>Lucia di Lammermoor/Donizetti</i> (23. 3. 1978, 13. 9. 1992 WA)	99	7	14.631	92,02	<b>99,79</b>
<i>Madama Butterfly/Puccini</i> (19. 9. 1957)	284	8	17.090	94,03	<b>99,46</b>
<i>Manon Lescaut/Puccini</i> (2. 2. 1986, 9. 3. 1994 WA)	43 <sup>ei</sup>	7	13.965	87,81	<b>97,62</b>

	Maria Stuarda/ <i>Donizetti</i> (28. 9. 1985, 6. 10. 1992 WA)	39	6	11.008	80,75	<b>94,85</b>
	Le nozze di Figaro/ <i>Mozart</i> Die Hochzeit des Figaro (10. 5. 1977, 17. 10. 1993 MNE)	152 <sup>fi</sup>	9	19.417	94,96	<b>97,79</b>
	Pagliacci/ <i>Leoncavallo</i> *) Der Bajazzo (6. 6. 1985)	49	5	11.070	97,45	<b>99,95</b>
	Parsifal/ <i>Wagner</i> (18. 3. 1979)	46 <sup>gl</sup>	3	6.336	92,96	<b>99,37</b>
75	I Puritani/ <i>Bellini</i> (2. 5. 1994 N)	6	6	13.157	96,52	<b>99,94</b>
	Das Rheingold/ <i>Wagner</i> (14. 10. 1992)	7	2	4.368	96,13	<b>95,54</b>
	Der Rosenkavalier/ <i>Strauss</i> (13. 4. 1968, 18. 3. 1994 MNE)	251 <sup>hi</sup>	6	12.450	91,17	<b>95,88</b>
	Salome/ <i>Strauss</i> (22. 12. 1972)	138 <sup>ii</sup>	8	16.596	91,31	<b>95,95</b>
	Samson et Dalila/ <i>Saint-Saëns</i> (22. 12. 1990, 2. 3. 1994 WA)	14	3	6.735	98,81	<b>99,92</b>

## STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen:	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Siegfried/ <i>Wagner</i> (14. 3. 1993)	7	2	4.121	90,69	<b>96,86</b>
Tosca/ <i>Puccini</i> (3. 4. 1958)	408	12	25.513	93,58	<b>97,66</b>
La Traviata/ <i>Verdi</i> (25. 12. 1971)	190	11	23.872	95,52	<b>99,99</b>
Il Trovatore/ <i>Verdi</i> (22. 10. 1993 N)	14	14	28.957	91,04	<b>97,58</b>
Die Walküre/ <i>Wagner</i> (19. 12. 1992)	7	2	4.374	96,26	<b>99,77</b>
Die Zauberflöte/ <i>Mozart</i> (19. 3. 1988)	86 <sup>h)</sup>	11	24.001	96,05	<b>99,87</b>
<b>Operette:</b>					
Die Fledermaus/ <i>Strauß</i> (31. 12. 1979)	81	5	10.168	89,51	<b>97,92</b>

<b>Ballete:</b>					
Giselle/Adam/Tschernischowa (29. 1. 1993)	18	5	8.778	77,58	<b>87,61</b>
Manon/Massenet/MacMillan (14. 11. 1993 N)	14	14	22.977	72,42	<b>83,03</b>
Der Nußknacker/Tschaikowski/Grigorowitsch (10. 12. 1973)	110	8	17.193	94,62	<b>99,12</b>
Romeo und Julia/Prokofjew/Cranko (11. 1. 1975)	81	4	8.281	91,22	<b>98,43</b>
Ein Sommernachtstraum Mendelsson-Bartholdy/Ligeti/Neumeier (21. 12. 1986)	31	5	9.631	85,06	<b>94,94</b>
Sinfonie in D/Twilight/Voyage/Letzte Lieder	2	2	3.851	85,14	<b>95,90</b>
Sinfonie in D/Enas/Letzte Lieder	4	4	6.104	67,38	<b>76,74</b>
2. Symphonie/La Chambre/ Der wunderbare Mandarin	7	7	11.188	70,53	<b>80,29</b>
Mozart 338/Empty Place/Sinfonie in D	6	6	9.492	69,90	<b>79,94</b>

## STAATSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
MATINEEN MIT PROF. MARCEL PRAWY					
Leonard Bernstein zum 75. Geburtstag (26. 9. 1993)	1	1	1.765	77,96	<b>99,59</b>
Il Trovatore (17. 10. 1993)	1	1	1.908	84,28	<b>100,00</b>
125 Jahre Wiener Staatsoper (22. 5. 1994)	1	1	1.769	77,59	<b>99,71</b>
MATINEEN MIT PROF. WALTER HERRMANN					
Les Contes d'Hoffmann (12. 12. 1993)	1	1	1.769	81,18	<b>99,47</b>
I Puritani (24. 4. 1994)	1	1	1.607	70,98	<b>91,04</b>
Cardillac (29. 5. 1994)	1	1	1.091	48,19	<b>63,05</b>

78

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN					
Veranstaltung Ballettschule/Von Fokine zu Zanella (27. 3. 1994)	1	1	1.361	60,38	<b>77,37</b>
Plácido Domingo World Opera Contest (8. 5. 1994)	1	1	1.308	67,21	<b>84,41</b>
STAATSOPER IN DER BALLETTSCHULE					
MATINEE MIT PROF. WALTER SORELL „Kunst in unserer Zeit“ (27. 3. 1994)	1	1	95	31,67	<b>31,67</b>
STAATSOPER IM THEATER AN DER WIEN:					
Le nozze di Figaro/Mozart (12. 5. 1991, Koproduktion mit den Wr.Festwochen 91 WA)	9	3			

N = Neuinszenierung

NE = Neueinstudierung

MNE = Musikalische Neueinstudierung

WA = Wiederaufnahme

Ü = Übernahme der Koproduktion der Wiener Staatsoper mit den Festwochen 1989 und dem Théâtre Royal de la Monnaie Brüssel

\* nicht abendfüllend

a) + 17 Auslandsgastspiele

b) + 2 Auslandsgastspiele

c) + 3 Auslandsgastspiele

d) + 9 Auslandsgastspiele

e) + 6 Auslandsgastspiele

f) + 11 Auslandsgastspiele

g) + 4 Auslandsgastspiele

h) + 8 Auslandsgastspiele

i) + 11 Auslandsgastspiele

j) + 6 Auslandsgastspiele (inkl. einer halb-szenischen Aufführung)

§) inklusive 6 Vorstellungen im Theater an der Wien

## Staatsoper Ballett

Werk	Komponist	Choreograph	Datum der Premiere	Anzahl der Vorstellungen seit der Premiere inklusive der Saison 1993/94 und der Gastspiele	Anzahl der Vorstellungen Saison 1993/94
La Chambre	Volans	Zanella	5. 2. 1994	7	7
Empty Place	Hassell/Eno Gespr. Texte: Laurie Anderson	Zanella	26. 3. 1994	6	6
Enas	trad. griech. Musik arrangiert von V. Papathanassiou	Haydée	24. 9. 1993	4	4
Giselle	Adam	Tschernischova n. Corali/Perrot/Petipa	29. 1. 1993	18	5
Letzte Lieder	Strauss	van Dantzig	7. 1. 1979	69	6
Manon	Massenet	MacMillan	14. 11. 1993	14	14
Mozart 338	Mozart	Neumeier	13. 11. 1990	15	6

## Staatsoper Ballett, Fortsetzung

Werk	Komponist	Choreograph	Datum der Premiere	Anzahl der Vorstellungen seit der Premiere inklusive der Saison 1993/94 und der Gastspiele	Anzahl der Vorstellungen Saison 1993/94
Der Nußknacker	Tschaikowski	Grigorowitsch	10. 12. 1973	110	8
Romeo und Julia	Prokofjew	Cranko	11. 1. 1975	81	4
Sinfonie in D	Haydn	Kylián	11. 6. 1982	105	12
2. Symphonie	Schumann	Scholz	5. 2. 1994	7	7
Ein Sommernachtstraum	Medelssohn Bartholdy/Ligeti	Neumeier	21. 12. 1986	31	5
Twilight	Cage	van Manen	3. 6. 1977	42	2
Voyage	Mozart	Zanella	10. 10. 1993	2	2
Der wunderbare Mandarin	Bartók	Scholz	5. 2. 1994	7	7

## VOLKSOPER

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
<b>Operetten:</b>					
Die Csárdásfürstin/ <i>Kálmán</i> (23. 10. 1982)	146 <sup>a)</sup>	6	7.215	84,74	<b>87,91</b>
Die Fledermaus/ <i>J. Strauß</i> (12. 10. 1987)	129 <sup>b)</sup>	19 <sup>b)</sup>	24.446	90,67	<b>92,84</b>
Giuditta/ <i>Lehár</i> (24. 2. 1993)	20	9	10.439	81,74	<b>86,31</b>
Gräfin Mariza/ <i>Kálmán</i> (24. 3. 1991)	49 <sup>c)</sup>	5 <sup>c)</sup>	6.050	85,27	<b>88,96</b>
Im weißen Rößl/ <i>Benatzky</i> (15. 5. 1993)	22	14	16.795	84,54	<b>89,13</b>
Das Land des Lächelns/ <i>Lehár</i> (17. 2. 1985)	155	12	14.151	83,10	<b>87,21</b>
Die lustige Witwe/ <i>Lehár</i> (27. 2. 1992)	30 <sup>d)</sup>	12 <sup>d)</sup>	15.013	88,17	<b>91,32</b>

Eine Nacht in Venedig/ <i>J. Strauß</i> (22. 5. 1989)	80	8	10.243	90,23	<b>93,68</b>
Robert Stolz – Servus Du/ <i>Stolz</i> (6. 4. 1992)	28	7	8.158	82,13	<b>87,07</b>
Der Vogelhändler/ <i>Zeller</i> (11. 10. 1991)	40	7	8.172	82,27	<b>86,93</b>
Wiener Blut/ <i>J. Strauß</i> (9. 10. 1989)	79	11	13.614	87,22	<b>90,46</b>
Der Zigeunerbaron/ <i>J. Strauß</i> (7. 2. 1989)	66 <sup>e)</sup>	10	12.648	89,13	<b>92,49</b>
Die Zirkusprinzessin/ <i>Kálmán</i> (20. 6. 1990)	33	9	11.088	86,82	<b>91,28</b>
<b>Opern:</b>					
Così fan tutte/ <i>Mozart</i> (23. 11. 1987)	41	5	6.563	92,50	<b>93,26</b>
Dantons Tod/ <i>von Einem</i> (27.10. 1992)	12	4	3.184	56,10	<b>57,40</b>
Don Giovanni/ <i>Mozart</i> (17. 12. 1988)	60	8	10.851	95,59	<b>95,96</b>

## VOLKSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
Eugen Onegin/ <i>Tschaikowski</i> (12. 11. 1990)	33	3	3.383	79,47	<b>80,94</b>
Gianni Schicchi/ <i>Puccini</i> *) (26. 10. 1986, 28. 5. 1993 WA)	32	2	2.422	85,34	<b>87,78</b>
Die Hochzeit des Figaro/ <i>Mozart</i> (3. 12. 1989)	45	11	14.856	95,18	<b>96,69</b>
Hänsel und Gretel/ <i>Humperdinck</i> (1. 12. 1985)	60	5	6.129	87,00	<b>88,80</b>
Lady Macbeth von Mzensk/ <i>Schostakowitsch</i> (21. 12. 1991)	21	6	6.494	76,27	<b>77,39</b>
Der Mantel/ <i>Puccini</i> *) (26. 10. 1986, WA 28. 5. 1993)	32	2	siehe „Gianni Schicci“		
Nabucco/ <i>Verdi</i> (29. 5. 1992)	32	12	16.104	94,57	<b>95,95</b>

Die Perlenfischer/ <i>Bizet</i> (25. 2. 1994 N)	10	10	13.478	94,98	<b>96,89</b>
Die Sache Makropulos/ <i>Janáček</i> (11. 10. 1993 N)	8	8	9.475	83,47	<b>84,59</b>
Das schlaue Füchslein/ <i>Janáček</i> (20. 2. 1992 )	21	9	9.320	72,98	<b>75,71</b>
Die verkaufte Braut/ <i>Smetana</i> (30. 3. 1994 NE)	5	5	6.671	94,02	<b>96,81</b>
Die Zauberflöte/ <i>Mozart</i> (16. 3. 1989)	85	13	18.058	97,89	<b>98,47</b>
<b>Musicals:</b>					
La Cages aux Folles/ <i>Herman</i> (1. und 4. 1. 1991 VA, 7. 1. 1991 Premiere)	78	25	34.665	97,72	<b>98,65</b>
Der Mann von La Mancha/ <i>Wassermann/Leigh</i> (28. 5. 1994 N)	10	10	13.322	93,96	<b>95,11</b>
My fair Lady/ <i>Loewe</i> (5. 12. 1993 NE)	15	15	20.905	98,21	<b>99,04</b>

## VOLKSOPER Fortsetzung

Aufgeführte Werke Saison 1993/94 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 1993/94	Saison 1993/94			
		Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Auslastung inkl. Stehplätze in %	Sitzplatzauslastung in %
<b>Ballete:</b>					
Aschenbrödel/ <i>Prokofjew/Kirnbauer</i> (28. 4. 1991)	28	5	4.975	70,12	<b>71,18</b>
Coppélia/ <i>Delibes/Kirnbauer</i> (3. 12. 1992)	22 <sup>f)</sup>	10	11.391	80,27	<b>83,72</b>
ANDERE VERANSTALTUNGEN					
Wagners „Ring“ an einem Abend/ <i>Wagner/Loriot</i> (10. 6. 1993)	2	1	1.399	98,59	<b>98,48</b>
MATINEE					
95 Jahre Wiener Volksoper (28. 11. 1993)	1	1	864	60,89	<b>63,93</b>

WA = Wiederaufnahme  
 N = Neuinszenierung  
 NE = Neueinstudierung  
 VA = Voraufführung

\*) nicht abendfüllend  
 a) + 21 Auslandsgastspiele  
 b) + 4 Auslandsgastspiele  
 c) + 4 Auslandsgastspiele

d) + 6 Auslandsgastspiele  
 e) + 5 Auslandsgastspiele (Japan-Fassung)  
 f) + 1 Matinee für NACHBAR IN NOT

**Die Premieren  
der Bundestheater**  
in der Spielzeit 1993/94

# BURGTHEATER

**25. September 1993**

Österreichische Erstaufführung

*Slobodan Šnajder*

## KROATISCHER FAUST

Deutsch von Irena Vrkljan und Benno Meyer-Wehlack

Inszenierung: Hans HOLLMANN, Bühnenbild: Herbert KAPPLMÜLLER, Kostüme: Alice-Maria SCHLESINGER, Musik-Collage: BACHER&CROYS, Dramaturgie: Rita THIELE

Vjeko Afrić/Faust: Dieter LASER, Janko Rakuša/Mephisto: Franz Josef CSENCITS, Nevenka/Margarete: Therese AFFOLTER, Dušan Žanko/Intendant/Ustascha-Faust: Peter MATIĆ, Dubravko Dujšin: Otto BOLESCH, Oberspielleiter: Florian LIEWEHR, Theaterdiener Lipovščak: Gerhard ERNST, Homunculus: Johann KOLDA, Ustascha-Mädchen/Ustascha-Margarete: Julia WIENINGER, Schauspiel-Eleve: Peter HELDENBERG, Kommissar: Günter EINBRODT, Monsignore Župetić: Bernd BIRKHAHN, Fräulein Magdalena, später Frau Oršanić: Dunja SOWINETZ, 1. Kaffeehausgast: Heinz ZUBER, 2. Kaffeehausgast: Ulrich HOFFMANN, 3. Kaffeehausgast: Ulli FESSL, 4. Kaffeehausgast: Hilke RUTHNER, 1. junger Ustascha-Mann: Sven SORRING, 2. junger Ustascha-Mann: Sascha RUBANIAK, 1. Bürger: Herbert PROPST, 2. Bürger: Heinz ZUBER, Der alte Sikirica: Jaromir BOREK, 1. Ustascha-Wache: Karl HOESS, 2. Ustascha-Wache: Karl FISCHER, 1. Genosse: Detlev ECKSTEIN, 3. Genosse: Dieter WITTING, Frau Kasche: Krista BIRKNER, Frau Kavran: Hilke RUTHNER, Frau Kvaternik: Ulli FESSL, Mile Budak, Stellvertretender Staatsführer: Heinz ZUBER, Božo Kavran, Chef des Ustascha-Sicherheitsdienstes: Jaromir BOREK, Siegfried Kasche, Deutscher Gesandter: Dieter WITTING, General Lütters, Befehlshaber der deutschen Truppen: Detlev ECKSTEIN, Eugen Kvaternik, Polizeichef: Klaus MEININGER, Ivan Oršanić, Befehlshaber der Ustascha-Jugend: Ulrich HOFFMANN, Ramiro Marcone, Legat des Heiligen Stuhls: Hermann SCHEIDLEDER, Hermann Pröbst, Presse-Attaché: Klaus HÖRING, Schweizer Delegierter des Roten Kreuzes: Christian WEINBERGER, Japanischer Gesandter: Hideki KADOYA, Italienischer Gesandter: Otto GOGER, Kritiker Livadić: Karl MENRAD, Junger Kritiker: Wolfgang EIBL, Werbeagent: Heinrich HERKI, Der Sprecher von Radio Zagreb: Richard FORTIN, Stimme des Inspizienten: Ewald POKORNY, Vier Bühnenarbeiter des Kroatischen Nationaltheaters Zagreb: Bernhard BULTMANN, Johannes BULTMANN/Lukas ZALLINGER, Sebastian KREY, Rainer RUBAŠ, Kaffeehausgäste, Bürger, Theaterpersonal, Katholische Ordensfrauen, Premierengäste, Ustascha-Soldaten, Mitglieder einer kommunistischen Widerstandszelle, Partisanen: Frederike BONELLI, Johanna BRODRAGER, Anna CSILLAG, Margit DOBOSS, Ulrike EDER, Birgit EDLHOFER, Eva FICHTE, Maria FLESCH, Gertraud HIERNER, Karen IMHOF, Andrea JANATSCH, Elisabeth LANZ, Renate LUPTON, Rebekka MACHOVSKY, Christine PANUSKA, Andrea POLLACH, Inge PROSEL, Karin PUNITZER, Irene STURDIK, Alina TRETINJAK, Dina WILHELM, Bernhard BULTMANN, Johannes BULTMANN, Viktor CZAHARNICKI, Christian EBNER, Stefan GIESBERT, Otto GOGER, Martin HARTBERGER, Peter

## BURGTHEATER

---

HELDENBERG, Hermann HOENIGSCHMID, Ersun ILERCIL, Ingomar KAISER, Adolf KLAUS, Horst KOCH, August KOMZAK, Sebastian KREY, Andreas LINDERMAYR, Dontcho MADJAROV, Helmut MARTIN, Christian MELZER, Erich PIFFL-SCHMITZ, Karl REHAK, Rainer RUBAŠ, René RUBAŠ, Christian SCHREIBMÜLLER, Johann STANEK, Thomas STAVENIK, Willy STÜTZ, Oliver TAMME, Matthias THONHAUSER, Martin WASSERTRÖDINGER, Dieter WELLMANN, Alexander WOISETSCHLÄGER, Walter WOLFSBAUER, Lukas ZALLINGER

Dramaturgiemitarbeit: Tomislav BLAŽEV, Michael FISCHER, Regieassistenten: Felix BENESCH, Verena RAUHOFER, Bühnenbildassistent: Dirk BECKER, Kostümassistentinnen: Christa ANDERLUH, Heike NEBENFÜHR, Volontäre: Nadja KAYALI, Lukas ZALLINGER, Inspizientin: Rosy FELS, Souffleuse: Monika BRUSENBAUCH, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Heinz FILAR, Technische Mitarbeit: Ernst MEISSL, Beleuchtung: Werner CHALUBINSKI, Akustische Einrichtung: Andreas BÜCHELE, Maske: Josef STUCKENBERGER, Christine SEEWALD, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Gerlinde HÖGLHAMMER, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Herbert BAMBERGER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Aufführungsrechte und ©: Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-G.m.b.H.  
Spielfassung für das Burgtheater von Hans Hollmann.

# BURGTHEATER

**19. November 1993**

Premiere

*Johann Nestroy*

## **DER TALISMAN**

Posse mit Gesang in drei Akten. In einer Fassung des Burgtheaters. Musik von Georg Wagner nach der Originalmusik von Adolf Müller

Inszenierung: Achim BENNING, Bühnenbild und Kostüme: Maria-Elena AMOS, Musikalische Leitung: Georg WAGNER, Korrepetition: Michael GOLEMINOV, Dramaturgie: Konrad SCHRÖGENDORFER

Titus Feuerfuchs, ein vazierender Barbiergesell: Robert MEYER, Frau von Cypressenburg, Witwe: Erika PLUHAR, Emma, ihre Tochter: Eva HERZIG, Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe: Elisabeth AUGUSTIN, Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe: Sylvia LUKAN, Plutzerkern, Gärtnergehilfe: Branko SAMAROVSKI, Monsieur Marquis, Friseur: Gerhard ERNST, Spund, ein Bierversilberer: Rudolf BUCZOLICH, Christoph: Peter DUTZ, Hans: Hans SIFFERT, Seppel: Sven SORRING, Hannerl, Bauernmädchen: Susanna MARCHAND, Ein Gartenknecht: Haymon Maria BUTTINGER, Konrad, Bedienter der Frau von Cypressenburg: Karl MITTNER, Herr von Platt: Florian LIEWEHR, Notarius Falk: Rudolf PACZAK, Salome Pockerl, Gänsehüterin: Regina FRITSCH, Damen und Herren des Adels: Maxi BLAHA, Helga CORDA, Angela HÜTTINGER, Elisabeth KLOCKER, Gabriela MARK-TRAIENTAL, Inge SCHLÖGELHOFER, Aglaja STERNADEL, Florian HEINZ, Andreas HIRSCH, Gerald LAUFFER, Georg NIGL, Sopransolo: Angela HÜTTINGER, Ulla PILZ, Inge SCHLÖGELHOFER, Harfensolo: Ulrike PAVLECKA/Andrea HOFFMANN, Bauernburschen und -mädchen: Claudia FENN, Gisela SALCHER, Karin WEISS, ALEXANDER EDTBAUER, Christian HINTERMEIER, Gunter MATZKA, Rainer RUBAS, Gartenknechte: Thomas BÄUML, Alexander BUCZOLICH, August KOMZAK, Christian KÖNIG, Alexander STRUSS, Robert STUC

Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater

Regieassistent: Roman KUMMER, Bühnenbildassistent: Georg WECKWERTH, Kostümassistentinnen: Christa ANDERLUH, Anjara AMOS, Volontärin: Marina ROSCHANKOVA, Souffleuse: Bergard KNOLL, Inspizient: Ewald POKORNY, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Heinz FILAR, Technische Mitarbeit: Ernst MEISSL, Lichtgestaltung: Kurt-Rüdiger WOGATZKE, Werner CHALUBINSKI, Maske: Werner MERZ, Josef STUCKENBERGER, Ursula AGG, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Sigrid PUXBAUM, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Herbert BAMBERGER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Quodlibet von Fritz SCHINDLECKER

Couplet-Zusatzstrophen von Fritz SCHINDLECKER und Robert MEYER

# BURGTHEATER

---

**16. Dezember 1993**

**WENN ALLE STRICKE REISSEN, HÄNG' I MI AUF**

*Couplets und Monologe von Johann Nepomuk Nestroy*

Zusammengestellt und vorgetragen von

ROBERT MEYER

Am Klavier: Georg WAGNER

# BURGTHEATER

**18. Dezember 1993**

Premiere

*Bertolt Brecht*

## DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS

*Musik von Paul Dessau*

Inszenierung: Ruth BERGHAUS, Bühnenbild: Erich WONDER, Kostüme: Anna EIERMANN, Musikalische Einrichtung und Leitung: Peter FISCHER, Dirigent und musikalische Einstudierung: Anton GISLER, Dramaturgie: Jutta FERBERS, Wissenschaftliche Mitarbeit: Irene BAZINGER

Vorspiel: Der Streit um das Tal. Eine Bäuerin: Bibiana ZELLER, Ein alter Bauer: Herbert KUCERA, Der Traktorist: Sven-Eric BECHTOLF

1. Bild: Das hohe Kind. Georgi Abaschwili, der Gouverneur: Franz MORAK, Natella Abaschwili, seine Frau: Julia von SELL, Shalva, der Adjutant: Peter WOLFSBERGER, Mikha Loladze, erster Arzt: Hermann SCHEIDLEDER, Niko Mikadze, zweiter Arzt: Lutz BLOCHBERGER, Kinderfrau: Bibiana ZELLER, Köchin: Ulrike BEIMPOLD, Stallknecht: Karl FISCHER, Arsen Kazbeki, der fette Fürst: Detlev ECKSTEIN, Das Küchenmädchen Grusche Vachnadze: Maria HAPPEL, Der Soldat Simon Chachava: Dirk NOCKER, Der Meldereiter aus der Hauptstadt: Ingolf MÜLLER, Priester: Peter APPIANO, Bettler: Maresa HÖRBIGER, Sven-Eric BECHTOLF, Stephan KAMPWIRTH, Uwe STERN, Panzerreiter: Bernd BIRKHAHN, Hartmut EHLER, Wolfgang EIBL, Robert HOLLMANN, Alexander ROSSI, Sascha RUBANIAK, Roger STUDER

2. Bild: Die Flucht in die nördlichen Gebirge. Grusche: Maria HAPPEL, Gefreiter: Bernd BIRKHAHN, Soldat „Holzkopf“: Wolfgang EIBL, Eine Bäuerin: Maresa HÖRBIGER, Der Bauer, ihr Mann: Karl FISCHER, Händlerin: Julia von SELL, Händler: Peter WOLFSBERGER, Panzerreiter: Hartmut EHLER, Robert HOLLMANN, Alexander ROSSI, Sascha RUBANIAK, Roger STUDER

3. Bild: In den nördlichen Gebirgen. Grusche: Maria HAPPEL, Michel Abaschwili: Simon SCHOBER/Valentin WEGSCHEIDER, Lavrenti Vachnadze, Grusches Bruder: Stephan KAMPWIRTH, Seine Frau Aniko: Ulrike BEIMPOLD, Die Bäuerin, vorübergehend Grusches Schwiegermutter: Bibiana ZELLER, Ihr Sohn Jussup: Franz MORAK, Bruder Anastasius, ein Mönch: Herbert KUCERA, Hochzeitsgäste: Ulrike BEIMPOLD, Maresa HÖRBIGER, Julia von SELL, Peter APPIANO, Sven-Eric BECHTOLF, Bernd BIRKHAHN, Lutz BLOCHBERGER, Detlev ECKSTEIN, Hartmut EHLER, Wolfgang EIBL, Karl FISCHER, Robert HOLLMANN, Ingolf MÜLLER, Alexander ROSSI, Sascha RUBANIAK, Hermann SCHEIDLEDER, Uwe STERN, Roger STUDER, Peter WOLFSBERGER, Simon: Dirk NOCKER, Panzerreiter: Robert HOLLMANN, Sascha RUBANIAK

4. Bild: Die Geschichte des Richters Azdak. Der Dorfschreiber Azdak: Sven-Eric BECHTOLF, Schauwa, ein Polizist: Alexander ROSSI, Ein Flüchtender, der Großfürst: Karl FISCHER, Panzerreiter: Hartmut EHLER, Robert HOLLMANN, Sascha RUBANIAK, Uwe STERN, Roger STUDER, Fürst Kazbeki: Detlev ECKSTEIN, Bizergan Kazbeki, sein Neffe: Peter WOLFSBERGER, Der Invalide: Stephan KAMPWIRTH, Der Hinkende: Bernd BIRKHAHN, Der Arzt: Hermann SCHEIDLEDER, Der

## BURGTHEATER

Wirt: Wolfgang EIBL, Ludowika, Schwiegertochter des Wirts: Maresa HÖRBIGER, Knecht: Karl FISCHER, Eine alte Bäuerin: Bibiana ZELLER, Irakli, ein Bandit: Ingolf MÜLLER, Ein Großbauer: Detlev ECKSTEIN, Natella Abaschwili: Julia von SELL, Shalva: Peter WOLFSBERGER

5. Bild: Der Kreidekreis: Azdak: Sven-Eric BECHTOLF, Schauwa: Alexander ROSSI, Grusche: Maria HAPPEL, Köchin: Ulrike BEIMPOLD, Simon: Dirk NOCKER, Der Gefreite: Bernd BIRKHAHN, Natella Abaschwili: Julia von SELL, Shalva: Peter WOLFSBERGER, Panzerreiter: Hartmut EHLER, Wolfgang EIBL, Robert HOLLMANN, Sascha RUBANIAK, Uwe STERN, Roger STUDER, Meldereiter: Ingolf MÜLLER, Illo Schuboladze, erster Anwalt: Hermann SCHEIDLEDER, Sandro Oboladze, zweiter Anwalt: Lutz BLOCHBERGER, Ein Großbauer: Detlev ECKSTEIN, Das sehr alte Ehepaar: Bibiana ZELLER, Herbert KUCERA

Chor: Johanna GRUBNER, Sarah HOLUB, Mara MASTALIR, Anna SAWERTHAL, Maria SAWERTHAL, Katrin SIEDER, Stefan SIEDER/Eva HLAWATY/Kristina HLAWATY/(Kinderchor „Flohhaufen“, Leitung: Gertraud WINKLBAUER-ZOUREK); Vera BLAHA/Susanne GRUNSKY/Margret MANTL, Ulrike DORNER/Petra GRUBER/Christine REMBECK, Erika AMAN/Bernd FRÖHLICH, Jörg DUIT/Michael GERZABEK, (Vokalensemble „VOCES Wien“, Leitung: Sibyl URBANCIC)

Musiker: Wolfgang BREINSCHMID\*/Wolfgang ZUSER\* (Flöte), Friedrich HAGER\*/Peter LEUTHNER\* (Klarinette), Rudolf AMON\*/Alfred GAAL\* (Trompete), Heinz HROMADA/Robert REZAC\* (Gitarre und Mandoline), Regina SALBABA/Gertraud WINKLBAUER-ZOUREK (Akkordeon), Michael GOLEMINOV (Gitarrenklavier und Gongspiel), Thomas HENKES\*/Willi SCHULTZ\*/Werner SEIDL\*/Hannes SPREITZHOFER\*/Hannes VOGEL\* (Schlagwerk und Xylophon)

Regieassistenten: Felix BENESCH, Nikolaus BITTER, Bühnenbildassistenten: Bodo DEMELIUS, Claudia JENATSCH, Kostümassistentin: Adrienne ZEIDLER, Korrepetition: Tudor SAVEANU, Volontäre: Birgit ECKENWEBER, Jens NEUBERT, Lutz von SICHERER (Regie), Christiane BURKHARDT (Kostüm); Inspizientin: Sonja KUBESCH, Souffleuse: Monika BRUSENBAUCH, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Heinz FILAR, Technische Mitarbeit: Ernst MEISSL, Beleuchtung: Werner CHALUBINSKI, Klangmontage und akustische Einrichtung: Peter FISCHER, Andreas BÜCHELE, Maske: Josef STUCKENBERGER, Ursula AGG, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Sigrid PUXBAUM, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Herbert BAMBERGER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

\* Mitglieder des Bühnenorchesters

Aufführungsrechte und © Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main  
Brechts Textfassung von 1954, eingerichtet für das Burgtheater 1993

# BURGTHEATER

**26. Februar 1994**

Premiere

*Henrik Ibsen*

## PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht

Nach der Übersetzung von Christian Morgenstern

Inszenierung: Claus PEYMANN, Bühnenbild: Achim FREYER, Kostüme: Maria-Elena AMOS, Musik: Janusz STOKLOSA, Musikalische Einstudierung: Georg WAGNER, Dramaturgie: Hermann BEIL, Jutta FERBERS

I. Akt: Peer Gynt: Ulrich MÜHE, Aase: Annemarie DÜRINGER, Erstes Kornweib: Krista BIRKNER, Zweites Kornweib: Julia WIENINGER, Ein Mann: Franz J. CSENSITS, Eine Frau: Sigrid SCHNÜCKEL, Aslak: Martin BRAMBACH, Zwei Burschen: Markus HERING, Johannes KRISCH, Mads Moen: Hans Dieter KNEBEL, Sein Vater: Heinz SCHUBERT, Seine Mutter: Sabine ORLÉANS, Ein anderer Mann: Roman KAMINSKI, Erster Bursche: Markus HERING, Zweiter Bursche: Stefan WIELAND, Dritter Bursche: Johannes KRISCH, Vierter Bursche: Boris JACOBY, Erstes Mädchen: Krista BIRKNER, Zweites Mädchen: Caroline KOCZAN, Drittes Mädchen: Sigrid SCHNÜCKEL, Viertes Mädchen: Annette GLEICHMANN, Fünftes Mädchen: Maria HAPPEL, Solvejgs Vater: Rudolf MELICHAR, Solvejgs Mutter: Lore BRUNNER, Solvejg: Regina FRITSCH, Klein Helga: Sara SCHOBBER/Johanna GRUBER, Der Haegstadbauer: Martin SCHWAB

II. Akt: Peer Gynt: Ulrich MÜHE, Ingrid: Julia WIENINGER, Aase: Annemarie DÜRINGER, Solvejg: Regina FRITSCH, Solvejgs Vater: Rudolf MELICHAR, Solvejgs Mutter: Lore BRUNNER, Klein Helga: Sara SCHOBBER/Johanna GRUBNER, Erste Sennerin: Lore BRUNNER, Zweite Sennerin: Sabine ORLÉANS, Dritte Sennerin: Maria HAPPEL, Die Grüngekleidete: Julia WIENINGER, Der große Krumme: Kirsten DENE, Vogelschreie: Krista BIRKNER, Sabine ORLÉANS, Der Dovre-Alte: Martin SCHWAB, Der Hof troll: Rudolf MELICHAR, Die Schwester der Grünen: Caroline KOCZAN, Trollkönigin: Sabine ORLÉANS, Trolle: Franz J. CSENSITS, Boris JACOBY, Markus HERING, Roman KAMINSKI, Trolljungfern: Krista BIRKNER, Lore BRUNNER, Annette GLEICHMANN, Sigrid SCHNÜCKEL, Trolljungen: Martin BRAMBACH, Hans Dieter KNEBEL, Johannes KRISCH, Stefan WIELAND

III. Akt: Peer Gynt: Ulrich MÜHE, Ein junger Kerl: Johannes KRISCH, Aase: Annemarie DÜRINGER, Kari: Sabine ORLÉANS, Solvejg: Regina FRITSCH, Die Grüngekleidete: Julia WIENINGER, Ein häßlicher Junge: Markus HERING

IV. Akt: Peer Gynt: Ulrich MÜHE, Master Cotton: Rudolf MELICHAR, Monsieur Ballon: Franz J. CSENSITS, Herr von Eberkopf: Heinz SCHUBERT, Herr Trumpeterstrale: Roman KAMINSKI, Ein Sklave: Stefan WIELAND, Ein anderer Sklave: Boris JACOBY, Ein Aufseher: Martin BRAMBACH, Affen: Julia WIENINGER, Markus HERING, Hans Dieter KNEBEL, Johannes KRISCH, Ein Dieb: Johannes KRISCH, Ein Hehler: Markus HERING, Vogel Strauß: Annette GLEICHMANN,

## BURGTHEATER

Anitra: Maria HAPPEL, Chor der Mädchen: Krista BIRKNER, Annette GLEICHMANN, Caroline KOCZAN, Sabine ORLÉANS, Sigrid SCHNÜCKEL, Julia WIENINGER, Wüstensöhne: Martin BRAMBACH, Markus HERING, Solvejg: Regina FRITSCH, Die Memnons-Säule: Kirsten DENE, Professor Dr. phil. Begriffenfeldt: Martin SCHWAB, Huhu: Lore BRUNNER, Ein Fellah: Johannes KRISCH, Hussein: Roman KAMINSKI, Erster Wächter: Martin BRAMBACH, Zweiter Wächter: Hans Dieter KNEBEL, Irre: Krista BIRKNER, Annette GLEICHMANN, Maria HAPPEL, Caroline KOCZAN, Sabine ORLÉANS, Sigrid SCHNÜCKEL, Julia WIENINGER, Martin BRAMBACH, Franz J. CSENSITS, Markus HERING, Boris JACOBY, Hans Dieter KNEBEL, Rudolf MELICHAR, Stefan WIELAND

V. Akt: Peer Gynt: Ulrich MÜHE, Der Kapitän: Heinz SCHUBERT, Der Steuermann: Franz J. CSENSITS, Der Koch: Hans Dieter KNEBEL, Der fremde Passagier: Kirsten DENE, Matrosen: Martin BRAMBACH, Boris JACOBY, Johannes KRISCH, Stefan WIELAND, Der Pfarrer: Rudolf MELICHAR, Leichengefolge: Krista BIRKNER, Caroline KOCZAN, Sabine ORLÉANS, Julia WIENINGER, Franz J. CSENSITS, Markus HERING, Boris JACOBY, Roman KAMINSKI, Johannes KRISCH, Heinz SCHUBERT, Stefan WIELAND, Mann in Trauer: Martin BRAMBACH, Mann in Grau: Hans Dieter KNEBEL, Aslaks Sohn: Stefan WIELAND, Erster Bursche: Markus HERING, Zweiter Bursche: Boris JACOBY, Dritter Bursche: Johannes KRISCH, Beerdigungsgesellschaft: Krista BIRKNER, Lore BRUNNER, Annette GLEICHMANN, Maria HAPPEL, Caroline KOCZAN, Sabine ORLÉANS, Sigrid SCHNÜCKEL, Franz J. CSENSITS, Ein Amtmann: Roman KAMINSKI, Solvejg: Regina FRITSCH, Die Knäuel: Markus HERING, Johannes KRISCH, Stefan WIELAND, Welche Blätter: Lore BRUNNER, Sabine ORLÉANS, Sausen in den Lüften: Krista BIRKNER, Maria HAPPEL, Caroline KOCZAN, Julia WIENINGER, Tautropfen: Maria HAPPEL, Sabine ORLÉANS, Gebrochene Halme: Franz J. CSENSITS, Roman KAMINSKI, Aase: Annemarie DÜRINGER, Der Knopfgießer: Johann Adam OEST, Der Dovre-Alte: Martin SCHWAB, Der Magere: Kirsten DENE

Musiker: Otmar KLEIN, Robert REZAC

Licht: Kurt Rüdiger WOGATZKE, Regieassistenten: Stephanie MOHR, Felix BENESCH, Volontär: Dietmar BÖCK, Bühnenbildassistentinnen: Petra WEIKERT, Melanie SCHEEL, Kostümassistentin: Janina MENDROCH, Körpertraining: Blanka MODRA, Inspizient: Robert STERBIK, Souffleuse: Evelin STINGL, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Heinz FILAR, Technische Mitarbeit: Ernst MEISSL, Beleuchtung: Werner CHALUBINSKI, Ton: Andreas BÜCHELE, Maske: Werner MERZ, Josef STUCKENBERGER, Ursula AGG, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Sigrid PUXBAUM, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Herbert BAMBERGER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

# BURGTHEATER

---

**10. April 1994**

Premiere

*Franz Grillparzer*

## **DAS GOLDENE VLIES**

Dramatisches Gedicht

Inszenierung: Hans NEUENFELS, Bühnenbild: Peter LAHER, Hans NEUENFELS, Kostüme: Kathrin BROSE, Licht: Franz Peter DAVID, Klanggestaltung: Jan SCHADE, Fechtscenen: Klaus FIGGE, Dramaturgie: Vera WILDGRUBER

Aietes, König von Kolchis: Edd STAVJANIK, Medea, seine Tochter: Elisabeth TRISSENAAR, Absyrtus, sein Sohn: Dirk NOCKER, Gora, Medeas Amme: Bibiana ZELLER, Peritta, eine Gefährtin Medeas: Sigrid SCHNÜCKEL, Phryxus, ein Grieche: Stefan WIELAND, Peronto, Gott der Kolcher: Hartmut EHLER, Jason, Führer der Argonauten: Marcus BLUHM, Milo, sein Freund: Lutz BLOCHBERGER, Kreon, König von Korinth: Bernd BIRKHAHN, Kreusa, seine Tochter: Babett ARENS, Ein Herold: Herbert KUCERA, Äson, Absyrtus, Medea und Jasons Kinder: Thomas STAVENIK, Christian KÖNIG

Regiemitarbeit: Thomas Oliver NIEHAUS, Regieassistenten: Jenny KENEZY, Willy KLOTZ; Bühnenbildassistent: Dirk BECKER; Kostümassistentin: Susanne SUHR, Inspizientin: Rosy FELS, Sonja KUBESCH, Souffleuse: Bergard KNOLL, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Heinz FILAR, Technische Mitarbeit: Ernst MEISSL, Beleuchtung: Karl LAGER, Werner CHALUBINSKI, Pyrotechnik: Christian STURTZEL, Ton: Andreas BÜCHELE, Maske: Josef STUCKENBERGER, Ursula AGG, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFÄYS, Produktionsbetreuung: Gerlinde HÖGLHAMMER, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Herbert BAMBERGER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Film Herstellung: Sternstunden-Film-Produktion Birgit Gudjonsdottir, Kamera  
Fotos von Christine de Grancy

Textfassung für diese Aufführung von Hans Neuenfels und Vera Wildgruber, © Hans Neuenfels

# BURGTHEATER

---

**17. Juni 1994**

Premiere

*Anton Tschechow*

## **DREI SCHWESTERN**

Drama in vier Aufzügen. Aus dem Russischen von Wladimir Tzumikow\*

Inszenierung: Leander HAUSSMANN, Bühnenbild: Bernhard KLEBER, Kostüme: Doris HAUSSMANN, Dramaturgie: Jutta FERBERS

Andrej Sergejewitsch Prosorow: Markus HERING, Natalja Iwanowna, seine Braut, später seine Frau: Steffi KÜHNERT, Olga, Mascha, Irina, seine Schwestern: Julia von SELL, Anne BENNENT, Ute SPRINGER, Fjodor Iljitsch Kulygin, Gymnasiallehrer, Maschas Mann: Johann Adam OEST, Alexander Ignatjewitsch Werschinin, Oberstleutnant, Batteriechef: Roman KAMINSKI, Nikolai Lwowitsch Tusenbach, Baron, Leutnant: Johannes KRISCH, Wassili Wassiljewitsch Soljony, Stabshauptmann: Ralf DITTRICH, Iwan Romanowitsch Tschebutykin, Militärarzt: Ezard HAUSSMANN, Alexej Petrowitsch Fedotik, Unterleutnant: Stephan KAMPWIRTH, Wladimir Karlowitsch Rode, Unterleutnant: Alexander ROSSI, Ferapont, Bote des Semstwo: Heinz FRÖLICH, Anfissa, Kinderfrau: Gusti WOLF, Valentin WEGSCHEIDER (Bobik), Oleg SAVTCHENKO (Musikant)

Musikalische Leitung: Georg WAGNER, Regieassistentin: Stephanie MOHR, Bühnenbildassistent: Alex HARB, Kostümassistentin: Heike LÖER, Mitarbeit als Volontäre (Regie und Dramaturgie): Caroline WESENBERG, Markus GUTIERREZ; Mitarbeit als Volontärin (Bühnenbild): Stephanie WILHELM, Inspizient: Ewald POKORNY, Souffleuse: Monika BRUSENBAUCH, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Heinz FILAR, Technische Mitarbeit: Ernst MEISSL, Beleuchtung: Werner CHALUBINSKI, Ton: Andreas Büchele, Maske: Josef STUCKENBERGER, Christine SEEWALD, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Gerlinde HÖGLHAMMER, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Herbert BAMBERGER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

\* Übersetzung von Wladimir Tzumikow aus dem Jahre 1902, eingerichtet für das Burgtheater 1994.

Musik: „Das Gebet einer Jungfrau“ von Thekla Bardazewska; „Serenade in C-Dur Op. 48“ von Peter Iljitsch Tschaikowsky, sowie russische Volkslieder und Militärmusik.

# BURGTHEATER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

**Konzerte von und mit  
GEORGETTE DEE &  
TERRY TRUCK AM FLÜGEL**

**10. November 1993**

**CHANSON TOTAL**

**23. Februar 1994**

**UND ICH SAGE ... ALLE!**

**9. April 1994**

**...!  
CHANSONS**

# BURGTHEATER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

**7. Juni 1994**

Gemeinschaftsproduktion Wiener Festwochen und Burgtheater

### **PEER-GYNT-KONZERT**

*Musik von Edvard Grieg*

Dirigent: Alan HACKER

Solveig: Ruth ZIESAK

Sprecher: Marcus BLUHM

Arnold Schönberg Chor, Leitung Erwin ORTNER

Wiener Symphoniker

**16. Juni 1994**

### **WILL QUADFLIEG**

### **IM LAND DER BLAUEN BLUME**

*Dichtungen der Romantik von Joseph von EICHENDORFF, Bettina von ARNIM,  
Clemens BRENTANO, Philipp Otto RUNGE, NOVALIS*

## VESTIBÜL LANDTMANNSEITE

---

### **7. Mai 1994**

Burgtheater und Internationale Erich Fried Gesellschaft  
für Literatur und Sprache

### **JÖRG STEINER**

liest aus seinem neuen Roman

### **WEISENBACH UND DIE ANDEREN**

### **8. Mai 1994**

Burgtheater und Internationale Erich Fried Gesellschaft  
für Literatur und Sprache

*Jurij Mamlejew*

### **DIE LETZTE KOMÖDIE**

Aus dem Russischen von Ulrike Zemme

Es liest Wolfgang GASSER

Im Anschluß an die Lesung Gespräch mit dem Autor

### **24. Juni 1994**

*Daniil Charms*

### **OPTISCHE TÄUSCHUNG**

Mit: Anne BENNENT, Jewgenij SITOCHIN

# KASINO AM SCHWARZENBERGPLATZ

**7. Mai 1994**

Voraufrührung

*Werner Schwab*

## DIE PRÄSIDENTINNEN

Inszenierung: Peter WITTENBERG, Bühnenbild: Paul LERCHBAUMER, Kostüme: Karin SEYDTLE

Erna: Ortrud BEGINNEN, Mariadl: Ursula HÖPFNER, Grete: Hilke RUTHNER

Weiter Voraufrührungen: 8., 10. und 11. Mai 1994, Premiere Akademietheater 21. Mai 1994

## JUGOSLAWISCHER EPILOG

Lesungen anlässlich der Premiere von Slobodan Šnajders KROATISCHER FAUST

**18. September 1993**

*Slobodan Šnajder*

## GEMMA BOIČ

Die Angst des Flusses vor der Mündung

Ein Hörspiel

Deutsch von Irena Vrkljan und Benno Meyer-Wehlack

Mit: Elisabeth ORTH, Slobodan ŠNAJDER, Peter TURRINI

Musik: Michael NYMAN. The Piano (The Heart asks pleasure first, The Promise, The Sacrifice), Drowning by Numbers (Wedding Tango), A Zed And Two Noughts (Angelfish Decay, Time Lapse), Johann STRAUSS Vater, Radetzky-Marsch, Kliment Gardemusik/ Major Hans Schadenbauer

Aufführungsrechte Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs Ges.m.b.H. Berlin

**19. September 1993, 11 Uhr, anschließend Gespräch**

## TRÄNEN UM BOSNIEN

Literatur serbischer, kroatischer und bosnischer Autoren

*Ivo ANDRIČ, Slobodan ŠNAJDER, Ali PODRIMJA, Dževad KARAHASAN, Drago JANČAR,*

*Dragan VELIKIĆ*

Mit: Kirsten DENE, Regina FRITSCH, Elisabeth ORTH, Martin BRAMBACH, Rudolf BUCZOLICH, Hermann SCHMID

**19. September 1993, 20 Uhr**

## JUGOSLAWISCHE VERHÄLTNISSE

### PAUL PARIN

liest unveröffentlichte und veröffentlichte Prosa

# KASINO AM SCHWARZENBERGPLATZ

---

## BURGTHEATER UND INTERNATIONALE ERICH FRIED GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND SPRACHE

### **19. November 1993**

*Georg Trakl*

#### **ICH BIN EINE WELT**

Briefe und Gedichte

Es liest ULRICH MÜHE

Mitarbeit: Hermann BEIL

### **20. November 1993**

Ernst JANDL liest Gedichte von

#### **ERICH FRIED**

Bernd BIRKHAHN, Rudolf MELICHAR, Martin SCHWAB, Peter WOLFSBERGER lesen Gedichte von

#### **ERNST JANDL**

### **21. November 1993, 11 Uhr**

*Robert Schindel*

#### **GEDICHTE UND PROSA**

Mit: Kirsten DENE, Brigitta FURGLER, Julia von SELL, Marcus BLUHM, Franz J. CSENSITS,  
Hermann SCHMID

### **21. November 1993, 20 Uhr**

*Peter Weiss*

#### **DIE ÄSTHETIK DES WIDERSTANDES**

Es liest Peter FITZ

Mitarbeit: Hermann BEIL

Musik von Luigi NONO aus „Como una ola de fuerza y luz“

Wiederholung am 24. Februar 1994

# KASINO AM SCHWARZENBERGPLATZ

---

## 3. Februar 1994

*Joseph Roth*

### **HIOB**

Roman eines einfachen Mannes

Es liest Walter SCHMIDINGER

## 15. Februar 1994

*Kurt Tucholsky*

### **... KÜST DIE FASCHISTEN ...**

Ein musikalisch-literarischer Abend von und mit Alan MARKS und Udo SAMEL

Mitarbeit: Thomas WÖLK

Wiederholung 17. Februar 1994

## 20. Februar 1994

*Stefan Zweig*

### **ANGST**

Novelle

Es liest Gertraud JESSERER

## 25. Mai 1994

*Peter Radtke*

### **M WIE TABORI**

Ein Bericht über George Taboris Theaterarbeit

Mit: Peter RADTKE

Musikeinspielungen: Johann Sebastian Bach: Goldberg Variationen, BWV 988, Variation Nr. 1 gespielt von Glenn Gould, 1955. CBS. Béla Bartók: Klavierstücke für Kinder, 1908/9, überarbeitete Fassung 1945. Band III, Nr. 16 „lento“. Gespielt von Zoltán Kocsis, 1980. Hungaroton.

# PROBEBÜHNE ARSENAL

Probebühne 1: 765 m<sup>2</sup>

Probebühne 2: 650 m<sup>2</sup>

Probebühne 3: 200 m<sup>2</sup>

Probebühne 4: 322 m<sup>2</sup>

Und: Künstleraufenthaltsraum, Garderoben, Büroräume für Regie und Dramaturgie, Atelier für Bühnenbild und Kostüme, Magazine, Lagerräume, Klimazentrale etc.

Die gesamte verbaute Fläche beträgt 1900 m<sup>2</sup>, der gesamte umbaute Raum 30.000 m<sup>2</sup>.

Planung: Architekt Prof. Gustav Peichl

Bauträger: Bund/Österreichischer Bundestheaterverband

Bauleitung: Architekt Harald Woisetschläger

Baubeginn: Sommer 1992, Eröffnung: 17. Oktober 1993

**17. Oktober 1993**

## SONNTAGSSPAZIERGANG DURCH DIE NEUE PROBEBÜHNE ARSENAL

### OUVERTÜRE

*Johann Strauß/Arnold Schönberg*

KAISERWALZER

Die Zirkustruppe

aus Peter Handkes DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN

**1**

*Johann Wolfgang Goethe*

VORSPIEL AUF DEM THEATER

**2**

*William Shakespeare*

Die Handwerker

aus EIN SOMMERNACHTSTRAUM

**3**

*Helmut Qualtinger*

DER MENSCHHEIT WÜRDE IST IN EURE HAND GEGEBEN

**4**

*Tristan Rémy*

ES IST VERBOTEN, HIER ZU SPIELEN!

**5**

*Thomas Bernhard*

aus DER THEATERMACHER

## PROBEBÜHNE ARSENAL

### 6

*Johann Nestroy*

Peppi Amsel

aus FRÜHERE VERHÄLTNISSE

*Karl Valentin*

ZWANGSVORSTELLUNGEN

*Alexander Steinbrecher*

ICH FREU MICH SCHON SO AUF DIE LIEBE

*Aristophanes*

aus DIE ACHARNER

### 7

*Samuel Beckett*

KATASTROPHE

### 8

*Franz Schubert/Wilhelm Müller*

FRÜHLINGSTRAUM

#### ENSEMBLE der KÜNSTLER und TECHNIKER:

Maria-Elena AMOS, Siegrid ANDRASCHEK, Alois BAUER, Annette BEAUFÄYS, Dirk BECKER, Hermann BEIL, Ulrike BEIMPOLD, Felix BENESCH, Lorenz BINDER, Bernd BIRKHANN, Peter BLÜHMANN, Christian BRAUNEDER, Rudolf BUCZOLICH, Andreas BÜCHELE, Johann BUGNAR, Traugott BUHRE, Johannes BULTMANN, Werner CHALUBINSKI, Kirsten DENE, Markus DOLEISCHI, Hartmut EHLER, Franz FAULMANN, Jutta FERBERS, Heinz FILAR, Michael FISCHER, Herbert FRITTUM, Sybille FUCHS, Wolfgang GASSER, Dieter GIESING, Anton GISLER, Norbert GOTTWALD, Helmut GRANDEGGER, Friedrich GRUBER, Karl Heinz GRUBER, Josef GRÜNBERGER, Stanley HALE, Karin HENKEL, Markus HERING, Ursula HÖPFNER, Roman KAMINSKI, Manfred KARGE, René KELLNER, Silvia KIRISICS, Hans Dieter KNEBEL, Inge KONRADI, Martin KRAJCSIR, Roland KRESS, Johannes KRISCH, Sonja KUBESCH, Manuela LEHNER, Peter LEUTHNER, Susanne LOTHAR, Peter MATIĆ, Erwin MAYERHUBER, Robert MEYER, Ferdinand MIKSCHA, Stephanie MOHR, Franz MORAK, Werner MÜHLBACHER, Fritz MULIAR, Peter NEMENZ, Michael PAMMER, Claus PEYMANN, Josefin PLATT, Johann PROKISCH, Davis PROPST, Sigrid PUXBAUM, Andrea RANEGGER, Walter ROLLINEK, Friedrich ROSSIPPAUL, Reinhold RUNG, Branko SAMAROVSKI, Melanie SCHEEL, Thomas SCHNEIDER, Adalbert SCHITTENHELMER, Heinz SCHUBERT, Martin SCHWAB, Sylvia STEINRIEGL, Evelin STINGL, Josef STUCKENBERGER, Georg WAGNER, Peter-Heinz WATZEK, Karl WINOBAL, Peter WOLFSBERGER, Wolfgang ZUSER

# AKADEMIETHEATER

---

**16. September 1993**

Uraufführung

*Gabriel Barylli*

## **ABENDWIND**

Inszenierung: Gabriel BARYLLI, Bühnenbild und Kostüme: Egon STRASSER, Dramaturgie: Konrad SCHRÖGENDORFER

Linda Rosenbaum: Felicitas RUHM, Christine Kowalsky: Bibiana ZELLER, Barbara Wenger: Lotte LEDL, Martin Sterneck: Herbert KUCERA, Peter Steiner: Edd STAVJANIK, Stefan Kowalsky: Heinz FRÖLICH, Susanne: Ulrike BEIMPOLD

Regieassistent: Georg SOULEK, Bühnenbildassistentin: Doris KITTLER, Kostümassistent: Benno WAND, Mitarbeit als Volontär: Verena Maria KALENDA, André STANLY, Inspizient: Rudolf RAINHARDT, Souffleuse: Andrea Maria PURKHAUSER, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Johann BUGNAR, Licht: Peter-Heinz WATZEK, Maske: Peter KOTTINGER, Sylvia STEINRIEGL, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAY'S, Produktionsbetreuung: Sigrid PUXBAUM, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Manfred SPEISER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Aufführungsrechte Thomas Sessler Verlag, Wien/München

Musikeinspielungen: Crowded House „all i ask“; Eric Clapton „signe“.

# AKADEMIETHEATER

---

**7. Oktober 1993**

Deutschsprachige Erstaufführung

*David Mamet*

**OLEANNA**

Deutsch von Bernd Samland

Inszenierung: Dieter GIESING, Bühnenbild: Wilfried MINKS, Kostüme: Eva DESSECKER, Szenische Mitarbeit: Hans KRESNIK, Dramaturgie: Ulrike ZEMME

Carol: Susanne LOTHAR, John: Ulrich MÜHE

Regieassistenten: Klaus-Dieter SCHÜSSLER, Karin HENKEL, Bühnenbild- und Kostümassistentin: Melanie SCHEEL, Inspizient: Herbert HOFFMANN, Souffleuse: Sybille FUCHS, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSI-PAUL, Johann BUGNAR, Beleuchtung: Peter-Heinz WATZEK, Maske: Franz HUC, Sylvia STEINRIEGL, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Sigrid PUXBAUM, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Manfred SPEISER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Aufführungsrechte Projekt Theater- und Medien-Verlag Köln

Musik von Philip Glass

# AKADEMIETHEATER

**3. Dezember 1993**

Österreichische Erstaufführung

*Pierre Corneille*

## **SPIEL DER ILLUSIONEN**

Deutsch von Simon Werle

Inszenierung und Bühnenbild: Wilfried MINKS, Kostüme: Ina PEICHL, Musik: Biber GULLATZ, Dramaturgie: Isabella NIEMANN

Alcandre, Zauberer: Ernst STANKOVSKI, Pridamant, Vater von Clindor: Heinz FRÖLICH, Dorante, Freund von Pridamant: Franz Josef KOEPP, Matamore, Hauptmann aus der Gascogne, Verehrer Isabelles: Oliver STERN, Clindor, Matamores Gefolgsmann, Liebhaber Isabelles: Marcus BLUHM, Adraste, Edelmann, Verehrer Isabelles: Johann Adam OEST, Géronte, Vater von Isabelle: Hermann SCHMID, Isabelle, Tochter von Géronte: Babett ARENS, Lyse, Dienerin von Isabelle: Sabine ORLÉANS, Rosine, englische Prinzessin, Frau von Florilame: Brigitta FURGLER, Kerkermeister von Bordeaux: Christoph GAREISSEN, Eraste, Stallmeister von Florilame: Dierk PRAWDZIK, Bursche des Hauptmanns: Martin JANECEK

Fechtszenen: Klaus FIGGE, Assistent: Stephan WILKE, Regieassistentin: Jenny KENÉZY, Bühnenbildassistentin: Alissa KOLBUSCH, Kostümassistentin: Esther GEREMUS, Körpertraining: Nino ALBONESE, Volontärin: Christina KAINDL-HÖNIG, Inspizient: Manfred TSCHERNE, Souffleuse: Erika HOLZINGER, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Johann BUGNAR, Beleuchtung: Peter-Heinz WATZEK, Ton: Peter NEMENZ, Maske: Peter KOTTINGER, Sylvia STEINRIEGL, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Gerlinde HÖGLHAMMER, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Manfred SPEISER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Aufführungsrechte und ©: Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Fechter: Helmut Ehall, Günter Hayek, Philippe Knaff, Matthias Kucera, Marcel Mollik, Herben Ottendorfer, Paul Rodt, Harald Schatzl, Guido Steinegger, Michael Wenusch

# AKADEMIETHEATER

---

**13. Februar 1994**

Premiere

*George Tabori*

## **DIE 25. STUNDE**

Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabori

Inszenierung: George TABORI, Bühnenbild: Marietta EGGMANN, Kostüme: Margit KOPPENDORFER, Musik: Stanley WALDEN, Dramaturgie: Rita THIELE

Arthur Prince: Robert MEYER, Seine Frau: Therese AFFOLTER, Sein Sohn: Thomas DANNEMANN, Willy Callaghan: Branko SAMAROVSKI, Jay Jay: Günter EINBRODT, Dr. Salmon: Florentin GROLL, Dr. Greenberg: Ursula HÖPFNER, Schwester Cavendish: Silvia VAS, Dr. Davenport: Christoph GAREISSEN, Dr. Bluebird: Gerhard NAUJOKS, Dr. Korngold: Sven SORRING, Dr. Castro: Fidèle ARTISTE, Der Tod: Nora SOMAINI

Regieassistentin: Karin HENKEL, Bühnenbildassistentin: Yvonne KURTH, Kostümassistent: Robert SCHWAIGHOFER, Dramaturgieassistent: Karl Heinz GRUBER, Regievolontär: Christian SATTLECKER, Bühnenbildvolontär: Boris KEMPER, Inspizient: Rudolf RAINHARDT, Souffleuse: Sybille FUCHS, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Johann BUGNAR, Beleuchtung: Peter-Heinz WATZEK, Ton: Peter NEMENZ, Maske: Martina LEHNER, Franz HUC, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Gerlinde HÖGLHAMMER, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Manfred SPEISER  
Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Aufführungsrechte und ©: Gustav Kiepenheuer Verlag Berlin

# AKADEMIETHEATER

---

**6. Mai 1994**

Premiere

*Johann Wolfgang Goethe*

## **TORQUATO TASSO**

Ein Schauspiel

Inszenierung: Cesare LIEVI, Bühnenbild: Paul LERCHBAUMER, Kostüme: Wilhelmine BAUER, Licht: Gigi SACCOMANDI, Dramaturgie: Hermann BEIL, Karl Heinz GRUBER

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara: Branko SAMAROVSKI, Leonore von Este, Schwester des Herzogs: Therese AFFOLTER, Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano: Kirsten DENE, Torquato Tasso: Udo SAMEL, Antonio Montecatino, Staatssekretär: Peter FITZ

Regieassistent: Roman KUMMER, Bühnenbildassistent: Dieter DELACHER, Kostümassistentin: Christa ANDERLUH, Inspizient: Herbert HOFFMANN, Souffleuse: Andrea-Maria PURKHAUSER, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Johann BUGNAR, Beleuchtung: Peter-Heinz WATZEK, Ton: Peter NEMENZ, Maske: Sylvia STEINRIEGL, Franz HUC, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Sigrid PUXBAUM, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Manfred SPEISER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater

Therese Affolter spielt am Cembalo aus Claudio Monteverdi: „Il combattimento di Tancredi e Clorinda“. Musikalische Einrichtung: Anton Gisler.

Musikeinspielungen: Ludwig van Beethoven: „Sonata Nr. 32, op. 111“. Gespielt von Arturo Benedetti Michelangeli. Decca, London 1988. Franz Schubert: „Erster Verlust“. op. 5, Nr. 4. Gespielt von Klaudia Kadlec. Johannes Brahms: „Balladen op. 10“. Gespielt von Arturo Benedetti Michelangeli. Polydor, Hamburg 1981. Giuseppe Verdi: „Don Carlos“, Fünfter Akt, Das Kloster von St. Just, Arie der Elisabeth. Chor und Orchester des Teatro alla Scala (Antonietta Stella als Elisabetta di Valois). Dirigent Gabriele Santini. Polydor, Hamburg 1962.

# AKADEMIETHEATER

---

**21. Mai 1994**

Premiere

*Werner Schwab*

## **DIE PRÄSIDENTINNEN**

Drei Szenen

Inszenierung: Peter WITTENBERG, Bühnenbild: Paul LERCHBAUMER, Kostüme: Karin SEYDTLE,  
Musik: Christoph COBURGER, Dramaturgie: Rita THIELE

Erna: Ortrud BEGINNEN, Grete: Hilke RUTHNER, Mariedl: Ursula HÖPFNER

Regieassistent: Markus HOCHHOLDINGER, Bühnenbildassistent: Dirk BECKER, Kostümassistentin: Lisbeth KAMMERLANDER, Inspizient: Manfred TSCHERNE, Claudio HILLER, Souffleuse: Sybille FUCHS, Technische Einrichtung: Friedrich ROSSIPPAUL, Johann BUGNAR, Beleuchtung: Peter-Heinz WATZEK, Ton: Alexander NEFZGER, Maske: Martina LEHNER, Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Sigrid PUXBAUM, Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Manfred SPEISER, Dekorations- und Kostümherstellung: Werkstätten der Bundestheater  
Zither: Gisela KLEMENT

Sämtliche Rechte: Thomas Sessler Verlag Wien – München.  
Buchrechte: © Droschl Verlag Graz – Wien

# AKADEMIETHEATER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

**28. September 1993**

**KEIN SPASS IN SACHEN HUMOR**

Ungarische Humoristen

Mit Fritz MULIAR

*Johann STRAUSS Sohn „Éljen a magyar“, Ungarische Polka schnell op. 332*

Wiederholung 11. November 1993

**14. November 1993**

Burgtheater und Internationale Erich Fried Gesellschaft für Literatur und Sprache

*Walter Jens*

**ZWEI REDEN**

**Ich, ein Jud.**

Verteidigungsrede des Judas Ischarioth

**Das künstlerische Alterswerk**

Mit: Martin SCHWAB und Walter JENS

*Musik von Johann Sebastian BACH*

**18. November 1993**

*Elfriede Jelinek*

**DIE KLAVIERSPIELERIN**

Es liest Paulus MANKER, Klavier & Gesang: Maria HAPPEL, Saxophon: Otmar KLEIN (sopran), Thomas KUGL (alt), Manfred BALASCH (tenor), Thomas FAULHAMMER (bariton)

Musik: Der Wegweiser (Schubert/arr. Karl Kowarik), Gute Nacht (Schubert/arr. Karl Kowarik), Erstarrung (Schubert/arr. Otmar Klein), Die Nebensonnen (Schubert/arr. Otmar Klein), Mondnacht (Schumann/Joseph von Eichendorff)

©Die Klavierspielerin: Rowohlt Verlag, Reinbek/Hamburg 1983

# AKADEMIETHEATER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

### **22. November 1993**

*Peter Turrini*

#### **IM NAMEN DER LIEBE**

Gedichte

Musik von Hansgeorg KOCH

Mit: Kirsten DENE, Peter TURRINI und Hansgeorg KOCH

Mitarbeit: Hermann BEIL, Karin HENKEL

Wiederholungen: 24. Jänner, 9. März, 27. April 1994

### **9. Februar 1994**

Cees NOOTEBOOM

liest aus

#### **SELBSTBILDNIS EINES ANDEREN**

und andere Texte

### **8. Mai 1994**

DER ERICH FRIED PREIS 1994

der Internationalen Erich Fried Gesellschaft für Literatur und Sprache  
gestiftet von der Republik Österreich

für

**Jörg STEINER**

DIE ERICH FRIED EHRUNG 1994

für

**Adolf MUSCHG**

# AKADEMIETHEATER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

**13. Mai 1994**

*François Villon*

### **DAS GROSSE TESTAMENT**

übertragen, vertont, gespielt und gesungen von  
Ernst STANKOVSKI

Aufführungsrechte Thomas Sessler Verlag, Wien/München

**15. Juni 1994**

### **DIE FRAU WIRD FREI GEBOREN**

Gewalt gegen FRAUEN gegen Gewalt

Zum Abschluß der Anti-Gewalt-Kampagne der Bundesministerin Johanna Dohnal

Mit:

Bundesministerin Johanna DOHNAL

Bundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY

Therese AFFOLTER, Elisabeth AUGUSTIN, Andrea ECKERT, Regina FRITSCH, Maresa HÖRBIGER,  
Gertraud JESSERER, Karl FISCHER, Wolfgang GASSER, Karlheinz HACKL, Hanno PÖSCHL

lesen Texte von

*Astrid ALBRECHT-HEIDE, Charlotte BUNCH, Barbara DEGEN, Barbara EHRENREICH, Olympe de  
GOUGES, Doris JANSSEN, Helke SANDER, Alberto GODENZI, Michael S. KIMMEL, David MAMET,  
Michael PAYMAR*

Babett ARENS, Andrea ECKERT, Silvia VAS, Marcus BLUHM, Florentin GROLL

lesen aus

**BIS ZUM ÄUSSERSTEN (EXTREMITIES)**

*von William Mastrosimone*

Musik: KONTRASAX: Romy HERZBERG (Kontrabaß), Christine FUCHS (Sopransaxophon, Baßklari-  
nette, Percussion)

# STAATSOPER

---

**24. September 1993**

Ballettabend

Premiere

## ENAS

*Musik: Traditionelle griechische Musik, arrangiert, produziert und komponiert von Vangelis Papathanassiou*

Choreographie: Marcia HAYDÉE, Licht: Dieter BILLINO

Es tanzen Birgit KEIL, Richard CRAGUN

Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYŚ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Maske: Willi RIEDE

Musik & Originalbearbeitung: Vangelis Papathanassiou

© Copyright by Spheric B. V., Amsterdam

Subverlag: Neue Welt Musikverlag GmbH, München

Aufführungsrechte vertreten durch Musik- und Bühnenverlag Bate & Bock, Berlin

(Zusammen mit SINFONIE IN D und LETZTE LIEDER)

**10. Oktober 1993**

Ballettabend

Premiere

## VOYAGE

*Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
(Adagio aus dem Konzert für Klavier und Orchester Nr. 23 A-Dur KV 488)*

Choreographie: Renato ZANELLA, Kostüm: Renato ZANELLA

Es tanzt Vladimir MALAKHOV

Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Akustik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYŚ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Maske: Willi RIEDE

(Zusammen mit SINFONIE IN D, TWILIGHT und LETZTE LIEDER)

# STAATSOOPER

---

**17. Oktober 1993**

Musikalische Neueinstudierung

## **LE NOZZE DI FIGARO**

Komische Oper in vier Akten von Lorenzo da Ponte nach Beaumarchais

*Musik von Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Riccardo MUTI, Inszenierung: Jean-Pierre PONNELLE, Ausstattung: Jean-Pierre PONNELLE, Chorleitung: Peter BURIAN

Graf Almaviva: William SHIMELL, Gräfin Almaviva: Adrienne PIECZONKA, Susanna, deren Kammermädchen: Elizabeth NORBERG-SCHULZ, Figaro, Kammerdiener des Grafen: Bryn TERFEL, Cherubino, Page des Grafen: Monica BACELLI<sup>o</sup>, Marcellina, Haushälterin im Schlosse des Grafen: Gloria BANDITELLI<sup>o</sup>, Basilio, Musikmeister im Dienste des Grafen: Paolo BARBACINI<sup>o</sup>, Don Curzio, Richter: Helmut WILDHABER\*, Bartolo, Arzt aus Sevilla: Kurt RYDL, Antonio, Gärtner des Grafen und Onkel der Susanna: István GATI, Barbarina, seine Tochter: Ildiko RAIMONDI\*, Ein Bauernmädchen: Hedwig WITTE

Hammerklavier: Robert KETTELSON, Abendspielleiter: Kornelia REPSCHLÄGER, Musikalische Studienleitung: Ronald SCHNEIDER, Souffleur: Walter ZESSAR, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

<sup>o</sup> Debüt an der Wiener Staatsoper

# STAATSOPER

---

**22. Oktober 1993**

Premiere

## **IL TROVATORE**

Oper in vier Akten (acht Bildern) nach einem Drama des Antonio García Gutiérrez von Salvatore Cammarano

*Musik von Giuseppe Verdi*

Dirigent: Zubin MEHTA, Inszenierung: István SZABO, Bühnenbild: Attila KOVACS, Kostüme: Györgyi SZAKACS, Chorleitung: Dietrich D. GERPHEIDE

Graf von Luna: Sergeij LEIFERKUS\*, Leonora: Cheryl STUDER\*, Azucena, eine Zigeunerin: Agnes BALSA\*, Manrico: Frederic KALT\*, Ferrando: Kurt RYDL, Ines: Ruxandra DONOSE\*, Ruiz: Ruben BROITMAN\*, Ein Zigeuner: Josef STANGL, Ein Bote: Peter JELOSITS

Abendspielleiter: Andrea SCHWARZ, Regieassistenz: Karin VOYKOWITSCH, Musikalische Studienleitung: Conrad ARTMÜLLER, Leitung der Bühnenmusik: Ralf HOSSFELD, Souffleur: Istvan CSERJAN, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Florian DORJATH, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFÄYS, Produktionsbetreuung: Karin HEMMELMAYR-ZÖLSS, Edith PFITZNER, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

# STAATSOPER

**14. November 1993**

Ballettabend

Premiere

## **MANON**

Ballett in drei Akten

*Musik von Jules Massenet*

*orchestriert und arrangiert von Leighton Lucas unter Mitarbeit von Hilda Gaunt*

Choreographie und Inszenierung: Kenneth MacMILLAN, Bühnenbild und Kostüme: Peter FARMER, Dirigent: James TUGGLE

Manon: Svetlana KUZNETSOVA, Des Grieux: Vladimir MALAKHOV, Lescaut: Tamás SOLYMOSI, Monsieur G. M.: Jan STRIPLING, Lescauts Geliebte: Marialuise JASKA, Der Aufseher: Heinz HEIDENREICH, Madame: Ursula SZAMEIT, Der Bettlerkönig: Maurizio GIANNETTI, Kurtisanen: Alexandra KONTRUS, Irina LEBEDJEWA, Eva PETERS, Jolantha SEYFRIED, Greet VINCKIER, Junge Herren: Lukas GAUDERNAK, Luke NEWTON-MASON, Michael PINNISCH, Gönner: Nikolaus ADLER, Erik BARTH, Wolfgang GRASCHER, Wolfgang GRÖLLER, Mehrdad SADR-SALEK, Dimen: Irene BAUER, Iva GATTIN, Dagmar KRONBERGER, Anelia MARKOVA, Roberta MOSCA, Alessandra PASQUALI, Eva POLACEK, Sonia RUBIO, Elisabeth SCHÜLLER, Gerit SCHWENK, Sonia SETIEN, Silvia TZANKOVA, Bettler: Lukas GAUDERNAK, Christof GRÖSCHL, Gregor HATALA, Christian HERDEN, Marcus TESCH, Rudolf WÄCHTER, Christoph WENZEL, Ein alter Lebemann: Gerhard BLASCH, Wirtin: Rosemarie STADLBACHER, Dienerin: Fabiana MALTAROLLI, Schauspielerinnen, Bettlerinnen, Bürgerinnen, Soldaten: Corps de ballet  
Eleven der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater

Choreographische Einstudierung: Monica PARKER, Wendy WALKER, Choreographische Assistenz: Carlos GACIO, Christian TICHY, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Maske: Willi RIEDE

# STAATSOPER

---

**20. Dezember 1993**

Premiere

## **LES CONTES D'HOFFMANN**

Oper in einem Vorspiel, drei Akten und einem Nachspiel von Jules Barbier und Michel Carré

*Musik von Jacques Offenbach*

Dirigent: Christian BADEA, Inszenierung: Andrei SERBAN, Bühnenbild und Kostüme: Richard HUDSON, Choreographie: Niky WOLCZ, Chorleitung: Peter BURIAN

Olympia: Natalie DESSAY\*, Antonia: Barbara FRITTOLE\*, Giulietta: Eliane COELHO\*, Stella: \*\*\*, Niklaus/Muse: Gabriele SIMA\*, Die Stimme der Mutter: Margarita LILOWA, Hoffmann: Plácido DOMINGO\*, Spalanzani: Gottfried HORNIK\*, Nathanael: Herwig PECORARO\*, Crespel: Roland SCHUBERT\*, Luther: Peter KÖVES\*, Andreas/Cochennille/Franz/Pitichinaccio: Heinz ZEDNIK, Lindorf/Coppelius/Mirakel/Dappertutto: Bryn TERFEL\*, Hermann: Wolfgang BANKL\*, Schlemihl: István GATI\*

Abendspielleiter: Thomas NOVOHRADSKY, Regieassistent: Kornelia REPSCHLÄGER, Musikalische Studienleitung: Ronald SCHNEIDER, Musikalische Assistenz: Jean-Bernard MATTER, Souffleur: Istvan CSERJAN, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Florian DORJATH, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Karin HEMMELMAYR-ZÖLSS, Edith PFITZNER, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Bühnenrechte: Theaterverlag Eirich, Alkor Edition Kassel

# STAATSOOPER

---

**23. Jänner 1994**

Neueinstudierung

## **IDOMENEO**

Dramma per musica in drei Akten, Text von Giambattista Varesco

*Musik von Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Colin DAVIS, Nach einer Inszenierung von Johannes SCHAAF, Bühnenbild: David FIELDING, Kostüme: Tobias HOHEISEL, Lichtregie: Wolfgang GÖBBEL, Chorleitung: Peter BURIAN

Idomeneo, König von Kreta: Siegfried JERUSALEM\*, Idamante, sein Sohn: Anne Sofie von OTTER<sup>o</sup>, Iliä, trojanische Prinzessin, Tochter des Priamos: Elizabeth NORBERG-SCHULZ, Elettra, Tochter des Agamemnon: Eliane COELHO, Arbace, Vertrauter des Königs: Richard BRUNNER\*, Oberpriester des Neptun: Michael PABST\*, Die Stimme: Goran SIMIC, Zwei Kreterinnen: Renate HASLER, Senta FISCHER, Zwei Trojaner: Ulrich GROSSRUBATSCHER, Franz WIMMER, Ein Bote: Adolf TOMASCHEK

Abendspielleiter: Thomas NOVOHRADSKY, Musikalische Studienleitung: Gerhard SCHLÜSSLMAYR, Leitung der Bühnenmusik: Ralf HOSSFELD, Souffleur: Michael SUPPAN, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAY'S, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

<sup>o</sup> Debüt an der Wiener Staatsoper

Bühnenrechte: Bärenreiter Verlag, vertreten durch die Agentur Alkor Edition Kassel GmbH.

# STAATSOPER

---

## **5. Februar 1994**

Ballettabend

Premiere

## **2. SYMPHONIE**

*Musik von Robert Schumann, Symphonie Nr. 2 C-Dur, op. 61*

Choreographie: Uwe SCHOLZ, Dirigent: Vladimir FEDOSEYEV, Projektionen: Wilhelm SEIBETS-EDER, Kostüme: Uwe SCHOLZ

Katherine HEALY, Michael PINNISCH, Svetlana KUZNETSOVA, Asad ASADOV, Jacqueline ACHMEDOWA, Karen CHRISTENSEN, Ilonja DIERL, Dagmar KRONBERGER, Roberta MOSCA, Alice NECSEA, Erika NOWAK, Eva PETERS, Sonia RUBIO, Kristina STROMBERG, Claudi BOMBARDO, Lukas GAUDERNAK, Wolfgang GRÖLLER, Gregor HATALA, Christian HERDEN, Boris NEBYLA, Luke NEWTON-MASON, Christof GRÖSCHL, Rudolf WÄCHTER, Christoph WENZEL

Voreinstudierung: Alice ELLIOTT, Assistenz: Milan HATALA

Uraufführung

## **LA CHAMBRE**

*Musik von Kevin Volans*

Choreographie: Renato ZANELLA, Ausstattung: Jordi ROIG

Jolantha SEYFRIED, Alexandra KONTRUS, Helena SABO-ROSS, Tamás SOLYMOSI, Christian MUSIL, Jürgen WAGNER

Assistenz: Christian TICHY

Es spielt das Kronos-Quartett

„Hunting: Gathering“, CD Elektra 7559-79253-2

„White Man Sleeps # 5“, CD Elektra 979 163-2

# STAATSOOPER

---

## **DER WUNDERBARE MANDARIN**

Pantomime in einem Akt

*Musik von Béla Bartók*

Inszenierung: Uwe SCHOLZ, Dirigent: Vladimir FEDOSEYEV, Bühnenbild: Dieter SCHORAS, Kostüme: Jan SKALICKY

Mandarin: Christian ROVNY, Mädchen: Marialuise JASKA, 3 Zuhälter: Thomas MAYERHOFER, Wolfgang PÖLTNER, Heinz TOTZLER, Alter Kavalier: Gerhard BLASCH, Junger Zeitungsverkäufer: Boris NEBYLA, Ein Mann: Karl KRAL, Ein Transvestit: Michael PINNISCH, Ungarisches Paar: Jacqueline ACHMEDOWA, David SLOBASPYCKYJ, 1. Dirne: Anneliese STEINER, 2. Dirne: Gabriela POIHS, 3. Dirne: Ursula SZAMEIT, 4. Dirne: Anelia MARKOVA, Zauberer: ALADIN, Striptease: GINA

Assistenz: Carlos GACIO

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien

Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Akustik: Wolfgang FRITZ, Leiter der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAY'S, Produktionsbetreuung: Anita BLASZCZYK, Katrin HEMMELMAYR-ZÖLSS, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Florian DORJATH, Maske: Willi RIEDE

# STAATSOPER

---

**23. Februar 1994**

Wiederaufnahme

## **L'ITALIANA IN ALGERI**

Dramma giocoso per musica in zwei Akten von Angelo Anelli

*Musik von Gioachino Rossini*

Dirigent: Bruno CAMPANELLA, nach einer Inszenierung und in der Ausstattung von Jean-Pierre PONNELLE, Chorleitung: Dietrich D. GERPHEIDE

Mustafa, Bey von Algier: Ferruccio FURLANETTO, Elvira, seine Gattin: Ildiko RAIMONDI\*, Zulma, Sklavin und Vertraute Elviras: Anna GONDA, Haly, Kapitän der algerischen Korsaren: Georg TICHY, Lindoro, ein junger Italiener, Liebingsklave des Mustafa: Rockwell BLAKE\*, Isabella, italienische Dame: Vesselina KASAROVA\*, Taddeo, ihr Gefährte: Renato GIROLAMI\*

Abendspielleitung: Diana KIENAST, Musikalische Studienleitung: Ronald SCHNEIDER, Cembalo: James VAUGHAN, Souffleur: Michael SUPPAN, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Die Aufführung basiert auf Azio Corghis kritischer Ausgabe der Fondazione Rossini Pesaro in Zusammenarbeit mit G. Ricordi, SPA Milano

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für Ricordi, Milano

# STAATSOOPER

**2. März 1994**

Wiederaufnahme

## **SAMSON ET DALILA**

Oper in drei Akten von Ferdinand Lemaire

*Musik von Camille Saint-Saëns*

Dirigent: Jacques DELACOTE, Inszenierung: Götz FRIEDRICH, Bühnenbild: Gianni QUARANTA, Kostüme: Dada SALIGIERI, Choreographie: Jürg BURTH, Choreinstudierung: Peter BURIAN

Dalila: Agnes BALSA, Samson: José CARRERAS\*, Oberpriester des Dagon: Eduard TUMAGIAN, Abimelech, Satrap von Gaza: Istvan GATI\*, Ein alter Hebräer: Goran SIMIC, Ein Kriegerbote der Philister: Ruben BROITMAN\*, Erster Philister: Franz KASEMANN, Zweiter Philister: Peter KÖVES\*  
Tempeltänzerinnen: Corps de ballet  
Bacchanal: Marialuise JASKA, Wolfgang GRASCHER und das Corps de ballet

Abendspielleiter: Angela ZABRSA, Musikalische Studienleitung: Conrad ARTMÜLLER, Choreographische Assistenz: Carlos GACIO, Souffleur: Walter ZESSAR, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebut an der Wiener Staatsoper

# STAATSOPER

---

**9. März 1994**

Wiederaufnahme

## **MANON LESCAUT**

Oper in vier Akten nach der Novelle von Abbe Prevost

*Musik von Giacomo Puccini*

Dirigent: Antonio PAPPANO, nach einer Inszenierung von Otto SCHENK, Bühnenbild und Kostüme: Rolf LANGENFASS, Choreinstudierung: Peter BURIAN

Manon Lescaut: Tiziana FABBRICINI\*, Lescaut, ihr Bruder, Sergeant der Königlichen Garde: Jean-Luc CHAIGNAUD\*, Chevalier René Des Grieux: Kristjan JOHANSSON\*, Geronte de Ravoire, Steuerpächter: Rudolf MAZZOLA, Edmond, Student: Ruben BROITMAN\*, Der Wirt: Peter KÖVES\*, Der Tanzmeister: Helmut WILDHABER, Ein Musiker: Graciela ARAYA\*, Ein Sergeant: Dariusz NIEMIROWICZ\*, Ein Laternenanzünder: Benedikt KOBEL\*, Der Kommandant eines Kriegsschiffes: Alfred ŠRAMEK, Vier Madrigalisten: Ingrid SIEGHART, Ingeborg PIFFL, Marianne SATTMANN, Daniela WAGNER

Abendspielleiter: Kornelia REPSCHLÄGER, Musikalische Studienleitung: Conrad ARTMÜLLER, Souffleur: Winfried STELZMÜLLER, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Bühnenrechte: Universal Edition AG Wien, für Ricordi, Milano

# STAATSOPER

**18. März 1994**

Musikalische Neueinstudierung

## DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

*Musik von Richard Strauss*

Dirigent: Carlos KLEIBER, nach einer Inszenierung von: Otto SCHENK, Bühnenbild: Rudolf HEINRICH, Kostüme: Erni KNIEPERT, Chorleitung: Dietrich D. GERPHEIDE

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg: Felicity LOTT\*, Der Baron Ochs auf Lerchenau: Kurt MOLL, Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus: Anne Sofie von OTTER\*, Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter: Gottfried HORNIK, Sophie, seine Tochter: Barbara BONNEY, Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna: Olivera MILJAKOVIC, Valzacchi, ein Intrigant: Heinz ZEDNIK, Annina, seine Begleiterin: Margarita LILOWA, Ein Polizeikommissar: Peter WIMBERGER, Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin: Waldemar KMENTT, Der Haushofmeister bei Faninal: Franz KASEMANN, Ein Notar: Wolfgang BANKL\*, Ein Sänger: Keith IKAIA-PURDY, Ein Flötist: Lukas GAUDERNAK, Ein Friseur: Heinz TOTZLER, Eine adelige Witwe: Ingeborg PIFFL, Drei adelige Waisen: Felicitas EQUILUZ, Marianne SATTMANN, Elisa ZURMANN, Eine Modistin: Lotte LEITNER\*, Ein Tierhändler: Ulrich GROSSRUBATSCHER, Ein Wirt: Peter JELOSITS, Vier Lakaien der Marschallin: Adolf TOMASCHEK, Johann REINPRECHT, Franz WIMMER, Gerhard PANZENBÖCK, Vier Kellner: Robert WERNER, Werner KAMENIK, Karl NEBENFÜHR, Josef POGAT-SCHNIG, Ein Arzt: Wolfgang PÖLTNER, Leopold, Diener des Barons: Jörg SCHNEIDER, Ein Hausknecht: Michael HEIGL, Ein kleiner Mohr: Christine DIRNBERGER

Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater

Eleven der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater

Szenische Betreuung: Josef ZEHETGRUBER, Abendspielleiter: Andrea SCHWARZ, Musikalische Studienleitung: Gerhard SCHLÜSSLMAYR, Leitung der Bühnenmusik: Ralf HOSSFELD, Souffleur: Walter ZESSAR, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Bühnenrechte: Boosey & Hawkes, London, vertreten durch Thomas Sessler Verlags-GmbH. Wien, Musikverlag

# STAATSOOPER

---

**24. März 1994**

Musikalische Neueinstudierung

## **DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**

*Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner*

Dirigent: Ulf SCHIRMER, Inszenierung: Wolfgang ZÖRNER, Bühnenbild nach Entwürfen von Günther SCHNEIDER-SIEMSEN, Kostümausstattung: Günther SCHNEIDER-SIEMSEN und Leo BEI, Chorleitung: Peter BURIAN

Daland, ein norwegischer Seefahrer: Jaakko RYHÄNEN, Senta, seine Tochter: Gabriela BENACKOVA-CAP\*, Erik, ein Jäger: Peter SEIFFERT, Mary, Sentas Amme: Gertrude JAHN, Der Steuermann Dalands: Herbert LIPPERT\*, Der Holländer: Monte PEDERSON

Abendspielleiter: Angela ZABRSA, Musikalische Studienleitung: Gerhard SCHLÜSSLMAYR, Souffleur: Michael SUPPAN, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Reinhard SEIFERT, Bühne: Peter PETSCHNIG, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFÄYS, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

# STAATSOPER

---

**26. März 1994**

Ballettabend

Premiere

## **EMPTY PLACE**

*Musik von Jon Hassell und Brian Eno*

*Gesprochener Text: Laurie Anderson*

Choreographie: Renato ZANELLA, Bühnenbild und Kostüme: Jordi ROIG

Katherine HEALY, Tamás SOLYMOSI, Ilonja DIERL, Christian MUSIL, Jolantha SEYFRIED, Maurizio GIANNETTI, Sonia SETIEN, Christian HERDEN, Irina LEBEDJEWA, Jürgen WAGNER, Alexandra KONTRUS

Assistenz: Marialuise JASKA

Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Maske: Willi RIEDE

Jon Hassell: „Power Spot“ CD ECM 1327/829 466-2

Brian Eno: „Forth World Vol. 1, Possible Musics“ CD EEG CD 7

Laurie Anderson: „Big Science“ CD Warner Bros. Europe 257002

(Zusammen mit MOZART 338 und SINFONIE IN D)

# STAATSOPER

---

**2. Mai 1994**

Premiere

**I PURITANI**  
**(Die Puritaner)**

Oper in drei Akten von Carlo Pepoli

*Musik von Vincenzo Bellini*

Dirigent: Plácido DOMINGO, Inszenierung: John DEW, Bühnenbild: Heinz BALTHES, Kostüme: Jose Manuel VASQUEZ, Choreinstudierung: Peter BURIAN

Lord Gualtiero Valton, Generalgouverneur: Goran SIMIC\*, Sir Giorgio, Oberst im Ruhestand, sein Bruder: Roberto SCANDIUZZI\*, Lord Arturo Talbo, Parteigänger der Stuarts: Marcello GIORDANI\*, Sir Riccardo Forth: Dmitri HVOROSTOVSKY<sup>o</sup>, Sir Bruno Roberton, Offizier: Ruben BROITMAN\*, Enrichetta di Francia, Witwe Karls I.: Graciela ARAYA\*, Elvira, Lord Valtons Tochter: Edita GRUBEROVA\*

Abendspielleitung: Angela ZABRSA, Regieassistentz: Karin VOYKOWITSCH, Musikalische Studienleitung: Ronald SCHNEIDER, Bühnenmusik: Ralf HOSSFELD, Souffleur: Winfried STELMÜLLER, Technische Leitung: Robert STANGL, Bühne: Reinhard SEIFERT, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Florian DORJATH, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Karin HEMMELMAYR, Edith PFITZNER, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

<sup>o</sup> Debüt an der Wiener Staatsoper

Bühnenrechte: Universal Edition AG Wien für Ricordi, Milano

# STAATSOOPER

---

**3. Juni 1994**

Premiere

## **CARDILLAC**

Oper in drei Akten (vier Bildern) von Ferdinand Lion

*Musik von Paul Hindemith*

Dirigent: Ulf SCHIRMER, Inszenierung: Marco Arturo MARELLI, Bühnenbild: Marco Arturo MARELLI, Kostüme: Dagmar NIEFIND-MARELLI, Chorleitung: Dietrich D. GERPHEIDE

Der Goldschmied Cardillac: Franz GRUNDHEBER\*, Die Tochter: Adrienne PIECZONKA\*, Der Offizier: Kurt SCHREIBMAYER\*, Der Goldhändler: Walter FINK\*, Der Kavaliere: Richard BRUNNER\*, Die Dame: Eliane COELHO\*, Der Führer der Prévôté: Gottfried HORNIK\*

Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater

Abendspielleiter: Kornelia REPSCHLÄGER, Regieassistent: Leonard C. PRINSLOO, Detlef SÖLTER, Bühnenbildassistent: Joachim ZAISER, Musikalische Studienleitung: Ronald SCHNEIDER, Leitung der Bühnenmusik: Ralf HOSSFELD, Souffleur: Walter ZESSAR, Technische Leitung: Robert STANGL, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Bühne: Reinhard SEIFERT, Tontechnik: Wolfgang FRITZ, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsbetreuung: Florian DORJATH, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Karin HEMMELMAYR-ZÖLSS, Edith PFITZNER, Maske: Willi RIEDE

\* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für Schott, Mainz

# STAATSOPER

**26. Mai 1994**

Theater an der Wien

Koproduktion der Wiener Staatsoper mit den Wiener Festwochen

Wiederaufnahme

## LE NOZZE DI FIGARO

Commedia per musica in vier Akten

*Musik von Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Claudio ABBADO, Inszenierung: Jonathan MILLER, Bühnenbild: Peter J. DAVISON, Kostüme: James ACHESON, Lichtgestaltung: Paul PYANT, Licht/Wiederaufnahme: Paul TAYLOR, Choreinstudierung: Dietrich D. GERPHEIDE, Choreographie: Terry John BATES

Der Graf Almaviva: Ruggero RAIMONDI, Die Gräfin Almaviva: Cecilia GASDIA, Susanna, Verlobte des Figaro: Barbara BONNEY, Figaro: Lucio GALLO, Cherubino, Page des Grafen: Gabriele SIMA, Marcellina, Haushälterin im Schlosse des Grafen: Margarita LILOWA, Bartolo, Arzt in Sevilla: Ildebrando D'ARCANGELO, Basilio, Musiklehrer: Wilfried GAHMLICH; Don Curzio, Richter: Franz KASEMANN, Barbarina, Tochter des Antonio: Valentina VALENTE, Antonio, Gärtner des Grafen und Onkel der Susanna: István GÁTI, Blumenmädchen: Silvia PANZENBÖCK, Eliza ZURMANN, Eingeteilter Hund: Hick-Up von Heroudville

Chor und Orchester der Wiener Staatsoper

Eleven der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater

Musikalische Studienleitung und Cembalo: Ronald SCHNEIDER, Musikalische Assistenz: Pedro ALCALDE, Abendspielleitung und Regieassistenz: Karin VOYKOWITSCH, Regieassistent: Titus HOLLWEG, Choreographische Assistenz: Carlos GACIO, Souffleur: István CSERJÁN, Produktionsleitung: Attila LÁNG, Produktionsassistenz: Michael MOSER, Künstlerbetreuung: Konstanze HOLLWEG

Theater an der Wien: Inspizient: Franz TIEFENBACHER, Richard WEINBERGER, Bühneninspektion: Peter ZINNER, Zdenek HOMOLKA, Martin KINDERMANN, Beleuchtung: Kurt SCHÖNY, Ton: Robert MACALIK, Requisite: Josef NESVACIL, Heinz PREROST, Maske: Wilhelm HONAUER, Ursula SONNBERGER, Ankleider: Alfred FENZ, Silvia REITER

Wiener Staatsoper: Technische Leitung: Robert STANGL, Technische Einrichtung: Peter KOZAK, Beleuchtung: Peter PETSCHNIG, Leiter der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsassistenz: Florian DORJATH, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Karin HEMMELMAYR-ZÖLSS, Edith HAMBSCH-PFITZNER, Perücken: Willi RIEDE

# STAATSOPER

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

### **12. September 1993**

Ballettschule der Österreichischen Bundestheater  
Matinee mit Prof. Walter SORELL

### **KUNST IN UNSERER ZEIT**

### **8. Mai 1994**

#### **OPERALIA '94**

#### **Semifinal-Konzert des Plácido Domingo World Opera Contest**

in Anwesenheit von Plácido DOMINGO

Symphonie-Orchester der Wiener Volksoper

Dirigent: Michael HALÁSZ

Jury: Betty ALLEN (USA), August EVERDING (Deutschland), Thierry FOUQUET (Frankreich), Irma GONZALES (Mexiko), Seshiro HIKITA (Japan), Ioan HOLENDER (Österreich), Ken MACKENSIE-FORBES (Australien), Kerstin MEYER (Schweden), Emilio SAGI (Spanien), Renato SASSOLA (Argentinien), Francesco SICILIANI (Italien), Sir John TOOLEY (Großbritannien)

### **30. Juni 1994**

Open Air in der Operngasse

### **DAS FEST ZUM SAISONENDE**

Gemischtes Programm der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater  
Live-Übertragung des dritten Aktes TOSCA mit Luciano PAVAROTTI und Raina KABAIVANSKA  
Abschlusskonzert mit Natalie DESSAY, Istvan GATI, Wicus SLABBERT, dem PECORARO-Sextett,  
Ildiko RAIMONDI, Walter ZEH & Erich WESSNER, Nelly BOSCHKOWA, Eliane COELHO

Ronald SCHNEIDER, David ARONSON, James PEARSON, Kristin OKERLUND, Laurene McEWEN-LISOVICH,  
Paul HARRIS (Klavier)

Wiener Staatsopernchor, Leitung: Dietrich GERPHEIDE

Wiener Staatsopernballett, Leitung: Anne WOOLLIAMS

# VOLKSOPER

**11. Oktober 1993**

Premiere

## **DIE SACHE MAKROPULOS**

*Oper in drei Akten von Leoš Janáček*

nach der gleichnamigen Komödie von Karel Čapek.  
Neue deutsche Übersetzung von Sona Červena und Christof Bitter

Dirigent: Isaac KARABTCHEVSKY, Inszenierung: Christine MIELITZ, Bühnenbild und Kostüme: Reinhard HEINRICH, Choreinstudierung: Michael TOMASCHEK

Emilia Marty: Anja SILJA, Albert Gregor: Kurt SCHREIBMAYER, Vitek: Franz KASEMANN, Christa, seine Tochter: Ildiko RAIMONDI, Jaroslav Prus: Wicus SLABBERT, Janek, sein Sohn: Sebastian REINTHALLER, Advokat Dr. Kolenaty: Hans HELM, Ein Theatermaschinist: Eduard LEHMANN, Eine Aufräumefrau: Sylvia HOLZMAYER, Hauk-Schendorf: Ernst-Dieter SUTTHEIMER, Kammerzofe Emilias: Adele HAAS

Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater

Abendspielleitung: Volker WAHL, Musikalische Studienleitung: Uwe THEIMER, Musikalische Assistenz: Georg FREBOLD, Souffleur: Hans GABRIEL, Inspizienten: Michael WEBER, Franziska BLAUENSTEINER, Technische Leitung: Klaus LUKESCH, Technische Einrichtung: Helmut SÜSS, Beleuchtung: Herbert WIESER, Tontechnik: Franz NOWAK, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsassistent: Gunther DÖRFLER, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAÏS, Produktionsbetreuung: Friederike BINKAU, Maske: Wilhelm GALLI

Bühnenrechte: Universal-Edition AG, Wien

# VOLKSOPER

**5. Dezember 1993**

Neueinstudierung

## **MY FAIR LADY**

Musikalische Komödie in 2 Akten, Text nach George Bernard Shaw von Alan Jay Lerner  
Textliche Einrichtung von Alexander Steinbrecher und Hugo Wiener nach der deutschen Übersetzung von Robert Gilbert

*Musik von Frederick Loewe*

Dirigent: Uwe THEIMER, Regie: Robert HERZL, Bühnenbild und Kostüme: Rolf LANGENFASS, Chor-einstudierung: Thomas EITLER, Choreographie: Susanne KIRNBAUER/Gerhard SENFT

Eliza Doolittle: Julia STEMBERGER, Henry Higgins: Michael HELTAU, Oberst Pickering: Erich AUER, Alfred P. Doolittle: Hans KRAEMMER, Mrs. Higgins: Gusti WOLF, Mrs. Pearce: Adele HAAS, Freddy Eynsford-Hill: Sebastian REINTHALLER, Mrs. Eynsford-Hill: Hedda KINDLER, Harry: Franz JIRSA, Jamie: Josef FORSTNER, Butler: Carl GÜNTHER, Mrs. Higgins' Zofe: Gabriele KISSLER, George: Alfred KAINZ, Erster Cockney: Franz AMBROS, Zweiter Cockney: Karl NIEDERMÜLLER, Dritter Cockney: Manfred SCHIMPL, Vierter Cockney: Christian MÜLLER, Zwei Zofen: Brigitte SEIDEL, Elisabeth ZENKL, Zwei Diener: Johannes HARRER, Tibor LEVAY

Abendspielleitung: Carl GÜNTHER, Assistent der Ballettleitung: Ivan JAKUS, Einstudierung der Tanzeinlagen: für Sänger und Chor: Lili CLEMENTE, Inspizienten: Elisabeth SCHUBERT, Walter ZBERG, Souffleuse: Julika BACHMANN, Technische Gesamtleitung: Klaus LUKESCH, Technische Einrichtung: Helmut SÜSS, Beleuchtung: Herbert WIESER, Peter VACHA, Tontechnik: Franz NOWAK, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pante-lis DESSYLLAS, Produktionsassistent: Gunther DÖRFLER, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Friederike BINKAU, Maske: Wilhelm GALLI

Bühnenrechte Felix Bloch Erben, Berlin

# VOLKSOPER

---

**25. Februar 1994**

Premiere

## **DIE PERLENFISCHER**

Oper in drei Akten von Michael Carre und E. Cormon. Deutscher Text von Manfred Nöbel.

*Musik von Georges Bizet*

*Musikalische Revision durch Joachim-Dietrich Link*

Dirigent: John NESCHLING, Inszenierung: Torsten FISCHER, Bühnenbild: Herbert SCHÄFER,  
Kostüme: Carlo DIAPPI, Choreinstudierung: Michael TOMASCHEK

Leila: Edith LIENBACHER, Nadir: David KUEBLER, Zurga: Jean-Luc CHAIGNAUD, Nurabad: Janusz  
MONARCHA

Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater

Abendspielleitung: Helga SCHLUSCHE, Musikalische Studienleitung: Uwe THEIMER, Musikalische Assistenz:  
Klara TORBOV, Inspizienten: Michael WEBER, Walter ZBERG, Souffleur: Hans GABRIEL, Technische Gesamt-  
leitung: Klaus LUKESCH, Technische Einrichtung: Helmut SÜSS, Beleuchtung: Herbert WIESER, Tontechnik:  
Franz NOWAK, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsassistent: Gunther  
DÖRFLER, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Friederike BINKAU,  
Maske: Wilhelm GALLI

Bühnenrechte: Alkor Edition, Kassel

# VOLKSOPER

**30. März 1994**

Neueinstudierung

## **DIE VERKAUFTE BRAUT**

Komische Oper in drei Akten, Libretto von Karel Sabina, Deutsch von Kurt Honolka

*Musik von Bedřich Smetana*

Dirigent: Erich WÄCHTER, Regie: Edgar KELLING, Bühnenbild und Kostüme: Leni BAUER-ECZY, Einstudierung der Chöre: Thomas EITLER, Choreographie: Gerhard SENFT

Krušina, Bauer: Rudolf KATZBÖCK, Ludmila, seine Frau: Mirjana IROSCHE, Marie, beider Tochter: Adrienne PIECZONKA, Micha, Grundbesitzer: David Cale JOHNSON, Hátá, seine Frau: Waltraud WINSAUER, Wenzel, beider Sohn: Herwig PECORARO, Hans, Michas Sohn aus erster Ehe: John DICKIE, Kecal, Heiratsvermittler: Rudolf MAZZOLA, Direktor einer Wandertruppe: Klaus OFCZAREK, Esmeralda, Tänzerin: Lotte LEITNER, Muff, ein „Indianer“: Alfred KAINZ

Ballett: 1. Akt, „Polka“: Martina BIBERLE, Elemér SZABÓ und das Corps de ballet

2. Akt, „Furiant“: Istvan BERNATH, Kurt FUCKENRIEDER, Percy KOFRANEK, Christian PLATZ, Danut IACOB, Michael WEBER, Günther ZEHETMAIER

3. Akt, „Zirkus“: Ballerina: Martina BIBERLE, Schlangentänzerin: Kornelia PELJAK, Ringer: Peter ANTALIK, Venzislav DERMENDJIEV, Akrobatinnen: Gabriele KISSLER, Daniela SZABÓ, Clowns: Klaudia NAGY, Christian PLATZ, István VARGA, Günther ZEHETMAIER, Pferdchen: Marie PETERSON, Lucia EDLINGER, Monica RUSU, Claudia WENK

Abendspielleitung: Carl GÜNTHER, Musikalische Studienleitung: Uwe THEIMER, Assistent der Ballettleitung: Ivaň JAKUS, Einstudierung der Tanzeinlagen für Sänger: Lili CLEMENTE, Souffleur: Mario KAISER, Technische Gesamtleitung: Klaus LUKESCH, Technische Einrichtung: Helmut SÜSS, Beleuchtung: Herbert WIESER, Akustik: Franz NOWAK, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYŠ, Maske: Wilhelm GALLI

Bühnenrechte: DILIA, Prag, vertreten in Österreich durch die Alkor-Edition Kassel GmbH.

# VOLKSOPER

**28. Mai 1994**

Premiere -

## **DER MANN VON LA MANCHA**

Musical von Dale Wasserman

*Musik von Mitch Leigh*

Gesangstexte von Joe Darion. Deutsch von Robert Gilbert.

Dirigent: Michael TOMASCHEK, Inszenierung: Bernd PALMA, Choreographie: Herbert NITSCH, Bühnenbild und Kostüme: Christian FEICHTINGER

Don Quixote/Cervantes: Karlheinz HACKL, Sancho/Diener: Robert MEYER, Aldonza: Dagmar KOLLER, Pedro, Anselmo, Jose, Juan, Paco, Tenorio (Maultiertreiber): Josef LUFTENSTEINER, Franz WAECHTER, Peter JELOSITS, Janusz MONARCHA, Laszlo MALECZKY, Stefan TRDY, Der Gastwirt/Gouverneur: Eduard LEHMANN, Maria, Frau des Gastwirts: Fritzi PRAGER, Fermina, Magd: Gerti GORDON, Dr. Carrasco/Herzog: Klaus OFCZAREK, Antonia, Nichte: Renate PITSCHIEDER, Die Haushälterin: Mirjana IROSCH, Der Padre: Sebastian REINTHALLER, Der Barbier: Ernst-Dieter SUTTHEIMER, Hauptmann: Jens RATHKE, Pferd: Michael WEBER, Esel: David BUBLIC, Gitarrist: Rodriguez JHIBARO

Abendspielleitung: Karin SCHYNOL, Musikalische Studienleitung: Uwe THEIMER, Choreographische Assistenz: Lili CLEMENTE, Bühnenbild- und Kostümassistenz: Martin KRACHT, Isabel STECH, Souffleuse: Julika BACHMANN, Inspizienten: Elisabeth SCHUBERT, Franziska BLAUENSTEINER, Technische Gesamtleitung: Klaus LUKESCH, Technische Einrichtung: Helmut SÜSS, Beleuchtung: Herbert WIESER, Tontechnik: Franz NOWAK, Leitung der Dekorationswerkstätten: Pantelis DESSYLLAS, Produktionsassistent: Gunther DÖRFLER, Leitung der Kostümwerkstätten: Annette BEAUFAYS, Produktionsbetreuung: Friederike BINKAU, Maske: Wilhelm GALLI

Bühnenrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

# VOLKSOPER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

**20. April 1994**

### RELATIONS

#### **VOLKSOPERNBALLETT IM RABENHOF**

SILENT WHISPERS

*Musik: Mährische und slowakische Volkslieder*

Choreographie: David SLOBASPYCKYJ

Claudia WENK, Monica RUSU, Katerina KURZOVA, Marie PETERSON, Attila NAGY, Harald BALUCH, Ventsislav DERMENDJIEV, Kurt FÜCKENRIEDER

TURN UP!

*Musik: Wolfgang Reithofer*

Choreographie: Susanne KIRNBAUER

Harald BALUCH, Zoran ARANITOVIC

EIN JAHR — VIER ZEITEN

*Musik: Antonio Vivaldi*

Choreographie: Peter WISSMANN

FRÜHLING: Manuela CULKA, Lucia EDLINGER, Klaudia NAGY, Raffaella PEGANI, Mardi ROBERTS, David BUBLIK, Zsolt ELEK, Josef MERIČKO, Christian PAZOUREK, Konstantin STOYNOV

SOMMER: Manuela CULKA, Raffaella PEGANI, Zsolt ELEK, Josef MERIČKO, Lucia EDLINGER, Klaudia NAGY, Mardi ROBERTS, David BUBLIK, Christian PAZOUREK, Konstantin STOYNOV

HERBST: Manuela CULKA, Lucia EDLINGER, Klaudia NAGY, Raffaella PEGANI, Mardi ROBERTS, David BUBLIK, Zsolt ELEK, Josef MERIČKO, Christian PAZOUREK, Konstantin STOYNOV

WINTER: Klaudia NAGY, Mardi ROBERTS, Christian PAZOUREK, Konstantin STOYNOV, Manuela CULKA, Lucia EDLINGER, Raffaella PEGANI, David BUBLIK, Zsolt ELEK, Josef MERIČKO

The Four Seasons. Nigel Kennedy, English Chamber Orchestra, EMI CDC 7495572

# VOLKSOPER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

### LA CHANSON

*Musik: Französische Chansons*

Choreographie: Susanne KIRNBAUER

LE PREMIER PAS: Monica RUSU, Christian PLATZ

C'EST TROP TARD: Kornelia PELJAK, István BERNÁTH, Percy KOFRANEK, Ernst KRISPL, Josef, Christian PAZOUREK

DESHABILLEZ-MOI: Gabriella MASEK, Danut LACOB, Ventzislav DERMENDJIEV, Zsolt ELEK, Percy KOFRANEK, Ernst KRISPL, Christian PAZOUREK

L'AIGLE NOIR: Vesna RADIVOJEVIC, Zoran ARANITOVIC

AD LIBITUM: Harald BALUCH

UTILE: Harald BALUCH, Monica RUSU, Christian PLATZ, Kornelia PELJAK, István BERNÁTH, Gabriella MASEK, Danut LACOB, Vesna RADIVOJEVIC, Zoran ARANITOVIC

### BOLERO

*Musik: Maurice Ravel*

Choreographie: Iván MARKÓ

Andrea LADÁNYI (a. G.), Manuela CULKA, Katerina KURZOVA, Klaudia NAGY, Raffaella PEGANI, Mardi ROBERTS, Claudia WENK, Peter ANTALIK, Zoran ARANITOVIC, David BUBLIK, Zsolt ELEK, Josef MERIČKO, Luciano NECSEA

Bolero

Lorin Maazel, New Philharmonic Orchestra London, EMI CD 7697742

Choreographische Assistenz: Ivan JAKUS, Choreographische Assistenz bei BOLERO: Elemér SZABÓ, Ballettkoordinator: Hermann LEHR, Kostümbetreuung: Friederike BINKAU, Dekorationsbetreuung: Pantelis DESSYLAS, Requisiten: Gunther DÖRFLER, Tonbandbetreuung: Ilse BARTA, Hiromi MITSUJI

# STAATSOPER/VOLKSOPER

---

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

### **9. Oktober 1993**

Koproduktion der Wiener Staatsoper und der Wiener Volksoper mit der Wiener Kammeroper  
Österreichische Erstaufführung

*Violetta Dinescu*

### **ERÉNDIRA**

Oper in sechs Szenen nach Gabriel MARQUEZ  
Libretto von Monika ROTHMAIER

Dirigent: Manfred RAMIN, Regie: Kornelia REPSCHLÄGER, Bühnenbild und Kostüme: Mimi ZUZANEK, Regieassistentin und Abendspielleitung: Sabine SÄTTLER

Eréndira: Alessandra CATERUCCIA, Großmutter: Christina ASCHER, Ulysses: Josef LUFTENSTEINER, Erster Mann, Bürgermeister, Junger Mann: Joseph-René RUMPOLD, Zweiter Mann, Postbote, Fotograf: Andreas Peter MAIER, Dritter Mann, Krämer, Schmuggler: Ernst GARSTENAUER, Erste Frau, Erste Novizin: Teresia POTGIETER, Zweite Frau, Zweite Novizin: Sandra NEL

Es spielen Mitglieder des Symphonischen Orchesters Bratislava

Bühnenrechte: Universal Edition AG Wien/Ricordi Feldkirchen

## **Gastspiele der Bundestheater**

### **Burgtheater**

19., 20. und 21. Mai 1994

**Residenztheater, München**

und

26., 27. und 28. Mai 1994

**Ludwigsburger Schloßfestspiele, FORUM am Schloßpark,  
Ludwigsburg**

HELDENPLATZ/*Bernhard*

Inszenierung: Claus PEYMANN, Bühnenbild und Kostüme: Karl-Ernst HERRMANN

Mit: Therese AFFOLTER, Kirsten DENE, Annemarie DÜRINGER, Marianne HOPPE, Regine LUTZ (Ludwigsburg), Elisabeth RATH, Bibiana ZELLER (München), Detlev ECKSTEIN, Wolfgang GASSER, Rudolf MELICHAR, Martin SCHWAB

### **Akademietheater**

17. November 1993

**Theaterfestival euro-scene-leipzig, Schauspielhaus, Leipzig**

BERICHTE FÜR EINE AKADEMIE/*Kafka*

Leitung: George TABORI/Margit KOPPENDORFER

Mit: Karl Heinz GRUBER, David HIRSCH, Walter KOSAR, Peter RADTKE

15., 16. (zwei Vorstellungen) Jänner 1994

**Tropenhaus des Zoologischen Gartens, Berlin**

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE/*Kafka*

Leitung: George TABORI/Margit KOPPENDORFER

Mit: Karl Heinz GRUBER, Peter RADTKE

13., 14. (zwei Vorstellungen) und 15. Mai 1994

**Berliner Theatertreffen, Schiller Theater, Berlin**

SONNENUNTERGANG/*Babel*

Inszenierung: Dieter GIESING, Bühnenbild: Karl-Ernst HERRMANN, Kostüme: Dirk von BODISCO, Musik: Janusz STOKLOSA, Szenische Mitarbeit: Hans KRESNIK

Mit: Eva-Maria ADMIRAL, Eva FICHTE, Eva HERZIG, Sylvia LUKAN, Dunja SOWINETZ, Kitty SPEISER, Julia WIENINGER, Lutz BLOCHBERGER, Marcus BLUHM, Otto BOLESCH, Rudolf BUCZOLICH, Franz CSENCISITS, Gerhard ERNST, Heinz FRÖLICH, Christoph GAREISZEN, Florentin GROLL, Karl HOESS, Klaus HOERING, Manfred KARGE, Otmar KLEIN, Herbert KUCERA, Robert MEYER, Fritz MULIAR, Dierk PRAWDZIK, Herbert PROPST, Hans Michael REHBERG, Ulrich TUKUR

15., 16. und 17. Mai 1994

**Berliner Theatertreffen, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin**

REQUIEM FÜR EINEN SPION/*Tabori*

Inszenierung: George TABORI, Mitarbeit: Ursula VOSS, Bühnenbild: Karl-Ernst HERRMANN, Musik: Stanley WALDEN, Kostüme: Heidi MELINC

Mit: Ursula HÖPFNER, Branko SAMAROVSKI, Gert VOSS

26. Mai 1994

**Bodensee Festival, Graf Zeppelin-Haus, Friedrichshafen**

SIBIRIEN/*Mitterer*

Inszenierung: Franz MORAK, Bühnenbild und Kostüme: Herbert KAPPLMÜLLER

Mit: Anna-Maria CSILLAG, Eva FICHTE, Fritz MULIAR, Inge SCHLÖGELHOFER

## Vestibül

31. Oktober 1993

**Syndikatbühne, Bonn** und

1. November 1993

**Schloßtheater, Moers**

LUST/*Jelinek*

Leitung: Rita THIELE

Mit: Therese AFFOLTER

## Wiener Volksoper

### 5. Gastspiel in Japan – Oktober/November 1993

#### **Aichi-Prefectural Arts Theatre, Nagoya**

20. Oktober: GRÄFIN MARIZA

23. Oktober: DIE LUSTIGE WITWE

24. Oktober: DIE FLEDERMAUS

#### **Festival Hall, Osaka**

26., 27. Oktober: DIE LUSTIGE WITWE

#### **NHK-Hall, Tokyo**

30., 31. (zwei Vorstellungen) Oktober: DIE LUSTIGE WITWE

#### **Bunka-Kaikan, Tokyo**

2., 3., 4. November: GRÄFIN MARIZA

6., 7., 8. November: DIE FLEDERMAUS

GRÄFIN MARIZA/*Kálmán*

Dirigent: Alfred ESCHWÉ, nach einer Inszenierung von Monika WIESLER, Choreographie: Monika WIESLER/Susanne KIRN-BAUER, Bühnenbild: Frank Philipp SCHLÖSSMANN, Kostüme: Friederike BINKAU, Choreinstudierung: Michael TOMASCHEK

Mit: Izabela LABUDA/Elisabeth KALES, Martina DORAK/Lotte LEITNER, Fritzi PRAGER, Cornelia HELFRICHT/Jutta GEISTER, Peter

BRANOFF, Sándor NEMETH, John DICKIE/Adolf DALLAPOZZA,  
Josef LUFTENSTEINER, Josef FORSTNER, Alfred KAINZ  
DIE LUSTIGE WITWE/*Lehár*

Dirigent: Rudolf BIBL/Alfred ESCHWÉ, Inszenierung: Robert  
HERZL, Bühnenbild: Pantelis DESSYLLAS, Kostüme: Barbara BILA-  
BEL/Alice Maria SCHLESINGER, Choreographie: Susanne KIRN-  
BAUER/Gerhard SENFT, Choreinstudierung: Michael TOMASCHEK

Mit: Melanie HOLLIDAY/Martina DORAK, Gabriele FONTANA/Elisa-  
beth KALES/Ildiko RAIMONDI, Cornelia HELFRICHT, Jutta  
GEISTER, Fritzi PRAGER, Peter BRANOFF/Sandor NEMETH, Adolf  
DALLAPOZZA/Wolfgang GLASHOF, Rudolf WASSERLOF, Mark  
THOMSEN/Lawrence VINCENT, Josef LUFTENSTEINER, Josef  
FORSTNER, Eduard LEHMANN, Alfred KAINZ, Walter JENEWEIN

DIE FLEDERMAUS/*Strauß*

Dirigent: Rudolf BIBL/Alfred ESCHWÉ, Regie: Robert HERZL,  
Bühnenbild: Pantelis DESSYLLAS, Kostüme: Evelyn FRANK/Alice  
Maria SCHLESINGER, Choreographie: Susanne KIRNBAUER,  
Choreinstudierung: Michael TOMASCHEK

Mit: Gabriele FONTANA/Izabela LABUDA, Edith LIENBACHER/Ulrike  
STEINSKY/Ildiko RAIMONDI, Martina DORAK/Lotte LEITNER,  
Cornelia HELFRICHT/Jochen KOWALSKI, Peter MINICH/Adolf  
DALLAPOZZA, Wolfgang GLASHOF/Josef LUFTENSTEINER, Law-  
rence VINCENT/Mark THOMSEN, Alfred KAINZ, Eduard LEH-  
MANN, Hans KRAEMMER/Rudolf WASSERLOF, Josef FORSTNER

## ... OFF OPERA ... OFF OPERA ... OFF OPERA

... OFF OPERA ist eine kleine Reihe besonderer Konzertereignisse des Genres U-Musik, die die Wiener Staatsoper in einem außergewöhnlichen Kontext präsentiert.

Immer vor dem Eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper wird ... OFF OPERA während der Spielzeit nach den regulären Abendvorstellungen in Form von Night-Line-Konzerten durchgeführt. Außerhalb der Spielzeit im Juli oder August sind reguläre Abendkonzerte vorgesehen.

Das JAZZ FEST WIEN fand im Juli 1994 bereits zum dritten Mal vor ausverkauftem Haus und unter besonderen Bedingungen statt: Während der täglichen Vorbereitungsarbeiten auf der Vorbühne wurden hinter dem Eisernen Vorhang die Arbeiten zur Erneuerung der Bühnentechnik der Wiener Staatsoper in vollem Umfang und planmäßig weitergeführt.

**1. bis 12. Juli 1994**, Beginn 21.00 bzw. 19.00 Uhr

### **JAZZ FEST WIEN**

Kartenpreise ÖS 300 bis 650

Aufzeichnungen durch den ORF:

1., 5., 6., 7., 9. und 12. Juli 1994

- 1. Juli 1994:**     **Eröffnungsgala Oscar Peterson Trio**  
mit N. H. Ø. Pedersen und Martin Drew
  
- 5. Juli 1994:**     **Little Jimmy Scott & Group**  
**Pointer Sisters**
  
- 6. Juli 1994:**     **Natalie Cole & Orchestra**
  
- 7. Juli 1994:**     **B. B. King Blues Band**
  
- 9. Juli 1994:**     **Bobby McFerrin & Bang Zoom Trio**  
**Sampling**
  
- 10. Juli 1994:**    **„VERVE NIGHT“**  
**Stephane Grappelli Trio**  
**Rosenberg Trio**
  
- 11. Juli 1994:**    **The Lounge Lizards**
  
- 12. Juli 1994:**    **Al Jarreau All Star Group**

## **AUSSTELLUNGEN**

### **Burgtheater, Zweites Pausenfoyer**

26. Februar bis 30. Juni 1994

Achim Freyer

RADIERZYKLUS zu PEER GYNT

### **Staatsoper, Gobelinsaal**

16. Oktober bis 11. November 1993

WIEN 1945 – Zerstörung und Wiederaufbau

Fotos von Otto Croy

16. Februar bis 17. März 1994

OPERNBILDER

Die Ergebnisse des Schulprojekts zu „Il Trovatore“. Zeichnungen, Skulpturen, Bühnenbildmodelle, Kostümentwürfe, Linolschnitte, Marionetten und Videoarbeiten aus 25 Schulen in ganz Österreich

30. Juni bis 18. September 1994

WIENER STAATSOPER – 125 Jahre Haus am Ring

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen TheaterMuseum

Gestaltung: Jarmila Weißenböck

## **Ausstellungen zeitgenössischer bildender Künstler im Gobelinsaal**

Bereits in der Saison 1991/92 wurde in Zusammenarbeit mit der Wiener Secession eine Ausstellungsreihe begonnen, die im Gobelinsaal der Wiener Staatsoper Arbeiten zeitgenössischer bildender Künstler zeigt. Diese Zusammenarbeit wurde auch in der Saison 1993/94 fortgesetzt. Der Versuch, eine neue, an diesem Ort unübliche künstlerische Verbindung herzustellen, hat bisher zu einem breiten Publikumsinteresse und teilweise zu durchaus kontroversiellen Reaktionen geführt.

10. September bis 14. Oktober 1993  
ANDREAS KUNZMANN  
„Stau“

19. März bis 24. April 1994  
JOHANNA KANDL  
„Arbeitszeit“

## **SCHULPROJEKTE**

SAISON 1993/94

### **BURGTHEATER**

In der Saison 1993/94 fanden zahlreiche Gespräche mit Schauspielern, Dramaturgen und Regisseuren in Schulen innerhalb und außerhalb Wiens statt.

Im Rahmen einer Aussendung an alle Allgemeinbildenden Höheren Schulen Wiens wurden geschlossene Vorstellungen von Ödön von Horváths JUGEND OHNE GOTT im Vestibül des Burgtheaters angeboten. Von März bis Juni 1994 fanden 17 geschlossene Vorstellungen (vor allem am Vormittag) statt, die von 867 Schülern gesehen wurden.

### **WIENER STAATSOPER/WIENER VOLKSOPER**

#### **PROJEKTKLASSEN**

In der Saison 1993/94 wurden vier Premieren der Staatsoper und zwei Premieren der Volksoper von Projektklassen begleitet (siehe Aufstellung unten). Am Beginn der Projekte wurde den Klassen Informationsmaterial über das betreffende Werk zur Verfügung gestellt. Es folgten Führungen durch die Theater, durch die Bühnen- und Kostümwerkstätten. Gespräche mit Mitarbeitern (Dirigenten, Regisseuren, Sängern, Orchestermusikern, Technikern, Kostüm- und Maskenbildnern etc.) vermittelten den Schülern einen Einblick in den lebendigen Organismus Oper. Proben-, Matinee- und Vorstellungsbesuche für die Klassen rundeten das Bild ab.

### **WIENER STAATSOPER**

**IL TROVATORE** (Premiere 22. Oktober 1993) – Projektzeitraum September/Oktober 1993 – Schule: Akademisches Gymnasium, Wien I, 3. Klasse, Lehrerin: Prof. Eder

**LES CONTES D'HOFFMANN** (Premiere 20. Dezember 1993) – Projektzeitraum November/Dezember 1993 – Schule: BRG 15 (Schmelz), 8. Klasse, Lehrerin: Prof. Reimoser

**I PURITANI** (Premiere 2. Mai 1994) – Projektzeitraum April 1994 – Schule: BG 8 (Albertgasse), 8. Klasse, Lehrerin: Prof. Gregor

**CARDILLAC** (Premiere 3. Juni 1994) – Projektzeitraum Mai 1994 – Schule: BG 12 (Rosasgasse), Lehrerin: Prof. Lucius

## WIENER VOLKSOPER

**DIE VERKAUFTE BRAUT** (Premiere 30. März 1994) – Projektzeitraum März 1994 – Schule: Musikhauptschule Gumpoldskirchen, 3. und 4. Klasse, Lehrerin: Prof. Ziegler

**DER MANN VON LA MANCHA** (Premiere 28. Mai 1994) – Projektzeitraum Jänner bis Mai 1994 – Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums der Marianisten/Wien, der Schule Maria Regina, Hofzeile/Wien und des Gymnasiums St. Ursula/Wien erarbeiteten Plakatentwürfe und das Programmheft zur Aufführung. Außerdem gab es eine Ausstellung von Zeichnungen, Töpferarbeiten, Computerbildern u. a. der Schüler im Foyer der Volksoper.

## OPERNBILDER

Speziell zur Neuinszenierung **IL TROVATORE** wurde das Projekt „Opernbilder“ gestartet. LehrerInnen aus ganz Österreich wurden eingeladen, mit ihren Schülern Objekte zum „Trovatore“ zu gestalten. Eine Ausstellung im Gobelinsaal der Wiener Staatsoper präsentierte vom 16. Februar bis 17. März 1994 die Ergebnisse. Das Publikum war aufgerufen, das gelungenste Objekt unter 61 Arbeiten (Zeichnungen, Bühnenbildmodelle, Kostümentwürfe, Skulpturen, Linolschnitte, Marionetten, Video-Arbeiten u. v. m.) aus 25 österreichischen Schulen auszuwählen. Die Wahl fiel auf eine Gemeinschaftsarbeit der 6a des Bundesgymnasiums Oberschützen (Burgenland).

Die Schulprojekte wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturservice realisiert und werden in der Saison 1994/95 weitergeführt.

## FERIENSPIEL IN DER WIENER STAATSOPER DIE SUCHE NACH DEM PHANTOM DER OPER

für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
in Zusammenarbeit mit dem Wiener Ferienspiel  
3 Blöcke zu 4 Tagen, jeweils Dienstag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr  
12. bis 15. Juli 1994  
2. bis 5. August 1994  
16. bis 19. August 1994

An der „Suche nach dem Phantom der Oper“ haben 1700 Kinder teilgenommen.

## **Fernseh-und Hörfunkaufzeichnungen in den Bundestheatern**

In der Saison 1993/94 wurden folgende Produktionen der Österreichischen Bundestheater gesendet:

### **FERNSEHEN**

#### **Burgtheater und Akademietheater**

KOMÖDIE DER EITELKEIT von Elias Canetti

18. August 1994

(Anlässlich des Todes von Elias Canetti am 14. August 1994)

Aufzeichnung einer Inszenierung des Burgtheaters 1979

Wiederholungen auf 3SAT

AMELEY, DER BIBER UND DER KÖNIG AUF DEM DACH

von Tankred Dorst

25. Dezember 1993

Aufzeichnung einer Inszenierung des Burgtheaters 1984

SCHULE MIT CLOWNS von F. K. Waechter

1. Jänner 1994

Aufzeichnung einer Inszenierung des Akademietheaters 1979

DAS KONZERT von Hermann Bahr

13. Februar 1994

Aufzeichnung einer Inszenierung des Akademietheaters 1963

DAS MÄDL AUS DER VORSTADT von Johann Nestroy

17. April 1994

Aufzeichnung einer Inszenierung des Burgtheaters 1962

SOMMERGÄSTE von Maxim Gorkij

4. Juni 1994

Aufzeichnung einer Inszenierung des Burgtheaters 1979

#### **Wiener Staatsoper**

DIE FLEDERMAUS von Johann Strauß

31. Dezember 1993, TV-Live-Übertragung

DER ROSENKAVALIER von Richard Strauss

23. März 1994, TV-Live-Übertragung

## Im Zusammenhang mit dem Jubiläum Wiener Staatsoper – 125 Jahre Haus am Ring

### **Matinee**

125 JAHRE WIENER STAATSOPER  
Matinee mit Prof. Dr. Marcel Prawy  
22. Mai 1994, TV-Live-Übertragung

UN BALLO IN MASCHERA

1. Mai 1994  
Wiederholung einer Aufzeichnung aus dem Jahr 1994

AUF D'NACHT, HERR DIREKTÖR  
Eine Tag in der Wiener Staatsoper  
1. Mai 1994

125 JAHRE WIENER STAATSOPER  
Von und mit Prof. Dr. Marcel Prawy  
12. Mai 1994

In der von Karl Löbl gestalteten ORF-TV-Sendung „Lieben Sie Klassik?“ wurden zu folgenden Terminen Ausschnitte aus Staats- und Volksoперnproduktionen gezeigt:

16., 30. Oktober 1993, 16., 29. Jänner, 5. März, 9. April,  
14., 28. Mai 1994.

### **Wiener Volksoper**

MATINEE

95 JAHRE WIENER VOLKSOPER  
Matinee mit Prof. Dr. Walter Herrmann  
28. November, TV-Live-Übertragung

## HÖRFUNK

### Wiener Staatsoper

IL TROVATORE von Giuseppe Verdi

23. Oktober 1993

aufgenommen bei der Premiere am 22. Oktober 1993

LES CONTES D'HOFFMANN von Jacques Offenbach

25. Dezember 1993

aufgenommen bei der Premiere am 20. Dezember 1994

DIE FLEDERMAUS von Johann Strauß

31. Dezember 1993, Live-Übertragung

MANON LESCAUT von Giacomo Puccini

19. März 1994

aufgenommen am 9. März 1994

DER ROSENKAVALIER von Richard Strauss

23. März 1994, Live-Übertragung

I PURITANI von Vincenzo Bellini

7. Mai 1994

aufgenommen bei der Premiere am 2. Mai 1994

125 JAHRE WIENER OPER AM RING

25. Mai 1994

In der Sendereihe des ORF-Hörfunks „Wiener Staatsoper aktuell“, gestaltet von Robert Werba, wurde in der Saison 1993/94 zu folgenden Terminen über die Wiener Staatsoper mit Interviews und Musikbeispielen aus laufenden Produktionen berichtet:

25. September, 30. Oktober, 27. November 1993, 8., 29. Jänner, 26. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 2. Juli 1994.

## **Video-Vorführungen von Produktionen aus der Wiener Staatsoper**

Vom 15. Juli bis September 1994 wurden im Marmorsaal der Wiener Staatsoper folgende Video-Aufzeichnungen von Produktionen der Wiener Staatsoper gezeigt

CHOWANSCHTSCHINA von Modest Mussorgski  
(21. Jänner 1989)

Dirigent: Claudio Abbado, Inszenierung: Alfred Kirchner

DON GIOVANNI von Wolfgang Amadeus Mozart  
(15. bis 22. Mai 1990)

Dirigent: Claudio Abbado, Inszenierung: Luc Bondy

IL VIAGGIO A REIMS von Gioachino Rossini (20. Jänner 1988)

Dirigent: Claudio Abbado, Inszenierung: Luca Ronconi

LA GIOCONDA von Amilcare Ponchielli (24. Mai 1986)

Dirigent: Adam Fischer, Inszenierung: Filippo Sanjust

LOHENGRIN von Richard Wagner (28. Jänner 1990)

Dirigent: Claudio Abbado, Inszenierung: Wolfgang Weber

MANON von Jules Massenet (8. bis 12. Dezember 1983)

Dirigent: Adam Fischer, Inszenierung: Jean-Pierre Ponnelle

MARGARETHE von Charles Gounod (16. März 1985)

Dirigent: Erich Binder, Inszenierung: Ken Russell

LE NOZZE DI FIGARO von Wolfgang Amadeus Mozart  
(14. bis 22. Mai 1991)

Dirigent: Claudio Abbado, Inszenierung: Jonathan Miller

TURANDOT von Giacomo Puccini (18. Juni 1983)

Dirigent: Lorin Maazel, Inszenierung: Harold Prince

DIE VERKAUFTE BRAUT von Friedrich Smetana (25. April 1982)

Dirigent: Adam Fischer, Inszenierung: Otto Schenk

UN BALLO IN MASCHERA von Giuseppe Verdi  
(26. Oktober 1986)

Dirigent: Claudio Abbado, Inszenierung: Gianfranco de Bosio

DIE PUPPENFEE; Ballett von Joseph Bayer (8./9. Dezember 1984)

## GALA SEVILLANA

Mit Ausschnitten aus „Fidelio“, „Le Nozze di Figaro“, „Carmen“  
und „Il Barbiere di Seviglia“ (13. Juni 1992)

## AUF D'NACHT, HERR DIREKTOR

Ein Tag in der Wiener Staatsoper

Dokumentation

(Gestaltet vom ORF zum Jubiläum „Wiener Staatsoper – 125 Jahre  
Haus am Ring“, gesendet 1. Mai 1994)

## 125 JAHRE WIENER STAATSOPER

Eine Dokumentation von und mit Prof. Dr. Marcel Prawy

(Gestaltet vom ORF zum Jubiläum „Wiener Staatsoper – 125 Jahre  
Haus am Ring“, gesendet 12. Mai 1994)

Die Daten in der Klammer bedeuten den Aufzeichnungstag bzw. den  
Aufzeichnungszeitraum, falls es keine Live-Übertragung war.

## **Die Ballettschule der Österreichischen Bundestheater**

### **Die Chronik des Schuljahres 1993/94**

4. September: Wien: Auftritt beim Fest der Juweliere im Museum für Angewandte Kunst.

28. und 29. Oktober: Wien: Vorstellungen im Theater „Akzent“.

8. Dezember: Obergrafendorf: Benefizvorstellung für wohltätigen Zweck der Gemeinde Obergrafendorf.

12. Dezember: Gars am Kamp: Auftritt im Dungal-Zentrum.

16. und 24. Dezember: Wien, ORF: Mitwirkung bei der Sendung „Licht ins Dunkel“.

19. Jänner: Wien: Mitwirkung beim Ball der Wirtschaftsuniversität.

25. bis 30. Jänner: Lausanne: Vier Schülerinnen nehmen am „Prix de Lausanne“ teil.

10. Februar: Wien, Staatsoper: Mitwirkung bei der Eröffnung des Opernballs 1994.

5. März: Mistelbach, Musikschule: Informationsabend, Vorstellen der Ballettschule.

27. März: Wien, Staatsoper: Matinee der Ballettschule unter dem Motto „Von Fokine zu Zanella“.

7. Mai: Villach, Musikschule: Informationsabend, Vorstellen der Ballettschule.

11. bis 20. Mai: Wien: Der Choreograph McDaniels choreographiert und studiert zwei Stücke ein.

28. Mai: Wien: Auftritt am Graben beim Fest von „Radio Blue Danube“.

28. Mai: Korneuburg, Musikschule: Informationsabend, Vorstellen der Ballettschule.

10. Juni: Wien, Künstlerhaus: Vorstellung im Rahmen der Veranstaltung „Kinderklang“.

11. Juni: Wien, Max Reinhardt-Seminar, Neue Probebühne: Mitwirkung beim Festabend des Kultur- und Sportvereins BM für Unterricht und Kunst/BM für Wissenschaft und Forschung.

30. Juni: Wien: Mitwirkung beim Straßenfest der Staatsoper.

## Die Ballettschüler auf der Bühne

Die Schülerinnen und Schüler der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater haben in der Saison 1993/94 an folgenden Aufführungen der Staatsoper und Volksoper mitgewirkt:

Werk (Oper)	Zahl der Auftritte	Zahl der Schüler
AIDA	6	8
ANDREA CHENIER	5	5
LA BOHÈME	9	34
BORIS GODUNOW	4	12
CARMEN	4	15
CAVALLERIA RUSTICANA	5	12
LES CONTES D'HOFFMANN	9	4
DON GIOVANNI	4	8
DON CARLO	3	8
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL	6	3
GÖTTERDÄMMERUNG	2	7
IDOMENEO	5	2
PAGLIACCI	5	4
DAS RHEINGOLD	2	25
DER ROSENKAVALIER	6	10
SAMSON ET DALILA	3	9
TOSCA	12	15
DIE ZAUBERFLÖTE	11	15
<b>Insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>196</b>

Werk (Ballett)	Zahl der Auftritte	Zahl der Schüler
MANON	14	6
DER NUSSKNACKER	8	19
ROMEO UND JULIA	4	6
EIN SOMMERNACHTSTRAUM	5	12
ASCHENBRÖDEL (Volksoper)	5	12
COPPELIA (Volksoper)	10	6
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>61</b>

Wiener Staatsoper		
OPERNBALL	1	44
Staatsoper im Theater an der Wien		
LE NOZZE DI FIGARO	3	6

## Kostümentlehnungen Saison 1993/94

### Theater und Opernbühnen

Drachengasse 2 Theater  
Ensembletheater  
Etablissement Ronacher  
International Theatre  
Jura Soyfer Theater  
Opera Piccola  
Das Schauspielhaus  
Stadttheater Klagenfurt  
Thalia Theater, Wien  
Theater der  
Landeshauptstadt St. Pölten  
Theater für Vorarlberg  
Tiroler Landestheater  
Vereinigte Bühnen Graz  
Wiener Kammeroper  
Wiener Taschenoper  
Wiener Operntheater

### Festspiele und Festivals

Carinthischer Sommer  
Festspiele auf Burg  
Liechtenstein  
Friesacher Burghofspiele  
Gmundner Festspiele  
Kunst & Künstler in Reichenau  
Operettengemeinde Bad Ischl  
Raimund Festspiele Gutenstein  
Salzburger Festspiele  
Schloßspiele Kobersdorf  
Schloßspiele Matzen  
Seefestspiele Mörbisch  
Wiener Festwochen

### Theatergruppen

Daedalus  
Beinhardt Ensemble  
Collegium Vocale  
Experiment, Theater am  
Liechtenwerd  
Kleines Theater Salzburg  
Österreichische Länderbühne  
Salzburger Theaterensemble

Tanzforum Wien  
Theater Bühne 21  
Theater 365 Ensemble  
Theater im Neukloster,  
Wr. Neustadt  
Theater zum Fürchten  
Theatergruppe Bockfließ  
Theatergruppe Amstetten  
Theatergruppe „Die Perspek-  
tive“  
Theatergruppe Hof  
Theatergruppe Konfrontation  
Theatergruppe Purkersdorf  
Theatergruppe Pfarramt Groß-  
jedlersdorf  
Totales Theater  
Wiener Theaterwerkstatt

### Schulen, Hochschule und Konservatorien

AHS Dominikanerinnen,  
1130 Wien  
ASB Hietzing, 1130 Wien  
BG UND BRG, Parhamer-  
platz, 1180 Wien  
BG und BRG, Gänserndorf  
BG und BRG, Gleisdorf  
BG Zehnergasse, Wiener  
Neustadt  
Franz Schubert Conserva-  
torium, 1060 Wien  
HAK Wien X  
HAK I des Fonds der Wiener  
Kaufmannschaft  
HAK und HASCH, Korneuburg  
Josef-Robl-Hauptschule,  
Harmannsdorf  
Hochschule für Musik und  
darstellende Kunst, Max Rein-  
hardt-Seminar  
Höhere Bundeslehranstalt  
für Mode und Bekleidungs-  
technik

Höhere Graphische Bundes-  
lehr- und Versuchsanstalt  
HS Europaschule, Wiener  
Neustadt  
Institut Sacré-Cœur  
Konservatorium der Stadt  
Wien  
Konservatorium Prayner für  
Musik und dramatische Kunst  
Krankenpflegeschule SMZ-Ost  
Kuratorium für künstlerische  
und heilende Pädagogik  
Musikforum Ammersfeld  
Musikschule Hinterbrühl –  
Wienerwald  
Musikschule Franz Schmidt,  
Perchtoldsdorf  
Talmud-Thora Schule,  
1020 Wien  
Schauspielschule Prof. Kraus  
Vienna International School

### **Vereine, Verbände und Institutionen**

Bezirksmuseum Donaustadt  
Akzent  
Association-Cinema-Theatre,  
1120 Wien  
Döblinger Faschingsgilde  
Floridsdorfer Theaterverein  
Satyriker  
Fürst Philipp Batthyányische  
Stiftung, Eisenstadt  
Friedrich-Hebbel-Gesellschaft,  
Wien  
Gesellschaft für Musiktheater  
Karl-Theater Gießhübl  
Magistrat der Stadt Krems  
Max Reinhardt Forschung,  
Wien  
Musik- und Gesangsverein  
St. Andrä-Wörtern  
Nestroy Komitee Schwechat  
Original Wiener Stegreif-  
bühne

Osterr. Gewerkschaftsbund/  
Referat für Bildung, Freizeit  
und Kultur  
Österr. Theatertechnische  
Gesellschaft  
Österreichische Turn- und  
Sportunion  
Pro Arte/Wien Barock  
Pfarre Heiligenkreuz  
Pfarre Hernals  
Pfarre Namen-Jesu  
Stadtgemeinde Klosterneu-  
burg/Kulturamt  
Theater des Augenblicks  
Theaterkooperative Wien  
Theaterverein „Die Unent-  
schlossenen“  
Theaterverein Eichenbrunn-  
Röhrabrunn  
Veranstaltungszentrum Akzent  
Wiener Akademie  
Wiener Kinderfreunde  
Wiener Konzerthausgesell-  
schaft  
Wiener Landesfeuerwehrver-  
band  
Verein Laienbühne Schratzen-  
berg  
Wiener Volksbildungswerk

### **Diverses**

Aktionskreis Würnitz  
Amt der Nö. Landesregierung  
Ars Lyrica  
Bildungshaus Neuwaldegg  
Bösendorfer AG  
COMPRESS Verlags GmbH  
Consortium Margaritari  
Dian Film  
EKAZENT  
Die Ganze Woche  
Grazer Stadtmuseum  
Inchrom GmbH  
Interdisziplinäres Forum zur  
Förderung des Musiktheaters

Kabarett SIMPL  
 Konzertbüro Prof. Macku  
 Künstlersekretariat Buchmann  
 Kunst im Heiligenkreuzerhof  
 Museum Moderner  
 Kunst/Sammlung Ludwig,  
 1030 und 1090 Wien

Museum Österreichischer  
 Kultur, Eisenstadt  
 ORF  
 Teamfilm Produktion

## **Dekorationsentlehnungen Saison 1993/94**

Akademisches Gymnasium  
 Bundesheer Theresianische Militärakademie  
 Caritas  
 di – tre Mode, Schuhe, Leuchten  
 Dor Film  
 Ensembletheater am Petersplatz  
 Etablissement Ronacher  
 Filmhaus Wien  
 Fotostudio Rudolphsplatz Bernhard Angerer  
 Fremdenverkehrsverein Maria Enzersdorf  
 Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Abteilung „Film und  
 Fernsehen“  
 Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Abteilung „Solo-  
 gesang“  
 Kammeroper  
 Konservatorium der Stadt Wien  
 Kuratorium für künstlerische und heilende Pädagogik  
 Loop TV Video Film  
 MA13, Musiklehranstalten  
 ÖVP – Gießhübl  
 Polla World Enterprises  
 Pro & Co Gesellschaft  
 Protourist GmbH  
 Sommerspiele Kobersdorf  
 Sommerspiele Laxenburg  
 Theaterensemble „Die Wieber“  
 Theaterring  
 Theaterverein Con mil amores  
 Wiener Festwochen

## **Förderer der Wiener Staatsoper**

(Stand 1. Dezember 1994)

AGENS WERK GEYER + REISSER

BANK AUSTRIA

BAWAG AG

BULL AG

CASTROL AUSTRIA

DENNER AG

Gertraud DURST

IB Interbilanz Wien Wirtschaftstreuhand GesmbH

Josef H. KAINDL GmbH und Co KG

Dipl.-Ing. Anton KALLINGER-PRSKAWETZ

Komm.-Rat Heinrich KORZIL

NOSTA NÖ

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Robert PLACZEK AG

PLASSER UND THEURER

RAIFFEISEN ZENTRALBANK ÖSTERREICH AG

SATEL FILM

Gerhard SCHNEEWEISS – IMMOBILIENTREUHÄNDER

SHELL AUSTRIA AG

Komm.-Rat Rudolfine STEINDLING

Dr. Gabriele VYKOUKAL

WIENER STÄDTISCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG

WOLFHOFSE

**Die Aufführungen des „Ring des Nibelungen“ wurden mit Unterstützung der CASINOS AUSTRIA ermöglicht.**

# **Personalchronik der Bundestheater**

**SEPTEMBER**

3. Ksch. Prof. Susi NICOLETTI feiert ihren 75. Geburtstag.  
Prof. Herbert STROHMER, langjähriges Direktionsmitglied der Wiener Staatsoper, gestorben.
15. KS Adolf DALLAPOZZA feiert als Adam in „Der Vogelhändler“ seine 35jährige Zugehörigkeit zur Wiener Volksoper.
23. Festvorstellung von „Salome“ für Kammersängerin Ljuba WELITSCH, die am 10. Juli 1994 ihren 80. Geburtstag feierte.

**OKTOBER**

13. KS Jess THOMAS in San Francisco gestorben.
17. Claus PEYMANN und Georg SPRINGER laden zum „Sonntagsspaziergang“ durch die neue PROBEBÜHNE ARSENAL ein. Dem Wiener Publikum wird mit zahlreichen Darbietungen, Theaterszenen, Couplets usw. das neue Probenhaus v o r gestellt, in dem schon am 22. Oktober die Proben zu PEER GYNT und DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS beginnen.

Im Anschluß an die Vorstellung von „Le nozze di Figaro“ in der Wiener Staatsoper wird dem verstorbenen Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, Gerhart HETZEL, die Ehrenmitgliedschaft der Wiener Staatsoper verliehen und von der Witwe des Musikers entgegengenommen.

**NOVEMBER**

3. Ralf HOSSFELD, Dirigent und Leiter der Bühnenmusik der Wiener Staatsoper, wird der Berufstitel „Professor“ verliehen.
6. Sekt.-Chef Dr. Friedrich WANECK, langjähriger Leiter des Rechtsbüros des Österreichischen Bundestheaterverbandes, gestorben.
12. Ksch. Michael HELTAU wird zum Doyen des Burgtheaters ernannt.
16. KS Lucia POPP in München gestorben.
23. Conrad ARTMÜLLER, Studienleiter der Wiener Staatsoper, erhält das Goldene Verdienstzeichen der Stadt Wien.

**DEZEMBER**

14. Vor 95 Jahren, am 14. Dezember 1898, wurde die heutige Wiener Volksoper als „Kaiserjubiläums-Stadttheater“ eröffnet.
19. Die Sopranistin Henny HERZE-PERNERSTORFER gestorben.

**JÄNNER**

2. Der Sänger und Regisseur KS Prof. Josef WITT gestorben.
9. Festvorstellung von „Salome“ für KS Hans HOTTER, der am 19. Jänner seinen 85. Geburtstag feiert.
10. Dr. Gertrude OBZYNA, von 1972 bis 1980 Stellvertretende Leiterin des Pressebüros des Österreichischen Bundestheaterverbandes, gestorben.
15. Prof. Riki RAAB, Solotänzerin und Doyenne des Wiener Staatsoperballetts, feiert ihren 95. Geburtstag.
17. Prof. Dr. Marcel PRAWY wird nach der Vorstellung von „Servus Du“ zum Ehrenmitglied der Wiener Volksoper und am 21. Jänner zum „Commendatore dell'ordine al merito della Repubblica Italiana“ ernannt.
19. Carlos KLEIBER erhält das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst.
20. Ksch. Eva ZILCHER gestorben.

**FEBRUAR**

2. KS Lisa della CASA feiert ihren 75. Geburtstag.  
KS Waldemar KMENTT feiert seinen 65. Geburtstag.
8. Bundesminister Dr. Rudolf Scholten verlängert den Vertrag von Ioan HOLENDER als Staatsoperndirektor bis zum Jahr 2002 und ernennt den derzeitigen Intendanten der Wiener Festwochen Klaus BACHLER zum Direktor der Wiener Volksoper ab 1. September 1996 bis zum Jahr 2002.
9. Jarmila NOVOTNA in New York gestorben.
14. Die Solotänzerin Jolantha SEYFRIED erhält den von Prof. Riki Raab gestifteten Fanny-Eißler-Ring.

**MÄRZ**

19. Kurt MOLL wird zum Kammersänger ernannt.

23. Renato ZANELLA wird zum neuen Leiter des Wiener Staatsopernballetts, Traude KLÖCKL zu seiner Stellvertreterin und zur Leiterin der Ballettadministration ab 1. September 1995 ernannt.

#### APRIL

4. Der Regisseur und Schauspieler Kurt MEISEL gestorben.
11. Kirsten DENE, Hans Michael REHBERG, Hans NEUENFELS und Hans SCHAUVERNOCH erhalten die „Joseph-Kainz-Medaille der Stadt Wien 1993“.
19. Robert MEYER erhält den „Johann-Nestroy-Ring der Stadt Wien 1993“.
26. KS Walter BERRY, der am 8. April seinen 65. Geburtstag beging, feiert als Sprecher in „Die Zauberflöte“ seine 45jährige Zugehörigkeit zur Wiener Staatsoper.

#### MAI

2. Das Ensemble des Burgtheaters wählt eine neue Ensemble-Vertretung: Robert MEYER (Ensemblesprecher), Martin SCHWAB, Regina FRITSCH, Florentin GROLL, Johann Adam OEST.
4. Ksch. Prof. Erich AUER, Ksch. Prof. Hans HOLT und der Regisseur Prof. Rudolf STEINBOECK erhalten die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold.
6. KS Agnes BALSA erhält das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.  
KS Plácido DOMINGO erhält den Ehrenring der Stadt Wien.
10. Generalmusikdirektor Claudio ABBADO erhält den Ehrenring der Stadt Wien.
15. Ksch. Rudolf BUCZOLICH feiert seinen 60. Geburtstag.
20. KS Erich Kunz feiert seinen 85. Geburtstag.
24. Der Autor und Regisseur George TABORI feiert seinen 80. Geburtstag.  
Die Solotänzerin Christine GAUGUSCH feiert als Julia in „Romeo und Julia“ Abschied von der Bühne und erhält das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.

25. Die Wiener Staatsoper feiert mit einer Festaufführung von „Don Giovanni“ das Jubiläum „Wiener Staatsoper – 125 Jahre Haus am Ring“.

#### JUNI

8. KS Heinz ZEDNIK wird nach der Vorstellung von „Salome“ zum Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper ernannt.
21. Traugott BUHRE feiert seinen 65. Geburtstag.
27. Bundesminister Dr. Rudolf Scholten verlängert den Vertrag von Claus PEYMANN als Burgtheaterdirektor bis zum Jahr 1999.

#### JULI

27. Ksch. Prof. Inge KONRADI feiert ihren 70. Geburtstag.

ÖSTERREICHISCHER BUNDESTHEATERVERBAND  
BERICHT 1993/94

Gesamtredaktion: Dr. Erika Zabrsa  
Finanzieller Teil: Thomas W. Platzer  
Statistiken und Tabellen: Edeltraud Jakubetz  
Mitarbeit: Direktion der Wiener Staatsoper/Wiener Volksoper und  
die Dramaturgie des Burgtheaters  
Layout und Produktionsleitung: Jacques Stauber

Redaktionsschluß: 1. Dezember 1994

ISBN 3-85039-016-0

Medieninhaber (Verleger): Österreichischer Bundestheaterverband,  
1010 Wien, Goethegasse 1. – Herausgeber: Informationsbüro  
des Österreichischen Bundestheaterverbandes. – Hersteller:  
Agens-Werk Geyer + Reisser, 1051 Wien, Arbeitergasse 1–7.

# **Preise der Plätze Sitzpläne**

**(Stand 1. September 1994)**

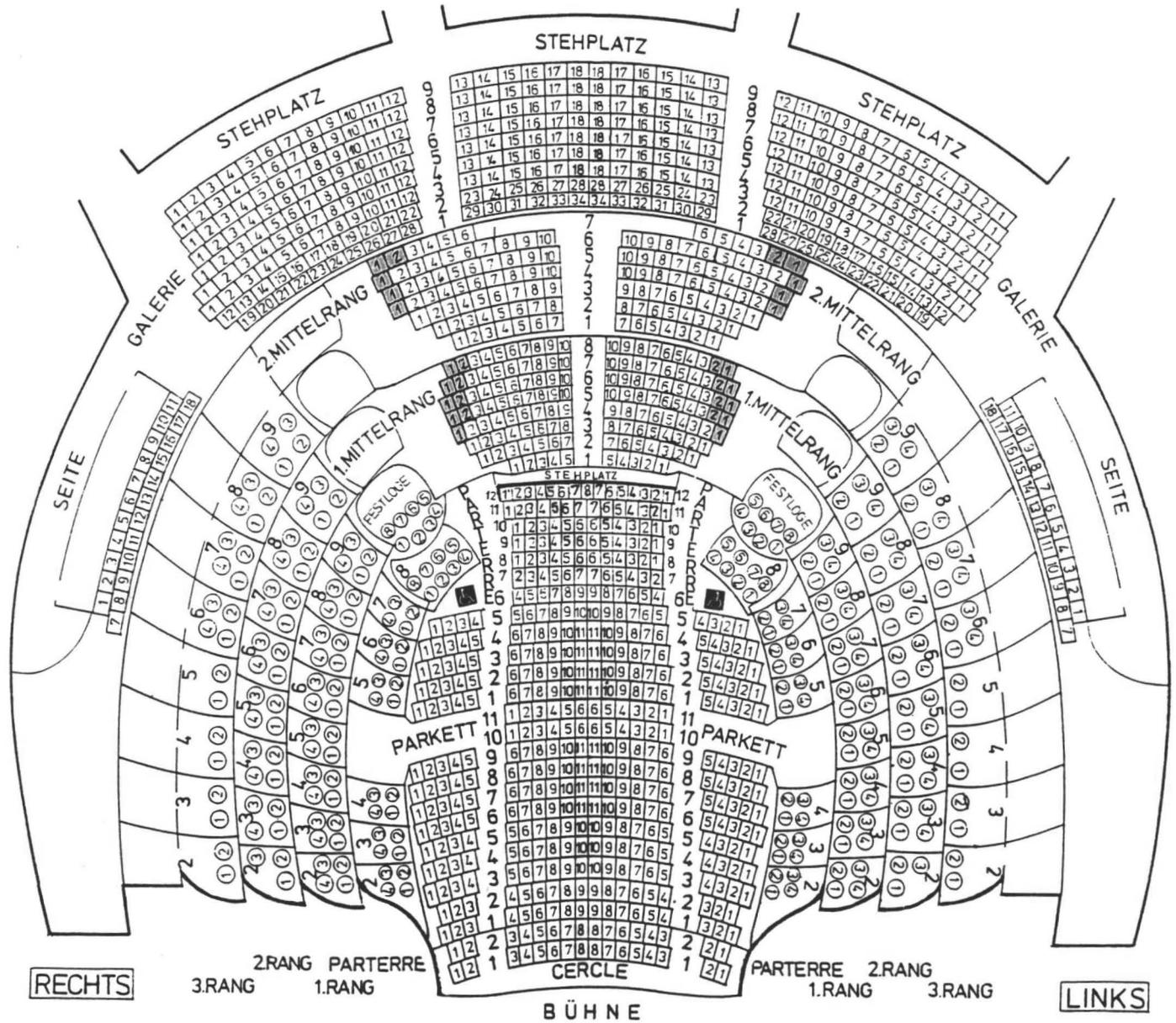
**PREISE DER PLÄTZE**

Preis- gruppe	Kategorie	Preise	Sonder- preise
1	Cercle, 1. und 2. Reihe Parkett, 1. bis 11. Reihe Parterre, Loge 5 bis 8, 1. Reihe 1. Rang, Loge 6 bis 9, 1. Reihe 1. Rang, Festloge, 1. Reihe 1. Mittelrang, 1. bis 3. Reihe	450,—	550,—
2	Parterre, 1. bis 12. Reihe Parterre, Loge 2 bis 4, 1. Reihe 1. Rang, Loge 2 bis 5, 1. Reihe 1. Rang, Festloge, 2. Reihe 2. Rang, Loge 6 bis 9, 1. Reihe 1. Mittelrang, 4. bis 6. Reihe 2. Mittelrang, 1. bis 3. Reihe	250,—	320,—
3	Parterre, Loge 5 bis 8, 2. Reihe 1. Rang, Loge 6 bis 9, 2. Reihe 2. Rang, Loge 2 bis 5, 1. Reihe 3. Rang, Loge 6 bis 9, 1. Reihe 1. Mittelrang, 7. und 8. Reihe 2. Mittelrang, 4. bis 7. Reihe Galerie Mitte, 1. bis 5. Reihe	100,—	130,—
4	Parterre, Loge 2 bis 4, 2. Reihe 1. Rang, Loge 2 bis 5, 2. Reihe 2. Rang, Loge 2 bis 9, 2. Reihe 3. Rang, Loge 2 bis 5, 1. Reihe 3. Rang, Loge 6 bis 9, 2. Reihe 1. Mittelrang, 4. bis 8. Reihe*) 2. Mittelrang, 4. bis 7. Reihe*) Galerie Mitte, 6. bis 9. Reihe Galerie Seite, 1. und 2. Reihe	50,—	70,—
	Rollstuhl- und Begleiterplätze	40,—	40,—
	Parterre- und Galeriestehplätze	15,—	15,—

\*) Sichtbehinderte Plätze

Telefonische Voranmeldung für Rollstuhl- und Begleiterplätze wird unter 514 44/2650, Montag bis Freitag, 9–16 Uhr, erbeten.  
Für Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Arbeitslose mit entsprechendem Lichtbildausweis gibt es ermäßigte Karten (S 50,—) im Vorverkauf an den Tageskassen bzw. an der Abendkasse.

# BURGTHEATER



1313 Sitzplätze  
 109 Stehplätze  
 2 Rollstuhlplätze  
 2 Begleiterplätze

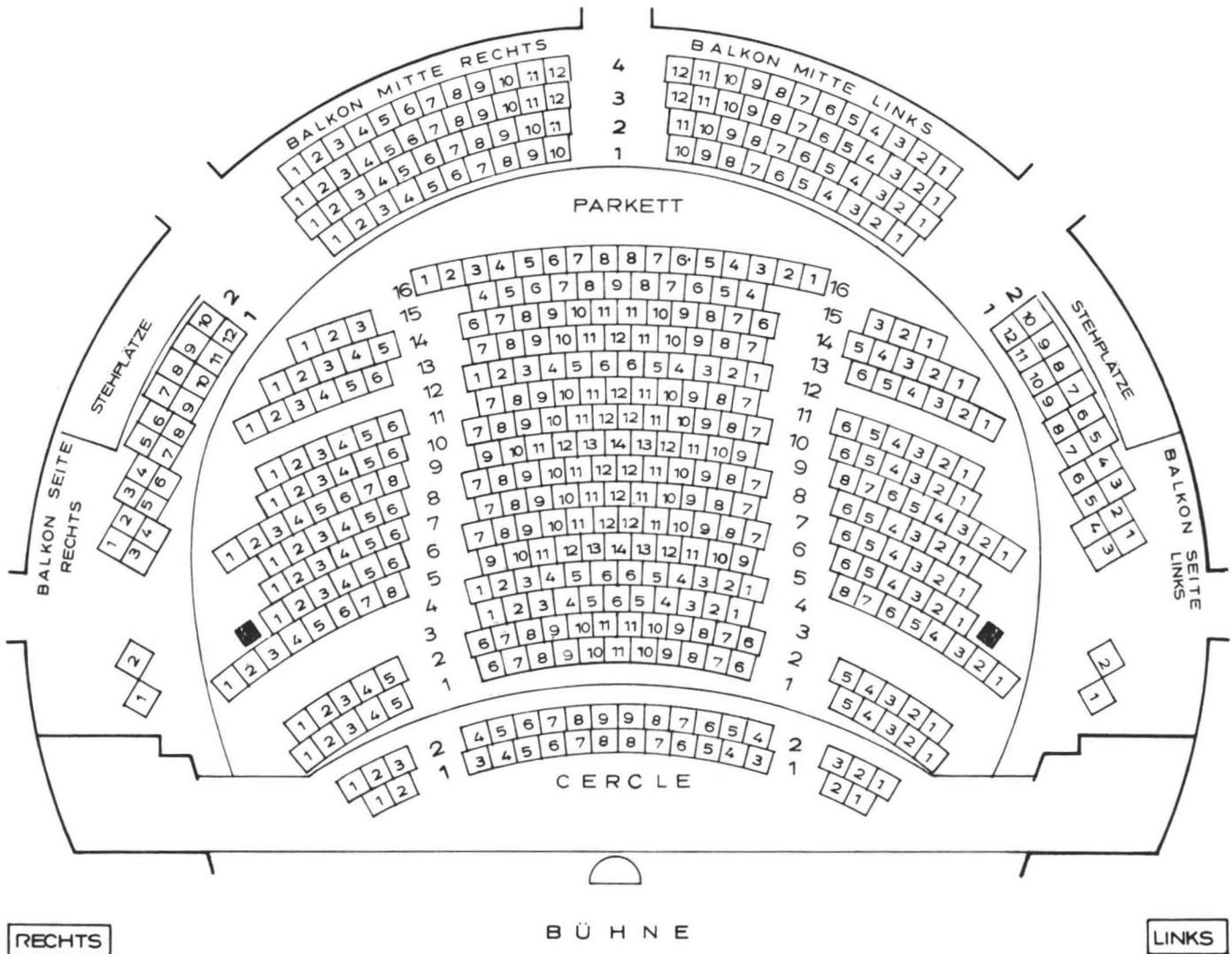
 SITZE MIT SICHT-EINSCHRÄNKUNG

**PREISE DER PLÄTZE**

Preis- gruppe	Kategorie	Preise	Sonder preise
1	Cercle, 1. und 2. Reihe Parkett, 1. bis 9. Reihe	450,—	550,—
2	Parkett, 10. bis 14. Reihe Balkon Mitte, 1. Reihe	250,—	320,—
3	Parkett, 15. und 16. Reihe Balkon Mitte, 2. bis 4. Reihe Balkon Seite, 1. Reihe	100,—	130,—
4	Balkon Seite, 2. Reihe	50,—	70,—
	Rollstuhl- und Begleiterplätze	40,—	40,—
	Stehplätze	15,—	15,—

Telefonische Voranmeldung für Rollstuhl- und Begleiterplätze wird unter 514 44/2650, Montag bis Freitag, 9–16 Uhr, erbeten.  
Für Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Arbeitslose mit entsprechendem Lichtbildausweis gibt es ermäßigte Karten (S 50,—) im Vorverkauf an den Tageskassen bzw. an der Abendkasse.

# AKADEMIETHEATER



**496 Sitzplätze**  
**32 Stehplätze**  
**2 Rollstuhlplätze**  
**2 Begleiterplätze**

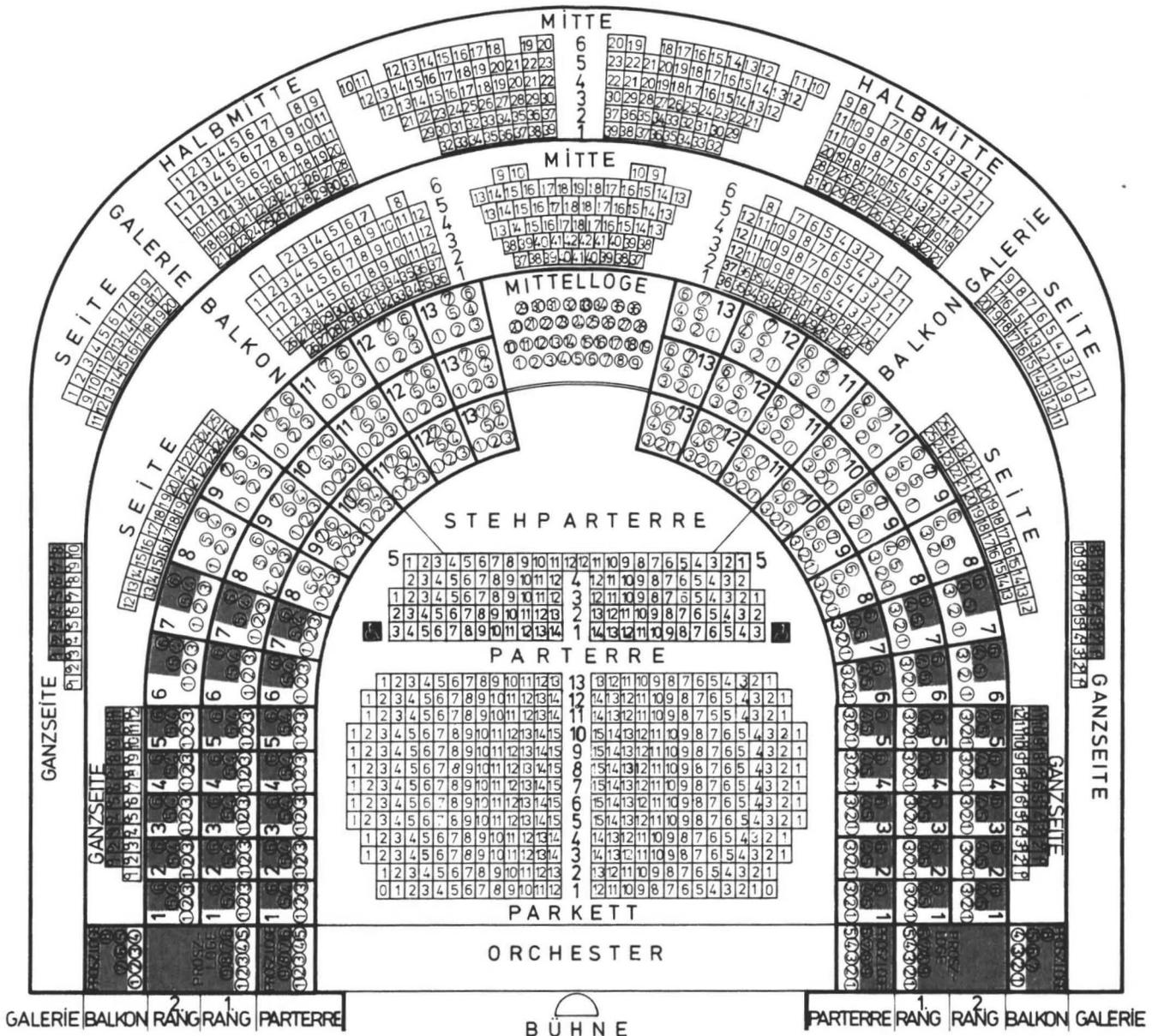
**PREISE DER PLÄTZE**

Kategorie	PREISE			
	A	B	C	
PARKETT LOGEN Parterre 1. Rang Mittelloge	1.-3. Reihe 8-13, 1. Reihe 8-13, 1. Reihe 1.-4. Reihe	2300	2000	1100
PARKETT LOGEN Parterre 1. Rang 2. Rang	4.-13. Reihe Prosz., 1-7, 1. Reihe Prosz., 1-7, 1. Reihe 8-13, 1. Reihe	2000	1600	900
PARTERRE	1.-5. Reihe	1500	1200	700
LOGEN Parterre 1. Rang 2. Rang BALKON Mitte	8-13, 2. Reihe 8-13, 2. Reihe 1-7, 1. Reihe 1. Reihe	1100	900	500
LOGEN Parterre 1. Rang 2. Rang BALKON Mitte Seite GALERIE Mitte, Halbmitte	8-13, 3. Reihe 8-13, 3. Reihe 8-13, 2. Reihe 2.-6. Reihe 1. Reihe 1. Reihe	550	450	300
LOGEN Parterre 1. Rang 2. Rang BALKON Seite GALERIE Mitte, Halbmitte Seite	Prosz., 1-7, 2. Reihe Prosz., 1-7, 2. Reihe 8-13, 3. Reihe 2. Reihe 2.-6. Reihe 1. Reihe	350	300	200
LOGEN Parterre 1. Rang 2. Rang Balkon BALKON Ganzseite GALERIE Seite GALERIE Ganzseite	1-7, 3. Reihe 1-7, 3. Reihe 1-7, 2.-3. Reihe Proszenium 1.-2. Reihe 2.-3. Reihe 1.-2. Reihe	120	100	50
STEHPLÄTZE Parterre Balkon Galerie		30 20 20	30 20 20	30 20 20
ROLLSTUHL- und BEGLEITERPLÄTZE		50	50	50

Telefonische Voranmeldung für Rollstuhl- und Begleiterplätze wird unter 514 44/2650, Montag bis Freitag, 9-16 Uhr, erbeten.

Für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Arbeitslose mit entsprechendem Lichtbildausweis gibt es bei nicht ausverkauften Vorstellungen ermäßigte Karten zum Preis der billigsten Sitzplatzkarten innerhalb der jeweiligen Preisklasse (A und B bzw. C) 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Abendkasse.

# WIENER STAATSOBER



RECHTS

**1709 Sitzplätze**  
**567 Stehplätze**  
**2 Rollstuhlplätze**  
**2 Begleiterplätze**

LINKS

- SITZE MIT SICHT-EINSCHRÄNKUNG
- SITZE MIT LESELAMPE

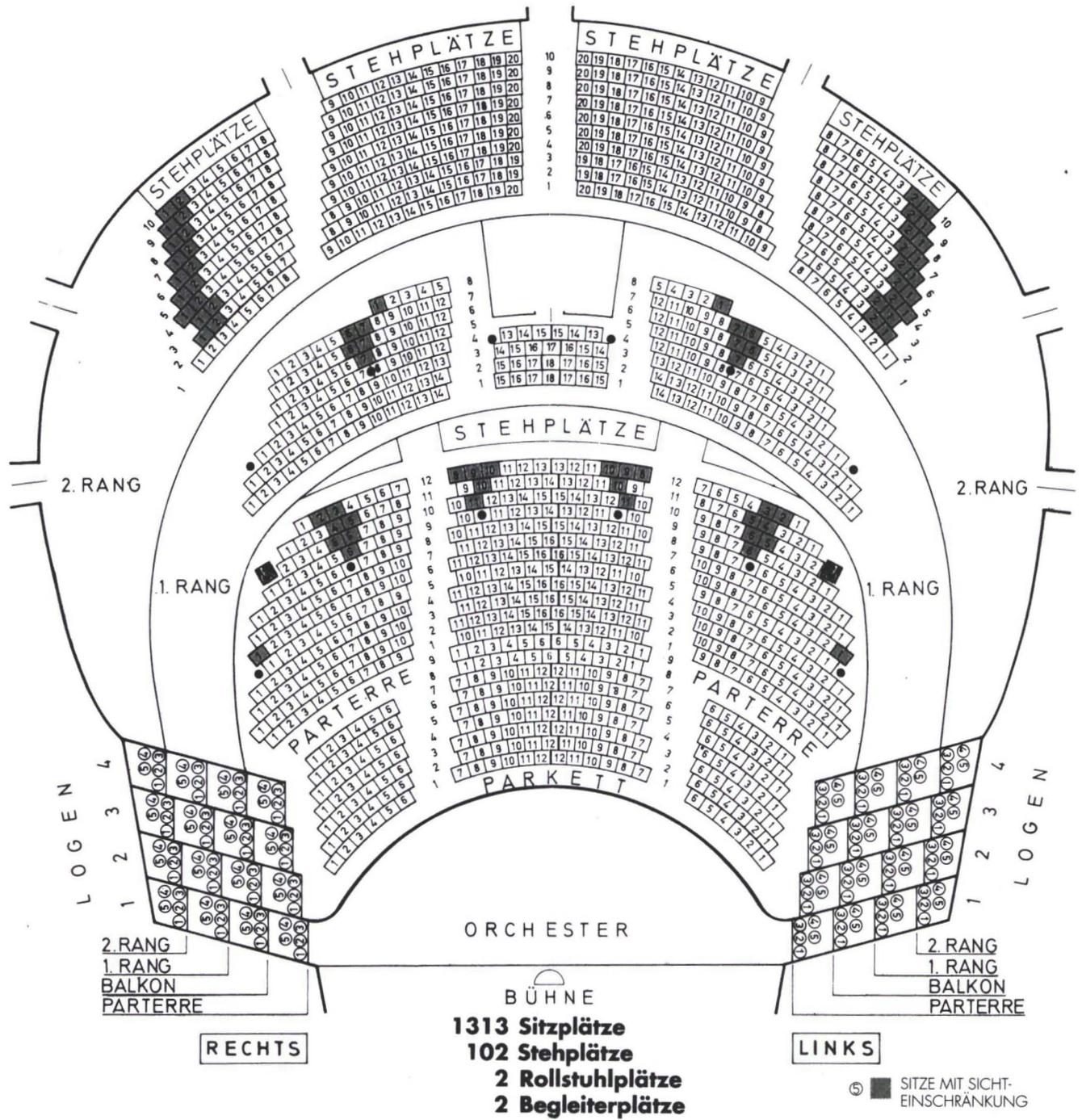
**PREISE DER PLÄTZE**

Kategorie	PREISE	
	A	B
PARKETT PARTERRE 1. RANG LOGEN Parterre Balkon	1.-9. Reihe 1. Reihe 1.-4. Reihe 1. Reihe 1. Reihe	850 650
PARTERRE 1. RANG 2. RANG LOGEN 1. Rang	2.-7. Reihe 5.-6. Reihe 1. Reihe 1. Reihe	550 450
PARTERRE 1. RANG 2. RANG 2. RANG LOGEN 2. Rang	8.-12. Reihe 7.-8. Reihe 2.-3. Reihe, Sitz 8-19 4.-5. Reihe, Sitz 9-20 1. Reihe	350 300
2. RANG 2. RANG 2. RANG LOGEN	2.-3. Reihe, Sitz 3-7 4.-5. Reihe, Sitz 3-8 6.-10. Reihe, Sitz 3-20 Sitz 4	200 170
2. RANG SÄULENSITZE	2.-10. Reihe, Sitz 1-2	80 70
LOGEN	Sitz 5	60 50
STEHPLÄTZE Parterre 2. Rang		20 20 15 15
ROLLSTUHL- und BEGLEITERPLÄTZE		50 50

Telefonische Voranmeldung für Rollstuhl- und Begleiterplätze wird unter 514 44/2650, Montag bis Freitag, 9-16 Uhr, erbeten.

Für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Arbeitslose mit entsprechendem Lichtbildausweis gibt es bei nicht ausverkauften Vorstellungen ermäßigte Karten zum Preis der billigsten Stehplatzkarten innerhalb der jeweiligen Preisklasse (A und B) 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Abendkasse.

# WIENER VOLKSOPIER



**1313 Sitzplätze**  
**102 Stehplätze**  
**2 Rollstuhlplätze**  
**2 Begleiterplätze**

⑤ SITZE MIT SICHT-EINSCHRÄNKUNG

FREIEXEMPLAR

ISBN 3-85039-016-0

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)